



Da bin ich mir sicher.



Da bin ich mir sicher.

Bedienungsanleitung
Traduction des instructions d'origine
Traduzioni del manuale d'uso originale
Prevod originalnih navodil za uporabo
Az eredeti használati útmutató fordítása

FERREX®

Benzin-Kombigerät Outil modulable à essence | Attrezzo multifunzione a motore | Bencinska kombinirana naprava | Benzines kombinált készülék

Deutsch Seite 7
Français Page 44
Italiano Pagina 79
Slovensko Stran 114
Magyar Oldal 146



Vers.No. 200311
Original Betriebsanleitung

Inhaltsverzeichnis

Übersicht	04
Lieferumfang/Geräteteile	06
Erklärung der Symbole auf dem Gerät	12
Einleitung	13
Gerätebeschreibung	14
Lieferumfang	14
Bestimmungsgemäße Verwendung	15
Sicherheitsanweisungen	16
Technische Daten	20
Vor Inbetriebnahme	22
Aufbau und Bedienung	23
Arbeitshinweise	28
Wartung	34
Lagerung/Transport	40
Entsorgung und Wiederverwertung	41
Störungsabhilfe	42
Konformitätserklärung	180

AT FR IT SI HU

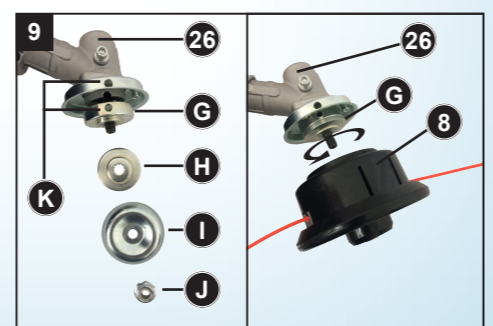
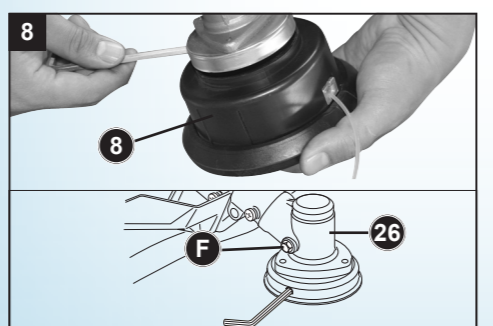
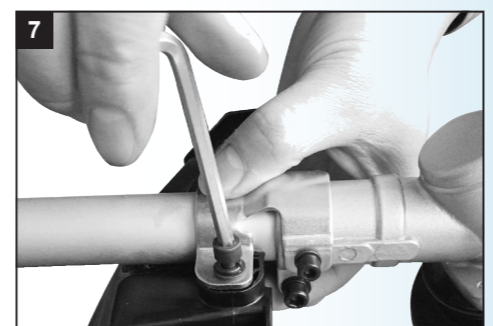
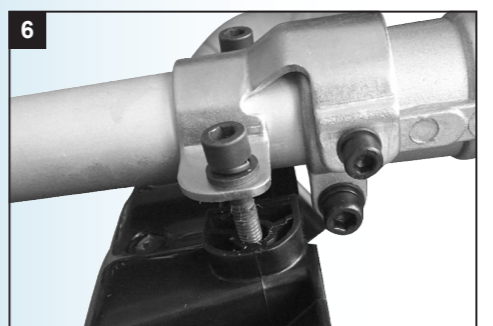
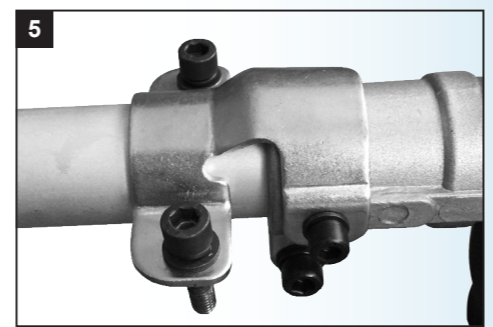
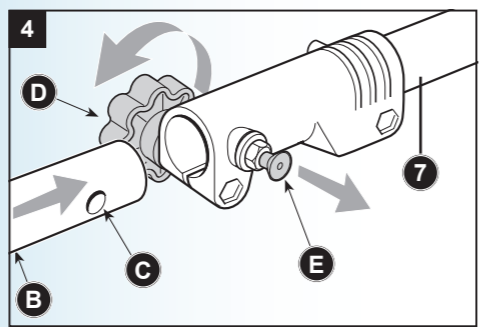
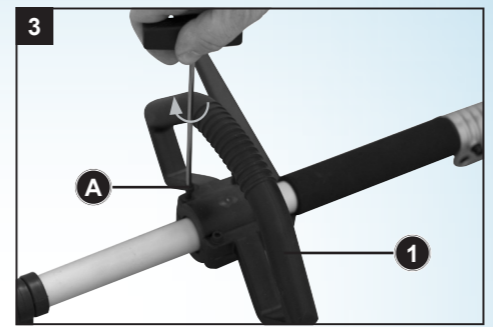
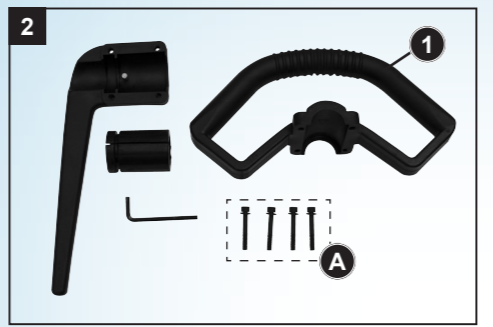
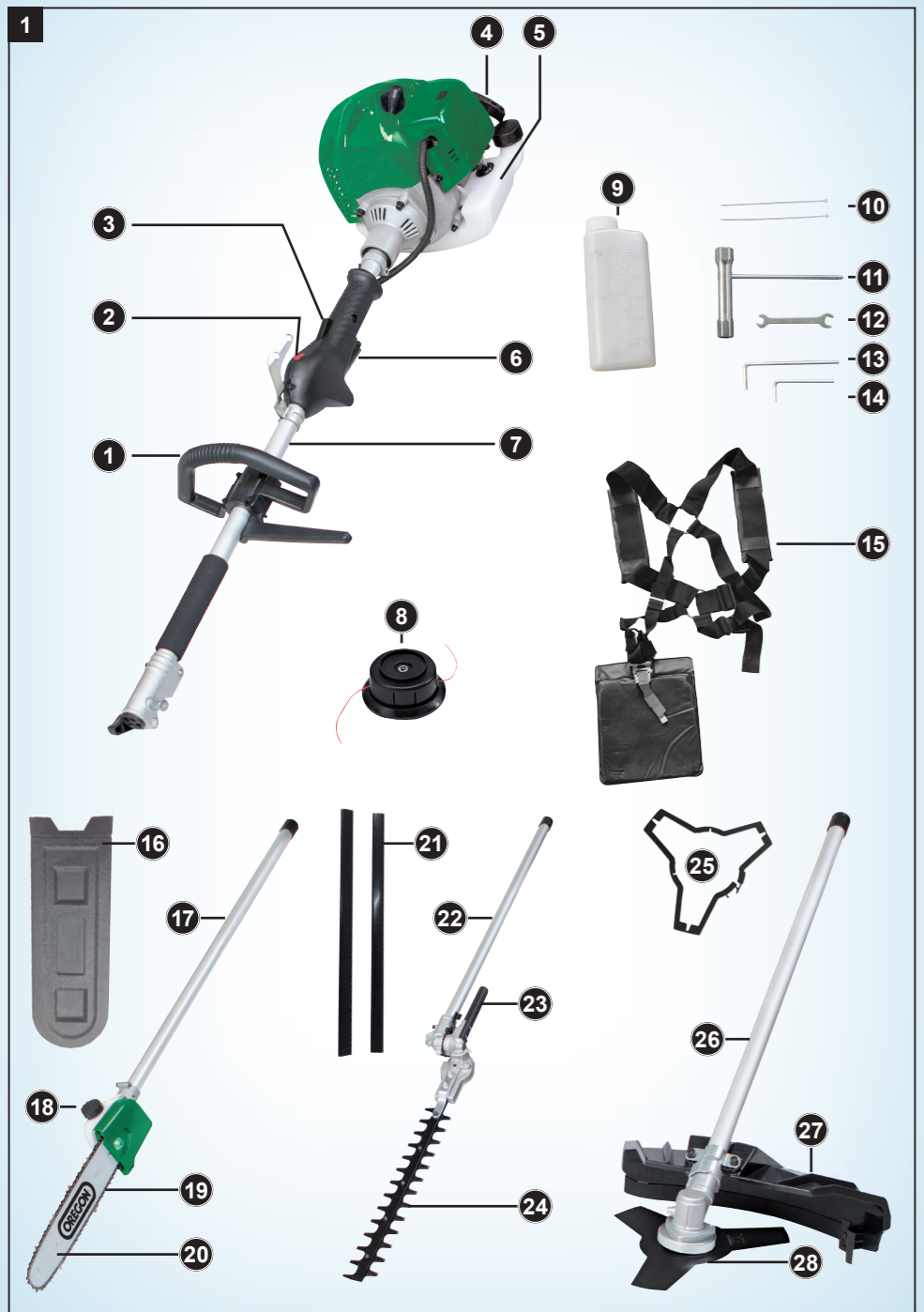
Made in China

IMPORTIERT DURCH: | IMPORTÉ PAR: | IMPORTATO DA: | UVOZNIK: |
FORGALMAZÓ:

scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Str. 69
89335 Ichenhausen
GERMANY

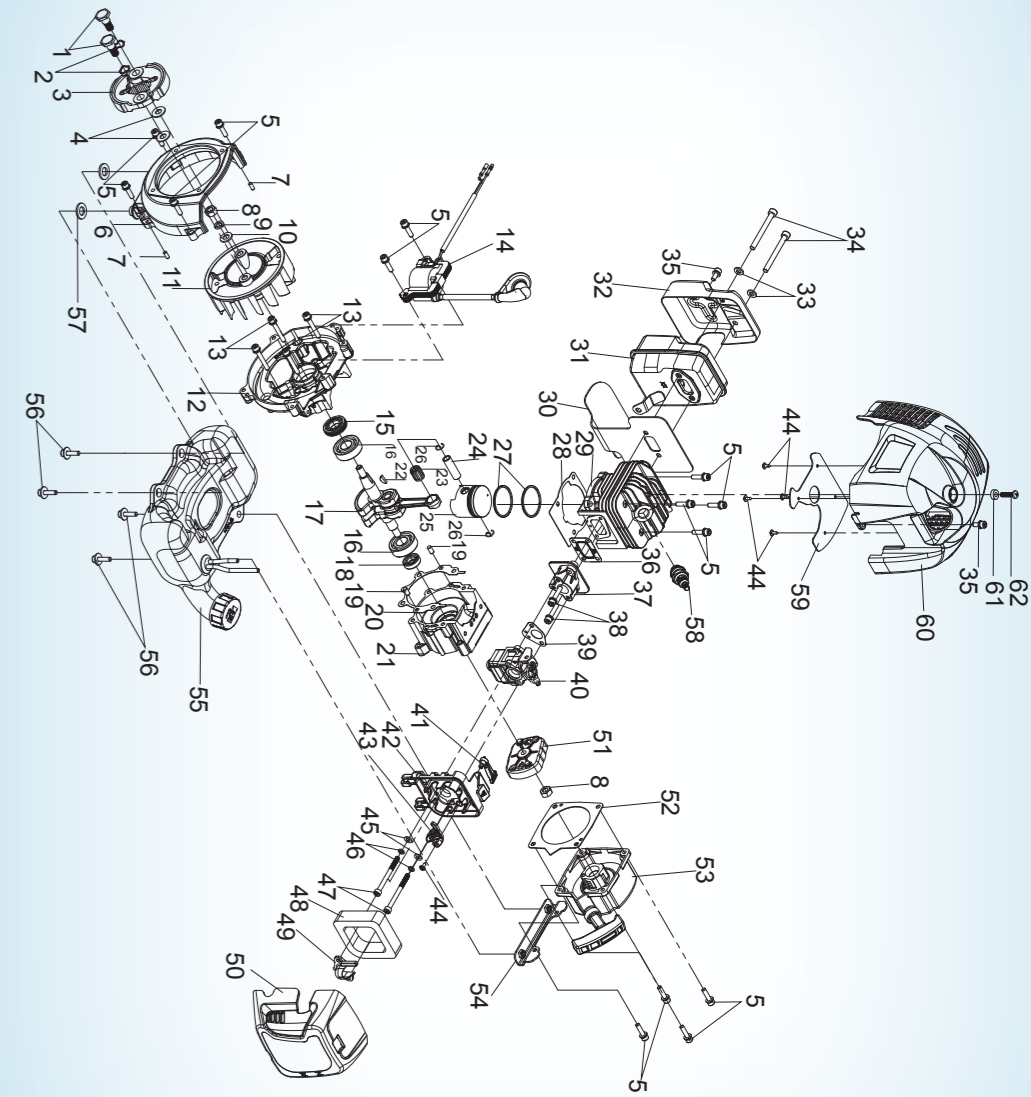
KUNDENDIENST • SERVICE APRÈS-VENTE • ASSISTENZA POST-VENDITA • POPRODAJNA PODPORA • ÜGYFÉLSZOLGÁLAT
705487
00800 4003 4003
service.at@scheppach.com
Modell/Type/Modello/
Tip/Típus: MFH5200-4P
09/2020

3
YEAR WARRANTY

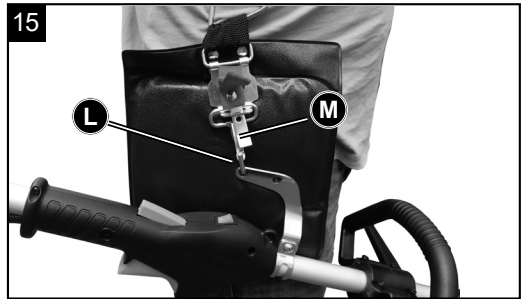
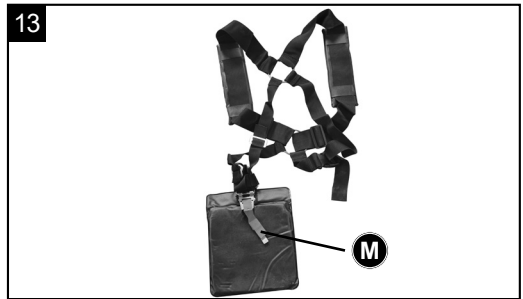
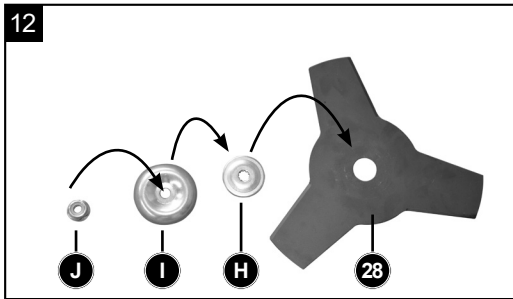
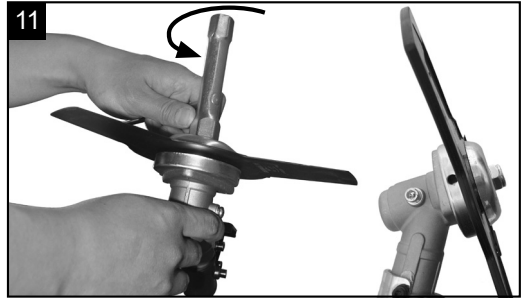
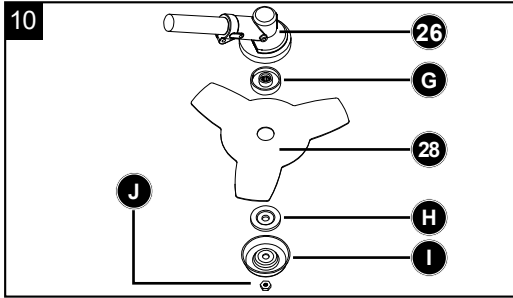


Lieferumfang/Geräteteile

- 1 1x Motor-Antriebseinheit
- 2 1x vorderer Handgriff bestehend aus:
(4 Schrauben M5x35, Handgriff, Gummeinsatz, Abstandshalter) (Abb.2)
- 3 1x Rasentrimmer (Fadenspule)
- 4 1x Öl- Benzinmischflasche
- 5 1x Kabelbinder
- 6 1x Zündkerzenschlüssel
- 7 1x Gabelschlüssel
- 8 1x Inbusschlüssel Gr. 5
- 9 1x Inbusschlüssel Gr. 4
- 10 1x Tragegurt
- 11 1x Hochentaster
- 12 1x Schutzabdeckung Kettensägeblatt
- 13 1x Schutzabdeckung Heckenschere
- 14 1x Heckenschere
- 15 1x Schutzabdeckung Motorsense
- 16 1x Motorsense
- 17 1x Schutzschild (Motorsense + Rasentrimmer)
- 18 1x Schneidmesser (Motorsense)
- 19 1x Bedienungsanleitung
- 20 1x Garantiekarte

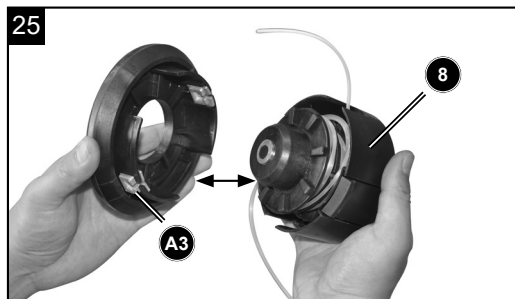
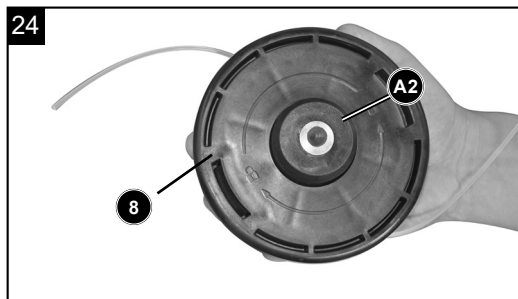
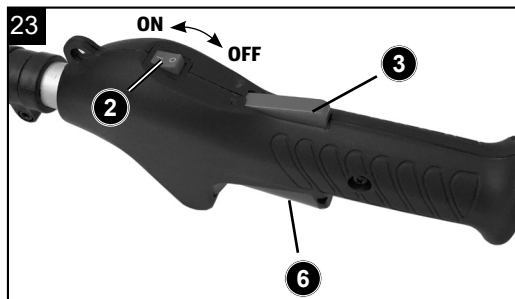
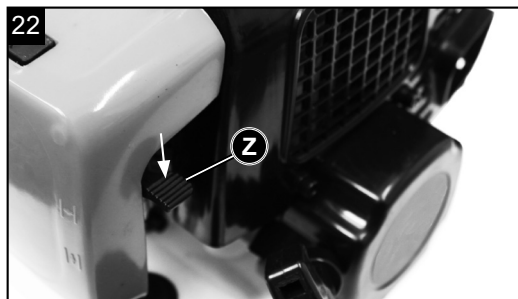
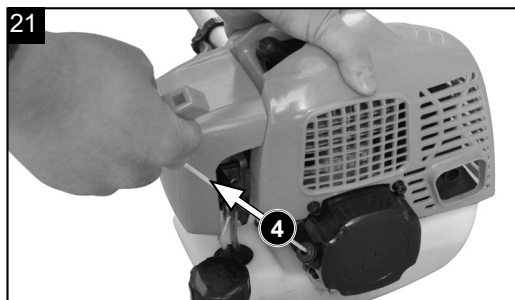
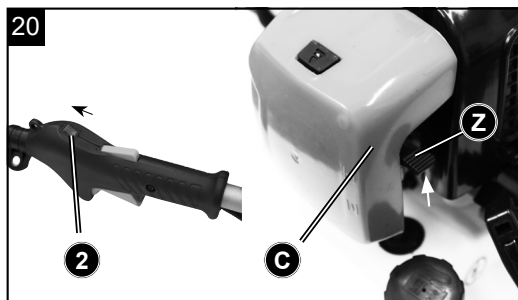
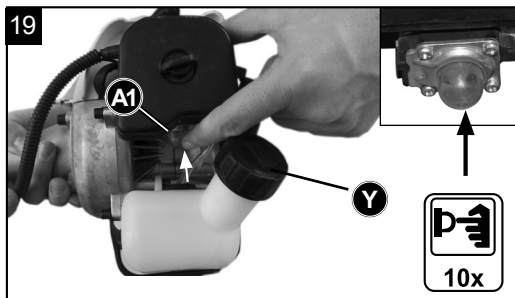
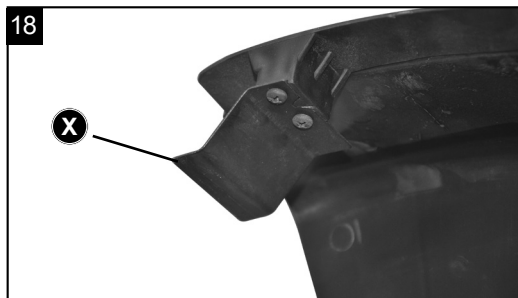


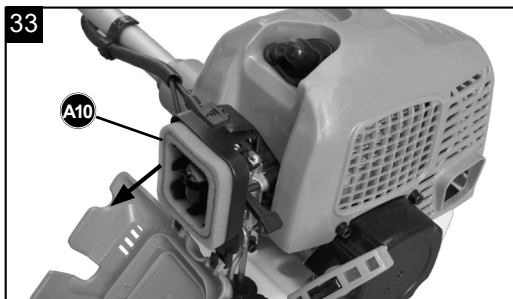
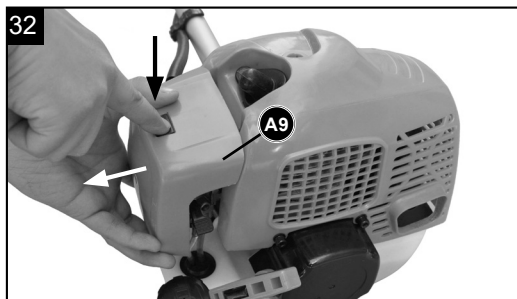
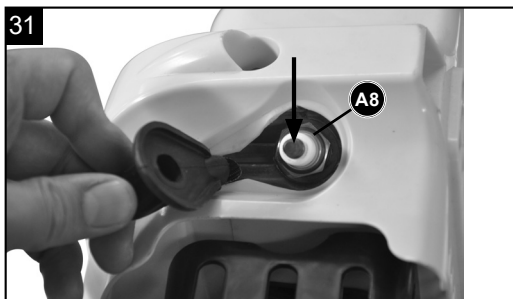
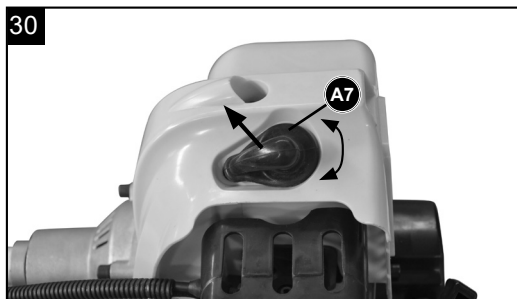
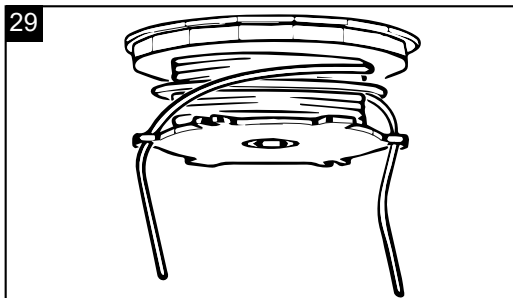
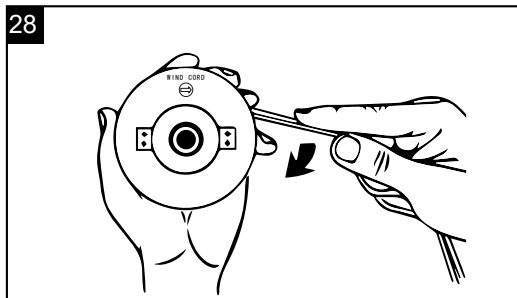
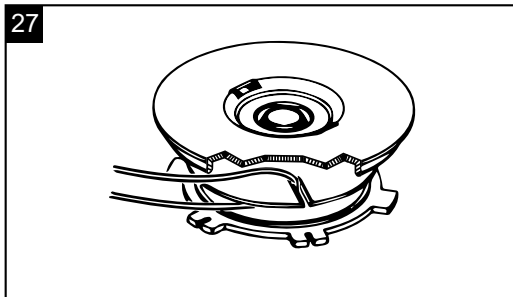
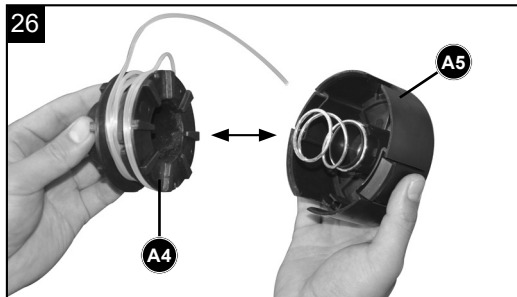
MFH5200-4P

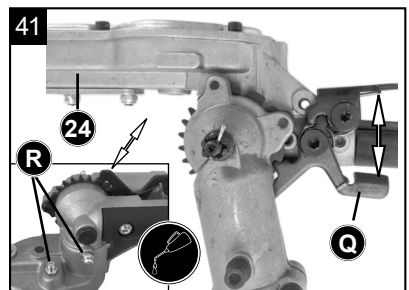
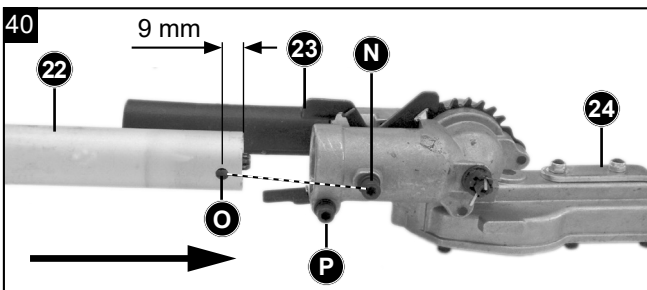
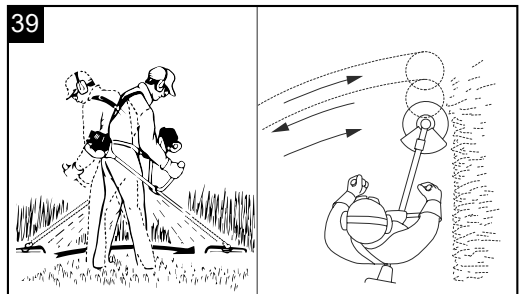
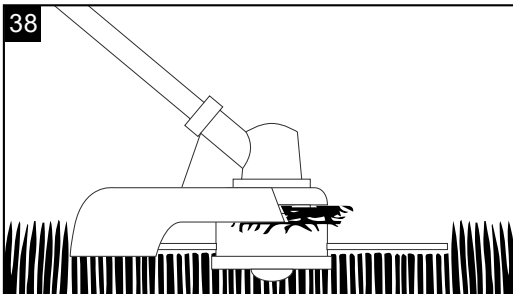
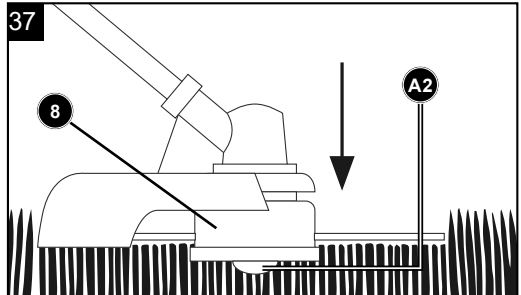


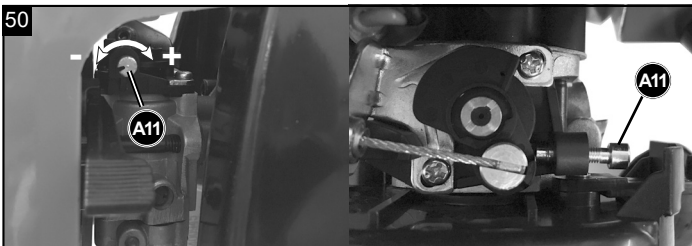
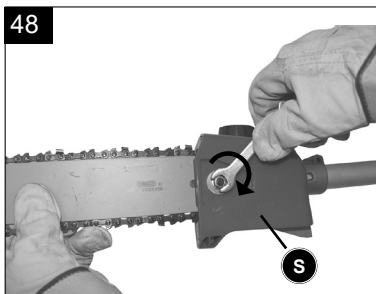
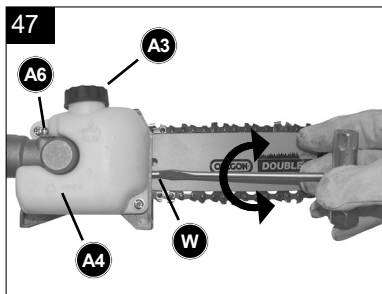
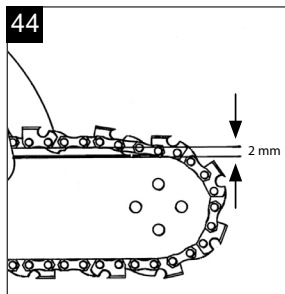
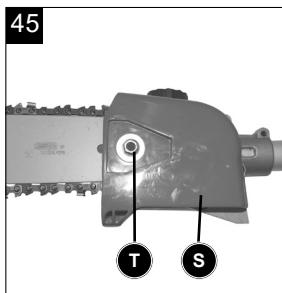
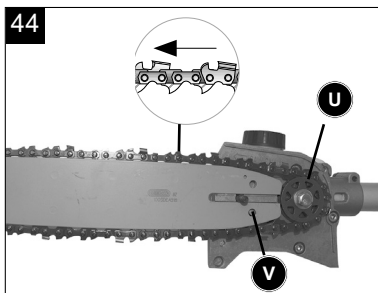
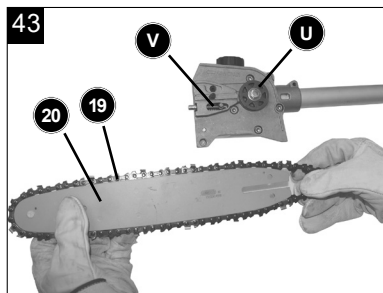
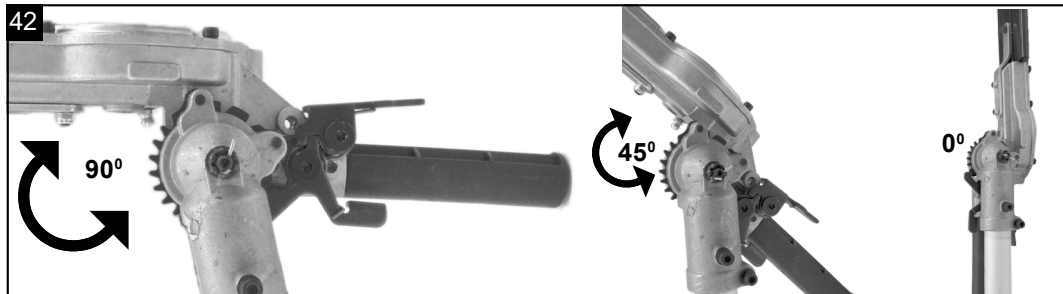
KUNDENDIENST

☎ 00800 4003 4003












Erklärung der Symbole auf dem Gerät


 Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!

 **Warnung!** Bei Nichteinhaltung Lebensgefahr, Verletzungsgefahr oder Beschädigung des Werkzeugs möglich

 Halten Sie Kinder, Zuschauer und Helfer 15m vom Freischneider entfernt!

 **Schutzhelm, Gehörschutz und Schutzbrille verwenden!**

 **Achtung!** Der Auspuff und andere Teile des Motors wird im Betrieb sehr heiß, nicht berühren!

 **Achtung!** Verletzungsgefahr durch wegschleudernde Gegenstände

 **Achtung vor Rückschlag!**


 **Grastrimmer**

 **Freischneider**


 **Benzinpumpe**

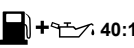
 **Garantierter Schallleistungspegel**

 **Achtung!** Benzin ist sehr leicht entzündlich. Vermeiden Sie das Rauchen, offenes Feuer oder Funkenflug in der Nähe von Kraftstoff.


 **Achtung Verletzungsgefahr!** Hände und Füße nicht bei laufendem Motor mit dem Messer in Berührung bringen.

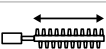
 **Festes Schuhwerk und Arbeitshandschuhe tragen!**


 **Achtung, keine Sägeblätter oder mehrteilige metallische Schneidwerkzeuge verwenden!**

 **Symbol für das einzufüllende „Mischverhältnis Benzin/Öl“ auf dem Tankdeckel.**


 **Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.**

 **Achtung vor Elektroleitungen!** Halten sie mind. 10m Abstand

 **Heckenschere**

 **Hochentaster**

 **Drehrichtung Links.** **Grastrimmer / Freischneider**

 **Tankinhalt**

I. EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses FERREX® Produktes.

Alle FERREX® Produkte, werden nach höchsten Ansprüchen an Leistung und Sicherheit gefertigt und im Rahmen unseres Kundenservices durch unsere umfassende 3-jährige Garantie abgesichert.

Wir hoffen, dass Sie Ihren Kauf über viele Jahre genießen werden.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- Unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.

Empfehlungen:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten. Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1)

1. vorderer Handgriff
2. ON / OFF Schalter
3. Gashebelsperre
4. Startseilzug
5. Benzintank
6. Gashebel
7. Motor-Antriebseinheit
8. Rasentrimmer (Fadenspule)
9. Öl- Benzinmischflasche
10. Kabelbinder
11. Zündkerzenschlüssel
12. Gabelschlüssel
13. Inbusschlüssel Gr. 5
14. Inbusschlüssel Gr. 4
15. Tragegurt
16. Schutzabdeckung Kettensägeblatt
17. Hochentaster
18. automatische Ölpumpe
19. Sägekette
20. Kettensägeblatt
21. Schutzabdeckung Heckenschere
22. Heckenschere
23. Justierhebel
24. Schneideeinheit
25. Schutzabdeckung Motorsense
26. Motorsense
27. Schutzschild (Motorsense + Rasentrimmer)
28. Schneidmesser (Motorsense)

3. Lieferumfang

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- / und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanweisung mit dem Gerät

vertraut.

- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Original-Teile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

⚠ Achtung!

**Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug!
Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen!
Es besteht erhöhte Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!**

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Motorsense (Verwendung des Schneidmessers) eignet sich zum Schneiden von leichten Gehölz, starkem Unkraut und Unterholz.

Der Rasentrimmer (Verwendung der Fadenspule mit Schnitfadens) eignet sich zum Schneiden von Rasen, Grasflächen und leichten Unkraut.

Die Heckenschere ist zum Schneiden von Hecken, Büschen und Sträuchern geeignet.

Der Hochentaster ist für Entastungsarbeiten an Bäumen vorgesehen. Sie ist nicht geeignet für umfangreiche Sägearbeiten und Baumfällungen sowie zum Sägen von anderen Materialien als Holz.

Die Einhaltung der vom Hersteller beigefügten Gebrauchsanweisung ist Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Gebrauch des Gerätes. Jede andere Verwendung, die in dieser Anleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann zu Schäden am Gerät führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen. Beachten Sie unbedingt die Einschränkungen in den Sicherheitshinweisen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Achtung! Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers darf das Benzin-Kombigerät nicht zu folgenden Arbeiten eingesetzt werden:

Zum Reinigen von Gehwegen und als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenabschnitten. Ferner darf das Benzin-Kombigerät nicht zum Einebnen von Bodenhebungen, wie z.B. Maulwurfshügel verwendet werden. Aus Sicherheitsgründen darf das Benzin-Kombigerät nicht als Antriebsaggregat für andere Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art verwendet werden.

Das Benzin-Kombigerät darf nur nach entsprechender Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Wer das Gerät nicht benutzen darf:

Personen, die nicht mit der Bedienungsanleitung vertraut sind, Kinder unter 16 Jahren sowie Personen, die unter Alkohol-, Drogen-, Medikamenteneinfluss stehen, müde oder krank sind.

5. Sicherheitsanweisungen

In dieser Bedienungsanweisung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen: ⚠

- Stellen Sie beim Transport immer den Motor ab.
- Niemals das Motorgerät mit laufendem Schneidwerkzeug tragen oder transportieren.
- Motorgerät nur in Arbeitshaltung tragen:
 - Linke Hand am vorderen Griff und rechte Hand am Bedienungsgriff (auch bei Linkshändern) Schneidwerkzeug auf Bodennähe abgesenkt.
- Um das Auslaufen von Kraftstoff, Beschädigungen und Verletzungen zu verhindern, ist das Gerät beim Transport in Fahrzeugen gegen Umkippen zu sichern. Der Tank ist auf Dichtigkeit zu prüfen. Es ist zu empfehlen den Tank vor dem Transport zu entleeren.
- Beim Versand ist in jedem Fall der Tank vorher zu entleeren.
- Bei Nichtgebrauch und Transport bei allen Geräten immer Messerschutz montieren.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Personen oder Tiere in der Nähe des Arbeitsbereiches befinden (Mindestabstand von 15 m). Im geschnittenen und aufgewirbelten Gras können sich Fremdkörper wie Steine befinden. Sie tragen die Verantwortung für die Sicherheit in Ihrem Arbeitsbereich und sind haftungspflichtig für Schäden an Personen oder Gegenständen.
- Das Benzin-Kombigerät darf in der Nähe von Personen oder Tieren weder gestartet noch benutzt werden.
- Verwenden Sie eine zugelassene Schutzbrille. Verwenden Sie einen zugelassenen Gehörschutz.
- Verwenden Sie Schutzhandschuhe.
- Verwenden Sie rutschfeste Arbeitsschuhe mit Sicherheitsstahlkappen. Arbeiten Sie mit dem Gerät niemals mit Sandalen oder gar barfuß.
- Tragen Sie bei Ausforstungsarbeiten unbedingt einen zugelassenen Schutzhelm.
- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Tragen Sie lange Hosen zum Schutz Ihrer Beine. Verwenden Sie bei langen Haaren eine Kopfbedeckung. Lockere Kleidung, Schmuck und lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden. Tragen Sie geeignete feste, eng anliegende Arbeitskleidung.

- Halten Sie Körperteile und Kleidungsstücke fern vom Schneidwerkzeug, wenn Sie den Motor anlassen oder laufen lassen.
- Achten Sie beim Arbeiten auf einen festen und sicheren Stand. Vermeiden Sie es wegen der Stolpergefahr, mit dem Gerät rückwärts zu gehen.
- Vermeiden Sie anormale Körperhaltungen.
- Bei längerer Anwendung des Benzin-Kombigerätes kann es zu einer vibrationsbedingten Durchblutungsstörung kommen (Weißfingerkrankheit). Angaben über die Dauer der Anwendung können in diesem Fall nicht gemacht werden, da dies von Person zu Person unterschiedlich sein kann.

Folgende Faktoren können diese Erscheinung beeinflussen:

Durchblutungsstörungen der Hände des Bedieners, niedrige Außentemperaturen, lange Anwendungszeiten. Deshalb wird empfohlen warme Arbeitshandschuhe zu tragen und regelmäßige Arbeitspausen einzulegen.

- Die Abgase von Verbrennungsmotoren sind giftig und können unter anderem zur Erstickung führen.
- Das Gerät darf nur im Freien in Betrieb genommen werden.
- Befüllen Sie den Kraftstofftank nur im Freien oder in ausreichend belüfteten Bereichen.
- Benzin und Benzindämpfe sind leicht entzündbar. Halten Sie das Gerät fern von entflammbareren Materialien und Zündquellen wie z.B. Öfen oder Herde. Rauchen Sie nicht, während Sie das Gerät auf tanken oder betätigen. Eventuell verschüttetes Benzin sofort mit entsprechendem Bindemittel aufsaugen - Ort gegebenenfalls reinigen.
- Starten Sie das Benzin-Kombigerät nur an einem von der Auftankstelle entfernten Ort.
- Achten Sie darauf, dass der Deckel des Tankbehälters stets gut verschlossen ist. Achten Sie auf eventuelle Leckstellen.
- Während der Motor läuft oder bei heißer Maschine darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Kraftstoff nachgefüllt werden.
- Tankverschluss langsam öffnen damit Benzindämpfe entweichen können.
- Achten Sie darauf, dass die Griffe trocken, sauber und frei von Benzingemisch sind.
- Benutzen Sie das Gerät nicht ohne Auspuff und richtig installiertem Auspuffschutz.
- Berühren Sie den Auspuff nicht. **Gefahr von Verbrennungen!**
- Verwenden Sie nur den in der Anleitung empfohlenen Kraftstoff.
- Bewahren Sie Benzin nur in dafür vorgesehenen Behältern an einem sicheren Ort auf.
- Stehen Sie beim Schneiden am Abhang immer unterhalb des Schneidwerkzeuges.
- Achten Sie immer darauf, dass sich im Fadenkopf, in der Schutzhaube oder im Motor keine Gegenstände o. Ä. ansammeln.
- Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder ausreichender künstlicher Beleuchtung.
- Führen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung des Gerätes durch.
- Prüfen Sie, ob alle Schrauben und Verbindungsteile fest angezogen sind.
- Halten Sie das Gerät stets mit beiden Händen fest.
- Überprüfen Sie vor jedem Einsatz das Gerät und seine Komponenten und Schutzvorrichtungen auf Beschädigungen oder Verschleiß und lassen gegebenenfalls die not-

wendigen Reparaturen durchführen. Setzen Sie Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen niemals außer Kraft. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Beschädigungen oder Abnutzungserscheinungen zu Tage treten sollten.

- Halten Sie die Werkzeuge sauber und funktionstüchtig, um besser und sicherer arbeiten zu können.
- Halten Sie das Gerät beim Arbeiten immer in ausreichendem Abstand zum Körper.
- Bei Arbeitsunterbrechungen und Standortwechsel Gerät immer ausschalten, Stillstand des Schneidwerkzeugs abwarten und Motor abstellen.
- Gerät nie unbeaufsichtigt am Arbeitsplatz liegen lassen. Lagern Sie das Gerät bei Arbeitsunterbrechungen an einem sicheren Ort.
- Lassen Sie sich während der Arbeit mit diesem Gerät nicht ablenken. Sie können dadurch die Kontrolle über das Werkzeug verlieren. Verwenden Sie das Gerät niemals bei Regen, in feuchter oder nasser Umgebung und lagern Sie es nicht im Freien.
- Sollte das Gerät nass werden, warten Sie, bis es vollständig getrocknet ist, bevor Sie es wieder benutzen.
- Suchen Sie den Arbeitsbereich vor dem Arbeiten mit diesem Gerät auf Fremdkörper ab und entfernen Sie diese. Wenn Sie beim Schneiden trotzdem auf einen Fremdkörper treffen sollten, schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie diesen.
- Sollte das Gerät durch Fremdkörper (Steine, Grasansammlung, Äste o.ä.) blockiert werden, so entfernen Sie die Fremdkörper mit einem stumpfen Gegenstand. Entfernen Sie Fremdkörper niemals mit den Fingern. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Verwenden Sie geeignete Schutzhandschuhe.
- Überlasten Sie die Maschine nicht und führen Sie keine Arbeiten aus, für die das Gerät nicht vorgesehen ist.
- Achten Sie darauf, dass die Belüftungsöffnungen immer frei von Verschmutzungen sind.
- Bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Bewahren Sie das Gerät an einem sicheren und trockenen Ort auf.
- Nach Aufprall oder sonstigen Beschädigungen, Maschinenzustand prüfen.
- Achten Sie besonders beim Trimmen von Rasenkanten, Kieseinfassungen und dergleichen darauf, dass Steine und Erde von dem Schneidfaden weggeschleudert werden können.
- Mit eingeschaltetem Gerät niemals Straßen oder Wege überqueren.
- Schneiden Sie niemals gegen harte Gegenstände wie Steine usw. So vermeiden Sie Verletzungen und Beschädigungen des Gerätes.
- Gerät niemals ohne Schutzvorrichtung verwenden.
- Die Schneidvorrichtung niemals mit den Händen anhalten. Immer abwarten bis diese von alleine anhält.
- Führen Sie den Fadenkopf so nah wie möglich am Boden.
- Schneiden Sie nur Gras, das am Boden wächst. Gras in Mauerritzen oder auf Steinen darf nicht geschnitten werden.
- Schalten Sie das Gerät immer ab bevor Sie es abstellen.

- Achten Sie auf Verletzungsgefahr im Bereich der Schneidvorrichtung, die dem Kürzen des Fadens dient.
- **ACHTUNG!** Das Schneidwerkzeug rotiert nach Abstellen der Maschine einige Sekunden nach.
- Legen Sie das Gerät erst ab nachdem das Schneidwerkzeug zum Stillstand gekommen ist und der Motor abgestellt wurde.
- Tauschen Sie ein beschädigtes Schneidwerkzeug umgehend gegen ein Neues aus.
- Verwenden Sie immer nur den Originalfaden. Verwenden Sie anstelle des Nylonfadens niemals einen Metalldraht.
- Das Gerät und die Schneidwerkzeuge müssen regelmäßig und sachgemäß überprüft und gewartet werden. Beschädigungen müssen von einer Fachwerkstatt instand gesetzt werden.
- Benutzen Sie nur vom Hersteller empfohlenes Zubehör.
- Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Geräts erhalten bleibt.

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Gerät vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Geräts auftreten:

- Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum benutzt, nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.
- Verletzungen und Sachschäden, verursacht durch herumschleudernde Werkzeugaufsätze, die aufgrund von plötzlicher Beschädigung, Verschleiß oder nicht ordnungsgemäßer Anbringung unerwartet aus/von dem Gerät geschleudert werden.
- **Warnung!** Dieses Gerät erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Gerät bedient wird.
- Immer mit laufender Sägekette den Schnitt beginnen. Führen Sie den Schnitt so, dass die Säge nicht im Holz stecken bleibt.
- Achten Sie besonders auf unter Spannung stehende Äste.
- Gerät nur mit laufender Sägekette aus dem Holz ziehen.
- Nie über Schulterhöhe oder einhändig mit dem Gerät arbeiten.
- Führen Sie Sägearbeiten an einem Baum, der am Hang steht, immer seitlich, niemals von ober- oder unterhalb aus.
- Achten Sie immer auf die Fallrichtung der abzutrennenden Teile.

- Setzen Sie nie mit der Schienenspitze zum Schnitt an und sägen Sie nie mit der Schienenspitze
 - **Rückschlaggefahr!** Rückschlaggefahr besteht immer, wenn die Schienenspitze Holz oder andere Gegenstände berührt. Die Kettensäge wird dadurch unkontrollierbar und kann mit großer Wucht in Richtung Bediener gestoßen werden.
- Das Gerät nicht als Hebel zum Bewegen von Gegenständen benutzen.
- Beim Transport und bei Aufbewahrung immer den Kettenschutz verwenden.
- Sichern Sie das Gerät während des Transportes, um Kraftstoffverlust, Beschädigung oder Verletzung zu vermeiden.
- **Warnung!** Halten Sie Passanten von dem laufenden Gerät fern, arbeiten Sie nach Möglichkeit niemals alleine. Halten Sie sich in Hörweite von anderen auf, falls Sie Hilfe brauchen.
- Halten Sie den Motor unverzüglich an, wenn sich Ihnen jemand nähert.
- Stellen Sie sicher, dass die Sägekette nicht in Kontakt mit Fremdkörpern wie Steinen, Zäunen, Nägeln o. ä. kommt. Diese Objekte könnten weggeschleudert werden und den Benutzer oder Passanten verletzen oder die Sägekette beschädigen.
- Nationale Vorschriften können den Einsatz des Hochentasters beschränken.
- Verwenden Sie die Maschine in keiner Position, aus der sie in einen Umkreis von 10 m zu Hochspannungsleitungen kommen kann.

Achtung!

Fassen Sie niemals das Gerät im laufenden Betrieb oberhalb des Schutzringes an, um Verletzungen zu vermeiden!



Ziehen Sie vor allen Arbeiten an dem Gerät selbst (z.B. Transport, Aufbau, Umrüst-/Reinigungs- und Wartungsarbeiten) den Zündkerzenstecker ab!

6. Technische Daten

Schnittdaten Grastrimmer

Schnittdurchmesser mm	450
Fadenstärke mm	2 x 2,8
Fadenlänge m	4
Drehzahl Grastrimmer max. min ⁻¹	7300

Schnittdaten Freischneider

Schnittdurchmesser mm	255
Schneideblattstärke mm	1,4
Zähnezahl	3
Drehzahl Freischneider max. min ⁻¹	9300

Schnittdaten Heckenschere

Schnittdurchmesser mm	24
Schwert Winkelverstellung °	+90°/0°/-75° (165°)
Schnittlänge mm	400
Schnittgeschwindigkeit max. min ⁻¹	1550

Schnittdaten Hochentaster

Länge Führungsschiene mm	305
Schnittlänge mm	254
Führungsschiene Typ	Oregon 100SDEA318
Sägekettenteilung	3/8"
Sägekettentyp	91PJ040X
Stärke Treibglieder	1,27
Volumen des Öltanks cm³	125

Antrieb

Hubraum cm ³	51,7
Motornennleistung kW	1,3
Leerlaufdrehzahl min ⁻¹	3000 ±300
Volumen des Benzintanks cm ³	960
Motortyp	2-Takt Motor, luftgekühlt
Gewicht Grastrimmer kg	8,21
Gewicht Freischneider kg	8,07
Gewicht Hochentaster kg	7,76
Gewicht Heckenschere kg	8,42

Technische Änderungen vorbehalten!

Information zur Geräuscentwicklung nach den einschlägigen Normen gemessen:

Schalldruck $L_{PA} = 95,7 \text{ dB(A)}$

Schalleistung $L_{WA} = 114,9 \text{ dB(A)}$

Messunsicherheit $K_{PA} = 3 \text{ dB(A)}$

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Vibration:

Grastrimmer: $A_{hv} = \text{Vorne } 6,67 \text{ m/s}^2$ Hinten $5,67 \text{ m/s}^2$

Freischneider: $A_{hv} = \text{Vorne } 6,96 \text{ m/s}^2$ Hinten $7,14 \text{ m/s}^2$

Heckenschere: $A_{hv} = \text{Vorne } 6,74 \text{ m/s}^2$ Hinten $5,61 \text{ m/s}^2$

Hochentaster: $A_{hv} = \text{Vorne } 6,62 \text{ m/s}^2$ Hinten $3,99 \text{ m/s}^2$

Messunsicherheit $K_{PA} = 1,5 \text{ m/s}^2$

KUNDENDIENST

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

7. Vor Inbetriebnahme

Prüfen Sie das Gerät vor jeder Inbetriebnahme auf:

- Dichtheit des Kraftstoffsystems.
- Einwandfreien Zustand und Vollständigkeit der Schutzeinrichtungen und der Schnittvorrichtung.
- Festen Sitz sämtlicher Verschraubungen.
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile.

Kraftstoff und Öl**Empfohlene Kraftstoffe**

Benutzen Sie nur ein Gemisch aus bleifreiem Benzin und speziellem 2-Takt-Motoröl. Mischen Sie das Kraftstoffgemisch nach der Kraftstoff-Mischtabelle an.

Achtung: Verwenden Sie kein Kraftstoffgemisch, das mehr als 90 Tage lang gelagert wurde.

Achtung: Verwenden Sie kein 2-Takt-Öl das ein Mischverhältnis von 100:1 empfiehlt. Bei Motorschäden auf Grund ungenügender Schmierung entfällt die Motorgarantie des Herstellers.

Achtung: Verwenden Sie zum Transport und zur Lagerung von Kraftstoff nur dafür vorgesehene und zugelassene Behälter. Geben Sie jeweils die richtige Menge Benzin und 2-Takt-Öl in die beiliegende Mischflasche. Schütteln Sie anschließend den Behälter gut durch.

Verwenden Sie niemals Öl für 4-Takt-Motoren oder wassergekühlte 2-Takt-Motoren. Dadurch können die Zündkerze verschmutzt, das Abluftteil blockiert oder der Kolbenring verklebt werden. Kraftstoffgemische, die einen Monat oder länger nicht genutzt wurden, können den Vergaser verstopfen oder den Motorbetrieb beeinträchtigen. Geben Sie nicht benötigten Kraftstoff in einen luftdichten Behälter und bewahren Sie diesen in einem dunklen, kühlen Raum auf.

Kraftstoff-Misch-Tabelle

Mischverfahren: 40 Teile Benzin auf 1 Teil Öl

Beispiel:

1 l Benzin: 0,025 l 2-Takt-Öl

5 l Benzin: 0,125 l 2-Takt-Öl

Warnung! Achten Sie auf die Abgase.

Schalten Sie den Motor vor dem Betanken immer aus. Geben Sie niemals Benzin in das Gerät, während der Motor läuft oder dieser noch heiß ist.

Es besteht Brandgefahr!

8. Aufbau und Bedienung

MONTAGE

Beim Zusammenbau dieser Maschine befolgen Sie bitte die angegebenen Montageanweisungen.

8.1 Montieren Sie den vorderen Handgriff (1) an die Maschine (Abb. 1-3)

- Installieren Sie den vorderen Handgriff (1) wie auf Bild 3 dargestellt.
- Achten Sie darauf, dass Sie den Stift auf das Loch richten. Befestigen Sie die Schrauben (A) nur locker, bevor Sie die angenehmste Arbeitsstellung mit den Tragegurten eingestellt haben. Der vordere Handgriff (1) sollte wie auf den Bildern 1+3 gezeigt ausgerichtet werden, dann die Schrauben (A) festziehen.

8.2 Schaft montieren (Abb. 4)

- Ziehen Sie den Arretierbolzen (E) heraus.
- Führen Sie das obere Schaftende (B) des gewünschten Werkzeuges in die Kupplung der Antriebseinheit ein. Achten Sie hierbei auf die Passgenauigkeit von Bohrung (C) zu Arretierbolzen (E). Der Arretierbolzen (E) muss hörbar einrasten. Der Arretierbolzen (E) ist an der richtigen Position, wenn er vollständig in der Bohrung (C) sitzt.
- Ziehen Sie dann die Rändelschraube (D) sicher fest.

8.3 Montieren Sie das Schutzschild (27) (Abb. 5-7)

- Befestigen Sie das Schutzschild (27) mit dem als Standardzubehör mitgelieferten Inbusschlüssel wie in den Abbildungen 5-7 dargestellt
- Ziehen sie die Schrauben fest.

⚠ Warnung! Verwenden Sie die Maschine niemals ohne Schutzschild!

8.4 Montieren und demontieren der Schneideinrichtungen

Grastrimmer / Fadenspule (Abb. 8-9)

- Lösen Sie die Mutter (J).

Richten Sie hierzu die beiden Bohrungen (K) von Flansch (G) und Abdeckung aus. Halten Sie den Flansch (G) mit einem Schraubendreher und lösen Sie die Mutter (J) im Uhrzeigersinn. Entfernen Sie die Abdeckung (I) durch Lösen der Mutter.

Achtung: Äußeren Flansch (H) bei Montage der Rasentrimmer (Fadenspule) (8) nicht abziehen!

- Befestigen Sie den Rasentrimmer (Fadenspule) (8).

Halten Sie den Flansch (G) weiter fest, bringen Sie den Rasentrimmer (Fadenspule) (8) am Schaft an und drehen ihn gegen den Uhrzeigersinn; der Rasentrimmer (Fadenspule) (8) wird befestigt. Siehe Abb. 9

Lösen des Rasentrimmers (Fadenspule) (8) im Wartungsfall

Halten Sie den Flansch (G) mit einem Schraubendreher und drehen dann den Rasentrimmer (Fadenspule) (8) im Uhrzeigersinn; nun kann dieser ersetzt werden.

Freischneider / Schnittmesser (Abb. 10-12)

- Befestigen Sie das Schneidmesser (Motorsense) (28).
- Nehmen Sie hierzu den äußeren Flansch (H) sowie Abdeckung (I) nach Lösen der Mutter (J) ab. Richten Sie dann das Schneidmesser (Motorsense) (28), den äußeren Flansch (H), die Abdeckung (I) und die Mutter (J) aus. Beachten Sie, dass die Drehrichtung des Schneidmessers mit der Pfeilrichtung auf dem Schutzschild (Motorsense + Rasentrimmer) (27) übereinstimmen muss. Halten Sie den Flansch (G) mit einem Schraubendreher und ziehen Sie die Mutter (J) gegen den Uhrzeigersinn fest;

Achten Sie darauf, dass die Mutter (J) sicher befestigt ist.

Lösen des Schneidmessers (Motorsense) (28) im Wartungsfall

Halten Sie den Flansch (G) mit einem Schraubendreher und lösen Sie die Mutter (J); dann können Sie das Schneidmesser (Motorsense) (28) abnehmen.

⚠ Warnung!

Bitte stellen Sie vor der Benutzung sicher, dass der Schneidkopf (Motorsense) (28) richtig montiert ist!

Hinweis: Die Verpackungsmaterialien der Schnittmesser und Fadenspulen bestehen aus recycelten Materialien. Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien entsprechend den Richtlinien.

8.5 Anbringen des Tragegurtes (15) (Abb. 13-17)

- Das Gerät muss mit dem Tragegurt (15) verwendet werden.
- Balancieren Sie die Maschine zuerst bei ausgeschaltetem Zustand aus.
- Legen Sie den Tragegurt (15) an.
- Stellen Sie die Gurtlänge so ein, dass sich der Karabinerhaken (L) ca. eine Handbreit unterhalb der rechten Hüfte befindet.

- Hängen Sie das Benzin-Kombigerät am Karabinerhaken (L) ein.
- Maschine auspendeln lassen.
- Das Schneidwerkzeug darf bei normaler Arbeitshaltung gerade noch den Boden berühren.
- Hängen Sie das Gerät mit laufendem Motor an den Karabinerhaken (L) des Tragegurts.
Sicherheitslasche am Tragegurt
ACHTUNG! Im Notfall kann die Sicherheitslasche (M) am Tragegurt gezogen werden. Die Maschine löst sich dann sofort vom Tragegurt und fällt zu Boden. Abb.17

8.6 Montage der Heckenschere (Abb. 40-42)

- Entfernen sie Schraube (N), bringen sie die Bohrung (O) in Flucht und schrauben Sie die Schraube (N) wieder ein.
- Setzen Sie die Schneideinheit (24) passgenau auf die Verbindungsstange der Heckenschere (22) wie in Abbildung 40 dargestellt.
- Mit Schraube (P) klemmen.
- Einstellung der Neigung durch Entriegelung der Sperre (Q) (Abb. 41)
- Die Heckenschere kann von 0° bis 90° (Abb. 42) geneigt werden.

8.7 Montage von Kettensägeblatt (20) und Sägekette (19) (Abb. 43-45)

- Entfernen Sie die Kettenradabdeckung (S) (Abb. 45) durch Lösen der Befestigungsmutter (T). Die Sägekette (19) wird, wie abgebildet, in die umlaufende Nut des Kettensägeblattes (20) eingelegt (siehe Abb. 43).
- Beachten Sie die Ausrichtung der Kettenzähne (Abb. 44). Führen Sie die Sägekette (19) um das Kettenrad (U). Achten Sie dabei darauf, dass die Zähne der Sägekette sicher in das Kettenrad greifen.
- Legen Sie das Kettensägeblatt (20), wie in Abbildung 44 dargestellt, in die Aufnahme am Getriebe ein. Das Kettensägeblatt (20) muss in den Kettenspannbolzen (V) eingehängt werden.
- Bringen Sie die Kettenradabdeckung (S) an.

Achtung! Befestigungsmutter (T) erst nach dem Einstellen der Kettenspannung (siehe Punkt 8.8) endgültig festschrauben.

8.8 Spannen der Sägekette (19) (Abb. 45-48)

Achtung! Vor Überprüfung und Einstellarbeiten immer den Zündkerzenstecker ziehen.

- Befestigungsschraube (T) für Kettenradabdeckung (S) einige Umdrehungen lösen (Abb. 45).
- Kettenspannung mit der Kettenspannschraube (W) einstellen (Abb. 47). Rechtsdrehung erhöht die Kettenspannung, Linksdrehung verringert die Kettenspannung. Die Sägekette (19) ist richtig gespannt, wenn diese in der Mitte des Kettensägeblattes (20) um ca. 2 mm angehoben werden kann (Abb. 46).
- Befestigungsschraube (T) für Kettenradabdeckung (S) festschrauben (Abb. 48).

- **Achtung!** Alle Kettenglieder müssen ordnungsgemäß in der Führungsnut des Schwertes liegen.

Hinweise zum Spannen der Sägekette (9):

Die Sägekette (9) muss richtig gespannt sein, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Sie erkennen die optimale Spannung, wenn die Sägekette (9) in der Mitte des Schwertes um 2 mm abgehoben werden kann. Da sich die Sägekette (9) durch das Sägen erhitzt und dadurch ihre Länge verändert, überprüfen Sie spätestens alle 10 Minuten die Kettenspannung und regulieren Sie diese bei Bedarf. Das gilt besonders für neue Sägeketten.

⚠ Entspannen Sie nach abgeschlossener Arbeit die Sägekette, weil sich diese beim Abkühlen verkürzt. Damit verhindern Sie, dass die Sägekette Schaden nimmt.

Messer- bzw. Fadenbetrieb (Abb. 18)

Beim Arbeiten mit dem Gerät als Rasentrimmer und Freischneider muss das Schutzschild (Motorsense + Rasentrimmer) (27) für Messer- bzw. Fadenbetrieb montiert sein, um das Wegschleudern von Gegenständen zu verhindern.

Das integrierte Messer (X) in dem Schutzschild (Motorsense + Rasentrimmer) (27) schneidet den Faden automatisch auf die optimale Länge ab.

Benzin auffüllen

⚠ Verletzungsgefahr! Benzin ist explosiv!

Motor ausschalten und abkühlen lassen!

Schutzhandschuhe tragen!

Haut- und Augenkontakt vermeiden!

Unbedingt Abschnitt „Sicherheitsanweisungen“ beachten.

- Betanken Sie das Gerät nur im Freien oder in ausreichend belüfteten Räumen.
- Säubern Sie die Umgebung des Einfüllbereiches. Verunreinigungen im Tank verursachen Betriebsstörungen.
- Schütteln Sie den Behälter mit dem Kraftstoffgemisch vor dem Einfüllen in den Tank noch einmal.
- Öffnen Sie den Tankverschluss (Y) vorsichtig, damit evtl. vorhandener Überdruck abgebaut werden kann. (Abb. 19)
- Füllen Sie das Kraftstoffgemisch vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
- Verschließen Sie den Tankverschluss (Y) wieder. Stellen Sie sicher, dass der Tankverschluss (Y) dicht schließt.
- Säubern Sie den Tankverschluss (Y) und die Umgebung.
- Überprüfen Sie den Tank und die Kraftstoffleitungen auf Undichtigkeiten.

Entfernen Sie sich vor dem Starten des Motors mindestens 3 Meter vom Tankplatz.

Benzin ablassen (Abb. 36)**Entleeren Sie den Tank nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen**

- Halten Sie einen Auffangbehälter unter den Einfüllstutzen.
- Schrauben Sie die Tankkappe auf und entfernen Sie diese.
- Lassen Sie das Benzin/Ölgemisch vollständig ab.
- Schrauben Sie die Tankkappe von Hand wieder fest.

Gerät starten

△ Starten Sie das Gerät nicht, bevor Sie es vollständig montiert haben.

△ Verletzungsgefahr!

Nur das Benzin-Kombigerät starten, wenn ein Anbaugerät angeschlossen ist!

Nehmen Sie den entsprechenden Transportschutz ab und inspizieren Sie das Gerät auf guten Betriebszustand.

Verwenden Sie niemals ein beschädigtes, schlecht eingestelltes oder gewartetes bzw. nicht vollständig und sicher montiertes Gerät.


Vor Gebrauch prüfen!

Prüfen Sie, ob sich das Gerät in einem sicheren Zustand befindet:


- Prüfen Sie das Gerät auf Lecks.
- Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden.
- Prüfen Sie, ob alle Teile des Gerätes sicher angebracht sind.
- Prüfen Sie, ob sich alle Sicherheitsvorrichtungen in einem guten Zustand befinden.

Starten (Abb. 17, 19-23)


Sobald das Gerät ordnungsgemäß montiert ist, starten Sie den Motor wie folgt:

1. Drücken Sie den ON/OFF Schalter (2) auf die "ON" Position. (Abb. 20)
2. Stellen Sie den Choke-Hebel (Z) auf Position "". (Abb. 20)
3. Drücken Sie die Benzinpumpe (A1) mehr als 5-mal. (Abb. 19)
4. Ziehen Sie den Griff des Startseilzuges (4) zum Starten des Motors 3 bis 5 mal. (Abb. 21)

ACHTUNG! Niemals Fuß auf die Motor-Antriebseinheit (7) stellen oder darauf knien.

5. Wenn der Motor läuft warten Sie kurz und stellen Sie dann den Choke- Hebel (Z) auf Position "". (Abb. 22)
6. Zum Starten der Schneidwerkzeuge betätigen Sie mit der Handfläche die Gashebel-sperre (3) und mit den Fingern den Gashebel (6). Je mehr Druck Sie auf den Gashebel (6) ausüben umso höher wird die Motordrehzahl. Beim loslassen des Gashebels (6) geht der Motor wieder in den Leerlauf über und das Schneidwerkzeug stoppt. (Abb. 23)
Das Schneidwerkzeug darf im Leerlauf sich nicht mitdrehen oder bewegen!
7. Falls Probleme auftreten, schalten Sie den ON/OFF Schalter (2) sofort auf Position "OFF", damit der Motor stoppt. Achtung, die Schneideinrichtung kann sich noch eini-

ge Sekunden weiterdrehen. (Abb. 23)

8. Falls ein Problem auftritt, ziehen Sie die Sicherheitslasche (M) und lösen Sie sofort die Motorsense. (Abb. 17)
9. Zum Start bei warmen Motor, können Sie den Choke-Hebel auf Position Warmstart und Arbeiten "" lassen.

Hinweis: Startet der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht, beachten Sie die Hinweise im Kapitel "Wartung" und "Störungsabhilfe".

Hinweis: Ziehen Sie den Startseilzug (4) stets gerade heraus. Wird er in einem Winkel herausgezogen, entsteht Reibung an der Öse. Durch Reibung wird die Schnur beschädigt und nutzt sich somit schneller ab. Halten Sie stets den Griff des Startseilzuges (4), wenn die Schnur wieder eingezogen wird.

Lassen Sie die Schnur nie im ausgezogenen Zustand zurückschnellen.

Hinweis: Starten Sie den Motor nicht in hohem Gras.

⚠ Achtung: Wenn der Motor abgeschaltet wurde, läuft die Schneidevorrichtung noch einige Sekunden weiter. Halten Sie sich daher von der Schneidevorrichtung fern, bis sie zu einem vollständigen Stillstand gekommen ist!

9. Arbeitshinweise

Arbeiten mit Benzin-Motorsense/Trimmer

- Machen Sie sich bei ausgeschaltetem Gerät zunächst mit Bedienung und Führung vertraut, wenn Sie das erste Mal mit einer Benzin-Motorsense arbeiten.
- Die Benzin-Motorsense ist so konzipiert, dass sie vom Bediener ausschließlich auf der rechten Körperseite geführt wird.
- Halten Sie die Benzin-Motorsense immer mit beiden Händen an den Griffen fest.
- Halten Sie mit der rechten Hand den Bediengriff und mit der linken Hand den Handgriff der Handstange.
- Achten Sie immer darauf, dass sich das Schneidwerkzeug noch kurze Zeit weiterdreht, nachdem der Gashebel (6) losgelassen wurde.
- Achten Sie immer auf einen einwandfreien Motorleerlauf, so dass sich das Schneidwerkzeug bei nicht gedrücktem Gashebel (6) nicht mehr dreht.
- Arbeiten Sie immer mit hoher Drehzahl, so haben Sie das beste Schnittergebnis.
- Führen Sie das Gerät mit gleichmäßig bogenförmiger Bewegung von links nach rechts und wieder zurück. Schneiden Sie dann die nächste Bahn. (Abb. 39)

Achtung: Führen Sie das Gerät immer erst wieder zurück in die Ausgangsposition, bevor Sie die nächste Bahn schneiden.

- Stoßen Sie beim Arbeiten an einen Stein oder einen Baum, stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündkerzenstecker ab dann untersuchen Sie die Benzin-Motorsense

auf Beschädigungen.

- **Achtung:** Beim Arbeiten in schwierigem Gelände und an Hängen immer besonders vorsichtig sein. Schneiden Sie bei hohem Gras stufenweise, um das Gerät nicht zu überlasten. Schneiden Sie zunächst die Spitzen, arbeiten Sie sich dann stufenweise vor.
- Tragen Sie immer eine Schutzbrille und einen Gehörschutz und bei Ausforstungsarbeiten einen Schutzhelm.
- Gestrüpp, Wildwuchs, junge Baumbestände (maximal 2 cm Stamm-/Astdurchmesser) und hohes Gras durchforsten
- Beim Einsatz von Metallschneidewerkzeugen besteht grundsätzlich die Gefahr eines Rückschlags, wenn das Werkzeug auf ein festes Hindernis (Steine, Bäume, Äste usw.) trifft. Dabei wird das Gerät gegen die Drehrichtung zurückgeschleudert.
- Bei Wildwuchs und Gestrüpp „tauchen“ Sie die Heckenschere von oben ein. Dadurch wird das Schneidgut gehäckselt
- **Achtung!** Das Messer läuft nach! Bremsen Sie das Messer nicht mit der Hand ab.
- Halten Sie das Messer/ die Schneideinheit der Motorsense von den Füßen fern.

ACHTUNG: Verfahren Sie bei dieser Arbeitstechnik mit besonderer Vorsicht, denn je größer der Abstand des Schneidwerkzeugs zum Boden ist, desto größer ist die Gefahr, dass Schneidgut und Fremdobjekte zur Seite geschleudert werden.

Mähen mit Grastrimmer (8)

- Verwenden Sie die Fadenspule um einen sauberen Schnitt auch an unebenen Rändern, Zaunpfählen und Bäumen zu erhalten.
- Führen Sie den Trimmfaden vorsichtig an ein Hindernis heran und schneiden Sie mit der Fadenspitze um das Hindernis. Beim Kontakt des Trimmfadens mit Steinen, Bäumen und Mauern franst der Faden vorzeitig aus oder bricht.
- Ersetzen Sie den Kunststofffaden niemals durch einen Metalldraht - **Verletzungsgefahr!**

Trimmfaden-Automatik (Abb. 18+37)

Der Grastrimmer wird mit einer gefüllten Fadenspule (8) geliefert.

Der Faden nutzt sich während der Arbeit ab.

Damit neuer Faden nachgeführt wird, drücken Sie den Auslöser (A2) an der Fadenspule bei laufendem Motor kräftig auf den Boden.

Der Faden wird automatisch durch die Fliehkraft freigegeben. Durch das Messer (X) am Schutzschild (Motorsense + Rasentrimmer) (27) wird der Trimmfaden auf die richtige Länge gekürzt.

Arbeiten mit der Heckenschere (2)

- Die Heckenschere ist zum Schneiden von Hecken, Büschen und Sträuchern geeignet.
- Die Heckenschere mit beiden Händen auf sicheren Abstand vom Körper halten.
- Der maximale Schnittdurchmesser ist abhängig von der Holzart, dem Alter, dem Feuchtigkeitsgehalt und der Härte des Holzes.
- Kürzen Sie deshalb sehr dicke Zweige vor dem Schneiden der Hecke mit einer Astschere auf die entsprechende Länge.
- Die Heckenschere kann durch ihre doppelseitigen Messer vorwärts und rückwärts oder durch Pendelbewegungen von einer zur anderen Seite geführt werden.
- Schneiden Sie zuerst die Seiten der Hecken und erst dann die Oberkante.
- Die Hecke von unten nach oben schneiden.
- Schneiden Sie die Hecke trapezförmig. Das verhindert ein Verkahlen des unteren Heckenbereiches wegen Lichtmangels.
- Spannen Sie eine Richtschnur über die Länge der Hecke, wenn Sie die Oberkante der Hecke gleichmäßig stutzen wollen.
- Schneiden Sie in mehreren Durchgängen, wenn starkes Zurückschneiden nötig ist.
- Entfernen Sie unbedingt Fremdeile aus der Hecke (z.B. Draht), da diese die Messer der Heckenschere beschädigen können.
- **Achtung! Die Messer laufen nach! Bremsen Sie die Messer nicht mit der Hand ab.**

Der richtige Zeitpunkt zum schneiden:

- Laubhecke: Juni und Oktober
- Nadelhecke: April und August
- schnell wachsende Hecke: ab Mai ca. alle 6 Wochen

Achten Sie auf brütende Vögel in der Hecke. Verschieben Sie dann das Schneiden der Hecke oder schließen Sie diesen Bereich aus.

Winkelverstellung (Abb. 41+42):

Die Heckenschere kann durch Schwenken des Messerkopfes von +90° bis -75° an die Arbeitsverhältnisse angepasst werden.

- **Achtung! Nur bei abgestelltem Motor verstellen!**
- Drücken Sie beide Hebel (Q) und Verstellen Sie die Schneideeinheit (24) in die gewünschte Position.
- Lassen Sie beide Hebel los bis Sie in die Verzahnung einrasten.
- Kontrollieren Sie vor Inbetriebnahme, dass die Verstellhebel richtig eingerastet sind.

Ölen Sie die Schneideeinheit und Winkelverstellung vor jedem Arbeitsbeginn mit umweltverträglichem Schmieröl.

Auch während der Arbeitszeit die Messer regelmäßig ölen.

Achtung! Nur bei abgestelltem Motor ölen!

Achtung! Falsche Anwendung und Missbrauch kann die Heckenschere beschädigen und schwere Verletzungen durch weggeschleuderte Teile verursachen.

Um die Unfallgefahr durch die Heckenschere zu mindern, beachten Sie folgende Punkte:

- Niemals Sträucher oder Hölzer mit mehr als 2cm Durchmesser schneiden.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Metallkörpern, Steinen usw.
- Kontrollieren Sie die Heckenschere regelmäßig auf Beschädigungen. Beschädigte Heckenschere niemals weiter benutzen.
- Bei merklicher Abstumpfung der Heckenschere muss es nach Vorschrift von einer qualifizierten Fachkraft geschärft werden. Bei merklicher Unwucht muss die Heckenschere ausgetauscht werden.

Arbeiten mit dem Hochentaster (17)

Ölen von Sägekette (19) und Kettensägeblatt (20) (Abb. 47)

Es wird empfohlen hierzu handelsübliches Sägekettenöl zu verwenden.

Entfernen Sie den Öltankdeckel (A3)

Füllen Sie den Kettensägenöltank (A4) zu 80% mit Sägekettenöl.

Verschließen Sie den Öltankdeckel (A3)

Kontrolle der Ölversorgung

Vergewissern Sie sich stets, dass das automatische Ölsystem richtig funktioniert. Achten Sie auf einen stets gefüllten Öltank.

Während der Sägearbeiten müssen die Führungsschiene und die Sägekette stets ausreichend geölt sein, um Reibung mit dem Kettensägeblatt zu verringern.

Das Kettensägeblatt und die Sägekette darf nie ohne Öl sein. Betreiben Sie die Kettensäge trocken oder mit zu wenig Öl, nimmt die Schnittleistung ab, die Lebenszeit des Kettensägeblattes wird kürzer, die Sägekette wird schnell stumpf und die Führungsschiene nutzt sich auf Grund von Überhitzung sehr stark ab. Zu wenig Öl erkennt man an Rauchentwicklung oder Verfärbung des Kettensägeblattes.

Zum Überprüfen der Sägekettenschmierung die Kettensäge mit der Sägekette über ein Blatt Papier halten und ein paar Sekunden Vollgas geben. Auf dem Papier kann die jeweils eingestellte Ölmenge überprüft werden.

Achten Sie immer darauf, dass sich genügend Öl im Öltank für die Sägekettenschmierung befindet.

Automatische Sägekettenschmierung - Feinjustierungen möglich! (Abb. 49)

Mit der Schraube (A12) können Sie die Ölmenge reduzieren oder erhöhen.

Im Uhrzeigersinn

- Ölmenge reduziert sich (-)

Gegen Uhrzeigersinn

- Ölmenge erhöht sich (+)

Vorsichtsmaßnahmen bei der Sägeprozedur

Stellen Sie sich nie direkt unter den Ast, welchen Sie absägen möchten. Die Gefahr, dass der Ast unerwartet auf Sie nieder fällt ist sehr groß. Im Allgemeinen empfiehlt es sich, die Astsäge in einem Winkel von 60° zum Ast anzusetzen.

Halten Sie das Gerät während des Schnittvorganges gut mit beiden Händen fest und achten Sie stets auf eine Gleichgewichtsposition sowie einen guten Stand.

- Versuchen Sie niemals, Ihr Werkzeug einhändig zu bedienen. Der Verlust der Kontrolle über Ihr Werkzeug kann zu ernsthaften oder tödlichen Verletzungen führen. Arbeiten Sie niemals auf einer Leiter, einem Baumast oder anderen unsicheren Untergründen.
- Sägen Sie starke Äste nicht in einem Schnitt, sondern stets in mehreren Schritten.
- Legen Sie zum Schneiden die Sägekette an den Ast an.
- Üben Sie zum Führen des Gerätes leichten Druck aus, überlasten Sie den Motor aber nicht.

Befreien Sie den Arbeitsbereich vor dem Schneiden von störendem Geäst und Unterholz. Schaffen Sie anschließend einen Rückzugsbereich, fern der Stelle, auf die abgeschnittene Äste fallen können, und entfernen dort alle Hindernisse. Halten Sie den Arbeitsbereich frei, entfernen Sie die abgeschnittenen Äste sofort. Achten Sie auf Ihren Standort, die Windrichtung und die mögliche Fallrichtung der Äste. Seien Sie darauf vorbereitet, dass heruntergefallene Äste zurückschlagen können. Platzieren Sie alle anderen Werkzeuge und Geräte in sicherem Abstand von den zu schneidenden Ästen, aber nicht im Rückzugsbereich.

Beobachten Sie stets den Zustand des Baumes.

Suchen Sie nach Fäulnis und Verwesung in den Wurzeln und Ästen. Wenn diese innen verfault sind, können sie während des Schneidens unerwartet wegbrechen und herunterfallen. Halten Sie auch nach angebrochenen und toten Ästen Ausschau, die sich durch die Erschütterung lösen und auf Sie herabfallen könnten.

Bei sehr dicken oder schweren Ästen machen Sie zunächst einen kleinen Einschnitt unterhalb des Astes, bevor Sie von oben nach unten arbeiten, um ein Abbrechen zu verhindern.

Grundlegende Schnitttechnik

Schwere Äste brechen beim Absägen leicht ab und reisen dabei lange Rindenstreifen vom Stamm weg, was den Baum nachhaltig schädigt. Mit der folgenden Schnitttechnik können Sie dieses Risiko wesentlich verringern:

- Sägen Sie den Ast zunächst etwa 10 cm vom Stamm entfernt, an der Astunterseite an.
- Setzen Sie in etwa 15 cm Entfernung zum Stamm von oben einen weiteren Schnitt an.
- Sägen Sie so lange, bis der Ast abbricht. Die Gefahr einer Rindenverletzung am Stamm besteht jetzt nicht mehr.
- Zum Schluss entfernen Sie mit einem sauberen Schnitt von oben entlang des Stamms den verbliebenen Aststumpf.

- Damit die Schäden für den Baum so gering wie möglich gehalten werden, empfehlen wir die Schnittstelle zusätzlich noch mit Baumwachs zu versiegeln.

Gefahren durch reaktive Kräfte

Reaktive Kräfte kommen während des Betriebs der Sägekette vor. Dabei wirken die Kräfte, die auf das Holz angewendet werden sollen, gegen den Operator. Sie treten ein, wenn die laufende Kette in Kontakt mit einem festen Objekt wie ein Ast kommt oder eingeklemmt wird. Diese Kräfte können zu einem Kontrollverlust und Verletzungen daraus führen.

Das Verständnis der Entstehung dieser Kräfte kann Ihnen dabei helfen, die Schrecksekunde und den Kontrollverlust zu vermeiden.

Diese Säge ist so gestaltet, dass sich die Rückschlageffekte nicht so stark bemerkbar machen wie bei herkömmlichen Kettensägen.

Behalten Sie trotzdem stets einen festen Griff und einen guten Stand, um im Zweifelsfall die Kontrolle über das Werkzeug zu behalten.

Die häufigsten Effekte sind:

- Rückschlag
- Rückstoß
- Rückzug

Rückschlag

Der Rückschlag kann eintreten, wenn die laufende Sägekette an dem oberen Viertel der Führungsschiene auf ein festes Objekt trifft oder eingeklemmt wird.

Die schneidende Kraft der Kette übt auf die Säge eine Rotationskraft in entgegengesetzter Richtung zu der Kettenbewegung aus. Das führt zu einer Aufwärtsbewegung der Führungsschiene.

Rückschlag vermeiden

Der beste Schutz besteht darin, Situationen, die zu Rückschlägen führen, zu vermeiden.

1. Behalten Sie die Position der oberen Führungsschiene stets im Auge.
2. Lassen Sie diese Stelle niemals in Kontakt mit einem Objekt kommen. Schneiden Sie nichts damit. Seien Sie besonders vorsichtig in der Nähe von Drahtzäunen und beim Schneiden kleiner, harter Äste, in die sich die Kette leicht einklemmen kann.
3. Schneiden Sie nur einen Ast auf einmal.

Rückzug

Der Rückzug entsteht, wenn die Kette an der Schienenunterseite plötzlich festsetzt, da sie eingeklemmt wird oder auf einen Fremdkörper im Holz trifft. Die Kette zieht dann die Säge vorwärts.

Der Rückzug passiert oftmals, wenn die Kette beim Kontakt mit dem Holz nicht in voller Geschwindigkeit läuft.

Rückzug vermeiden

Seien Sie sich der Kräfte und Situationen bewusst, die zum Einklemmen der Kette an der Schienenunterseite führen können. Fangen Sie stets mit auf volle Geschwindigkeit laufender Kette an zu schneiden.

Rückstoß

Der Rückstoß entsteht, wenn die Kette auf der Schienenoberseite plötzlich festsetzt, da sie eingeklemmt wird oder auf einen Fremdkörper im Holz trifft. Die Kette kann die Säge dann ruckartig gegen den Operator drücken. Rückstöße passieren oftmals, wenn die Schienenoberseite zum Schneiden benutzt wird.

Rückstoß vermeiden

Seien Sie sich der Kräfte und Situationen bewusst, die zum Einklemmen der Kette an der Schienenoberseite führen können. Schneiden Sie nicht mehr als einen Ast auf einmal. Neigen Sie die Schiene nicht zur Seite, wenn Sie sie aus einem Schneidespalt ziehen, da die Kette sonst eingeklemmt werden könnte.

10. Wartung

ACHTUNG: Bei allen Arbeiten an und um Schneidwerkzeuge immer Schutzhandschuhe tragen. Bei Nichtgebrauch, Transport oder Lagerung immer Transportschutz an alle Scheidwerkzeuge montieren.

Schalten Sie vor der Durchführung von Wartungs- oder Reinigungsarbeiten immer den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker.

1. Besprühen Sie das Gerät nicht mit Wasser. Dies beschädigt den Motor.
2. Reinigen Sie das Gerät mit einem Tuch, einer Handbürste etc.
3. Benutzen Sie zur Reinigung der Kunststoffteile einen feuchten Lappen. Keine Reinigungsmittel, Lösungsmittel oder spitze Gegenstände verwenden.
4. Technisch bedingt wickelt sich im Laufe der Arbeit nasses Gras und Unkraut um die Antriebsachse unter dem Schneidschutz. Entfernen Sie dies, da sonst der Motor durch zu hohe Reibung überhitzt wird. (Abb. 38)

Regelmäßige Kontrollen

Beachten Sie, dass sich die folgenden Angaben auf einen normalen Einsatz beziehen. Unter Umständen (längere tägliche Arbeit, starke Staubbelastung, usw.) verkürzen sich die angegebenen Intervalle dementsprechend.

- Vor Arbeitsbeginn, nach Tankfüllung, nach einer Stoßeinwirkung oder fallen lassen:
 - Schneidwerkzeuge auf festen Sitz prüfen, allgemeine Sichtprüfung auf Risse und Schäden.
 - Schadhafte oder stumpfe Schneidwerkzeuge sofort wechseln, auch bei geringfügigen Haarrissen.

- Schneidwerkzeuge schärfen (auch nach Bedarf).
- Wöchentliche Prüfung:
 - Getriebebeschmierung (auch nach Bedarf).
- Bei Bedarf:
 - Zugängliche Befestigungsschrauben und Muttern nachziehen. Sie vermeiden übermäßigen Verschleiß und Schäden am Gerät, wenn Sie sich an die Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung halten.

Ersetzen von Fadenspule/Schnittfaden (Abb. 24-29)

1. Ziehen Sie die Spulenabdeckung (A3) durch kräftiges Drücken der Haltetaschen von der Fadenspule (8) ab
2. Entnehmen Sie die Spule (A4) mit den Fadenresten und die Druckfeder (A5).
3. Entsorgen Sie die verbrauchte Spule.
4. Nehmen Sie die neue Fadenspule und ziehen jeweils 10 cm von beiden Fäden heraus.
5. Legen Sie nun die Fadenspule (A4) auf die konisch zulaufende Feder und führen beide Fäden jeweils durch die Ösen an dem Fadenspulengehäuse.
6. Setzen Sie nun die Spulenabdeckung auf die neue Fadenspule. Drehen Sie diese so, dass die Aussparungen der Spulenabdeckung mit den Ösen im Fadenspulengehäuse übereinstimmen.
7. Drücken Sie nun die Spulenabdeckung zusammen mit der Fadenspule bis zum Einrasten in das Fadengehäuse.
8. Durch das Messer (X) im Schutzschild (Motorsense + Rasentrimmer) (27) wird der Trimmfaden auf die richtige Länge gekürzt, wenn die Maschine wieder anläuft.

Schleifen des Schnittmessers (X)

Das Schnittmesser (X) kann mit der Zeit stumpf werden

- Sollten Sie dies feststellen, lösen Sie die Schrauben mit denen das Schnittmesser an der Schutzhaube befestigt ist.
- Befestigen Sie das Messer in einem Schraubstock.
- Schleifen Sie die Schneide des Messers mit einer Flachfeile und achten Sie darauf, den Winkel der Schnittkante beizubehalten.
- Wichtig! Montieren Sie das Schnittmesser wieder.

Ersetzen oder schärfen Sie die Klinge am Ende jeder Mähseason bzw. nach Bedarf.

Schleifen des Schneidmessers (Motorsense + Rasentrimmer) (28)

Bei einer geringen Abstumpfung können Sie die Schneiden selbst nachschärfen.

- Befestigen Sie das Messer in einem Schraubstock.
- Schleifen Sie alle 3 Klingen des Messers mit einer Flachfeile und achten Sie darauf, den Winkel der Schnittkante beizubehalten. (~25°) Feilen Sie nur in eine Richtung.
- Spätestens nach fünfmaligem Nachschärfen die Klinge ersetzen.

- Bei stärkerem Verschleiß oder ausgebrochenen Schneiden das Schneidmesser erneuern.

Nicht ausbalancierte Klingen lassen die Motorsense stark vibrieren; dadurch besteht Verletzungsgefahr!

Winkelgetriebe schmieren Freischneider (Abb. 8)

Mit lithiumbasiertem Fett behandeln.

Entfernen Sie die Schraube (F) und geben Sie das Fett hinein, Drehen Sie den Schaft manuell, bis das Fett austritt, Bringen Sie die Schraube (F) dann wieder an.

Zündkerze (A8) auswechseln und reinigen (Abb. 30-31)

Überprüfen Sie mindestens einmal im Jahr oder bei regelmäßig schlechtem Starten den Elektrodenabstand der Zündkerze.

Der korrekte Abstand zwischen Zündfahne und Zündkontakt ist 0,63 mm/0,25“.

- Warten Sie, bis der Motor vollständig abgekühlt ist.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (A7) von der Zündkerze (A8) und drehen Sie die Zündkerze (A8) mit dem mitgelieferten Zündkerzenschlüssel (11) heraus.
- Bei übermäßigem Verschleiß der Elektrode oder bei sehr starker Verkrustung muss die Zündkerze mit einer vom gleichen Typ ersetzt werden.
- Starke Verkrustung an der Zündkerze (A8) kann bedingt sein durch: Zu hohem Ölanteil im Benzingemisch, schlechte Ölqualität, überaltertes Benzingemisch oder verstopftem Luftfilter.
- Drehen Sie die Zündkerze (A8) mit der Hand komplett ins Gewinde. Vermeiden Sie dabei ein Verkanten der Zündkerze (A8).
- Ziehen Sie die Zündkerze (A8) mit dem mitgelieferten Zündkerzenschlüssel (11) fest.
- Bei Verwendung eines Drehmomentschlüssels beträgt der Anzugsdrehmoment 12-15 Nm.
- Stecken Sie den Zündkerzenstecker (A7) korrekt auf die Zündkerze (A8) auf.

Luftfilter (A10) reinigen (Abb. 32-35)

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser. Staub und Pollen verstopfen die Poren des Luftfilters. Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich.

- Lösen Sie die Luftfilterabdeckung (A9) und entfernen Sie den Luftfilter (A10).
- Bringen Sie die Luftfilterabdeckung (A9) wieder an, damit nichts in den Luftkanal fällt.
- Waschen Sie den Luftfilter (A10) in warmem Seifenwasser, spülen Sie diesen ab und lassen Sie ihn an der Luft trocknen.

Achtung: Luftfilter nie mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln reinigen.

Um die Lebensdauer des Motors nicht zu verkürzen, muss ein beschädigter Luftfilter sofort ersetzt werden.

⚠ **Warnung!**

Lassen Sie den Motor niemals laufen, wenn der Luftfilter nicht eingesetzt ist.

Pflege der Führungsschiene am Kettensägeblatt

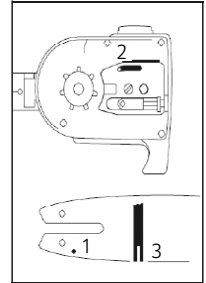
Drehen Sie das Kettensägeblatt jedes Mal um, wenn Sie die Sägekette geschärft oder ersetzt haben. Dadurch vermeiden Sie eine einseitige Abnutzung des Kettensägeblattes, besonders an der Spitze und Unterseite.

Säubern Sie regelmäßig

1 = die Öffnung für die Ölzufuhr

2 = den Ölkanal

3 = die Laufrille der Schiene



Wartung und Schärfung der Sägekette

Eine richtig geschärfte Sägekette geht mühelos durch das Holz und benötigt dabei sehr wenig Druck. Arbeiten Sie nicht mit einer stumpfen oder beschädigten Sägekette. Es erhöht die körperliche Anstrengung, vergrößert die Erschütterungen und führt zu unbefriedigenden Ergebnissen sowie höherer Abnutzung.

- Reinigen Sie die Sägekette.
- Überprüfen Sie diese auf Brüche in den Gliedern und auf beschädigte Nieten.
- Ersetzen Sie beschädigte und abgenutzte Kettenteile mit passenden Ersatzteilen, die sie bei Bedarf in die Form und Größe der Originalteile zurecht feilen.
- Das Schärfen einer Sägekette sollte nur von erfahrenen Benutzern durchgeführt werden!

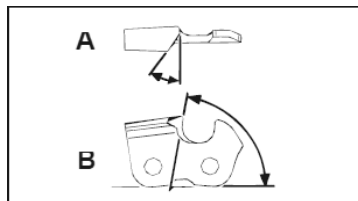
Beachten Sie die unten angegebenen Winkel und Maße. Wenn die Sägekette nicht richtig geschärft oder das Tiefenmaß zu klein ist, besteht ein höheres Risiko von Rückschlageffekten und daraus resultierenden Verletzungen! Die Sägekette kann nicht auf der Führungsschiene festgesetzt werden. Es ist daher am Besten, die Sägekette vom Kettensägeblatt zu nehmen und zu schärfen.

- Wählen Sie ein für die Kettenteilung geeignetes Schärfwerkzeug aus.

Die Kettenteilung (z.B. 3/8") ist im Tiefenmaß jedes Messers markiert.

Benutzen Sie nur spezielle Feilen für Sägeketten!

Andere Feilen haben die falsche Form und den falschen Schliff. Wählen Sie den Durchmesser der Feile gemäß Ihrer Kettenteilung. Beachten Sie unbedingt auch die folgenden Winkel beim Schärfen der Kettenmesser.



A = Feilwinkel

B = Winkel der Seitenplatte

Der Winkel muss außerdem für alle Messer beibehalten werden.

Bei ungleichmäßigen Winkeln wird die Kette unregelmäßig laufen, sich schnell abnutzen und vorzeitig kaputtgehen.

Da diese Anforderungen nur mit ausreichender und regelmäßiger Übung erfüllt werden können:

- Benutzen Sie einen Feilenhalter
Ein Feilenhalter muss beim Schärfen der Sägekette per Hand eingesetzt werden. Die richtigen Feilwinkel sind darauf markiert.
 - Halten Sie die Feile waagrecht (im richtigen Winkel zu der Führungsschiene) und feilen Sie gemäß der Winkelmarkierung auf dem Feilenhalter. Stützen Sie den Feilenhalter auf der obere Platte und dem Tiefenmaß ab.
 - Feilen Sie das Messer stets von innen nach außen.
 - Die Feile schärft nur in der Vorwärtsbewegung. Heben Sie sie bei der Rückwärtsbewegung ab.
 - Berühren Sie die Befestigungsbänder und die dynamischen Glieder nicht mit der Feile.
 - Drehen Sie die Feile regelmäßig weiter, um eine einseitige Abnutzung zu vermeiden.
 - Nehmen Sie ein Stück hartes Holz, um den Grat von Schnittkanten zu entfernen.
- Alle Messer müssen die gleiche Länge haben, da sie sonst auch unterschiedlich hoch sind.

Dadurch läuft die Kette unregelmäßig und es erhöht die Gefahr, kaputtzugehen.

Getriebe schmieren, Hochentaster (Abb. 47)

Schmieren Sie das Getriebe alle 10 bis 20 Betriebsstunden.

Setzen Sie die Fettpresse an den Schmiernippel (A6) an.

Drücken Sie etwas Fett hinein.

Achtung! Nur wenig Fett auffüllen. Keinesfalls überfüllen.

Überprüfen Sie die Heckenschere auf offensichtliche Mängel wie:

- Lose Befestigungen
- Verschlissene oder beschädigte Bauteile
- Verbogene, gebrochene oder beschädigte Schneideinrichtung
- Richtig montierte und intakte Abdeckungen oder Schutzeinrichtungen
- Verschleiß, insbesondere Gleitspiel der Schneideinrichtung

Schadhafte oder stumpfe Schneidwerkzeuge sofort wechseln, auch bei geringfügigen Beschädigungen.

Getriebe schmieren , Heckenschere (Abb. 41)**Schmieren Sie das Getriebe alle 10 bis 20 Betriebsstunden.**

1. Setzen Sie die Fettpresse an den Schmiernippel (R) an.
2. Drücken Sie etwas Fett hinein.

Achtung! Nur wenig Fett auffüllen. Keinesfalls überfüllen.

Ölen Sie die Schneideinrichtung und die Winkelverstellung mit umweltverträglichem Schmieröl.

Einstellen der Leerlaufdrehzahl (Abb. 49-50)

Wenn die Schneideinrichtung im Leerlauf weiterläuft, müssen Sie die Leerlaufdrehzahl korrigieren.

1. Lassen Sie den Motor 3-5 Minuten warmlaufen
(keine hohen Drehzahlen!)
2. Drehen Sie die Einstellschraube (A11):
im Uhrzeigersinn -- Leerlaufdrehzahl erhöht sich (+)
gegen Uhrzeigersinn -- Leerlaufdrehzahl verringert sich (-)

Die Leerlaufdrehzahl beträgt 3000 min⁻¹

Wenden Sie sich an den Hersteller, falls die Schneideinrichtung trotzdem im Leerlauf weiterläuft.

Arbeiten Sie mit dem Gerät auf keinen Fall weiter!

Für alle Schäden, die durch Nichtbeachten der in dieser Gebrauchsanleitung gegebenen Hinweise entstehen, ist der Nutzer selbst verantwortlich. Dies gilt auch für nicht autorisierte Veränderungen am Gerät, Verwendung von nicht autorisierten Ersatzteilen, Anbauteilen, Arbeitswerkzeugen, artfremder und nicht bestimmungsgemäßer Einsatz, Folgeschäden durch Benutzung von defekten Bauteilen.

⚠ Warnung! Verwenden Sie nur originale Ersatz- und Zubehörteile des Herstellers. Bei Nichtbeachtung können sich die Leistung verringern, Verletzungen auftreten und Ihre Garantie erlöschen.

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung des Gerätes zur Reparatur beachten Sie bitte, dass Sie das Gerät aus Sicherheitsgründen öl- und benzinfrei an die Servicestation senden müssen.

Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes

Ersatzteile / Zubehör

Für die hier Aufgelisteten Schneidgarnturen können sie immer die mit der Maschine gelieferten Schutzeinrichtung verwenden.

Gras Trimmer / Freischneider:

Fadenspule Ø450	7910700707
3 Zahn Messer Ø 255x1,4	7910700702
Transportschutz 3 Zahn Messer	3904801065
4 Zahn Messer Ø 255x1,5	7910700705
Transportschutz 4 Zahn Messer	3904801066
8 Zahn Messer Ø 255x1,5	7910700711
Transportschutz 8 Zahn Messer	3904801066
Schutzschild Gras Trimmer	3904803034

Hochentaster:

Sägekette Oregon 91PJ040X	7910700704
Führungsschiene Oregon 100SDEA318	3904801037
Transportschutz Kette	3904801039
Verlängerung für Hochentaster	7910700710

Heckenschere:

Messer Heckenschere 400mm	7910700703
Transportschutz Messer 400mm	3904801043

11. Lagerung/Transport**Reinigung**

- Halten Sie die Griffe ölfrei, damit Sie immer sicheren Halt haben.
- Reinigen Sie das Gerät bei Bedarf mit einem feuchten Tuch und gegebenenfalls mit einem milden Spülmittel.

⚠ Achtung!

- Vor jeder Reinigung Zündkerzenstecker ziehen.
- Tauchen Sie das Gerät zur Reinigung keinesfalls in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Bewahren Sie das Gerät an einem sicheren und trockenen Platz und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Verstauen des Gerätes

Wenn Sie das Gerät länger als 30 Tage verstauen, muss es hierfür hergerichtet werden. Andernfalls verdunstet der im Vergaser befindliche, restliche Kraftstoff und lässt einen gummiartigen Bodensatz zurück. Dies könnte den Start erschweren und teure Reparaturarbeiten zur Folge haben.

1. Nehmen Sie den Tankverschluss langsam ab, um eventuellen Druck im Tank abzulassen. Entleeren Sie vorsichtig den Tank.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis dieser anhält, um den Kraftstoff aus dem Vergaser zu entfernen.
3. Lassen Sie den Motor abkühlen (ca. 5 Minuten).
4. Entfernen Sie die Zündkerze
5. Geben Sie 1 Teelöffel sauberes 2-Takt-Öl in die Verbrennungskammer. Ziehen Sie mehrere Male langsam am Startseilzug, um die internen Komponenten zu beschichten. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.

Hinweis: Verstauen Sie das Gerät an einem trockenen Ort, weit entfernt von möglichen Entzündungsquellen, z.B. Ofen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner, etc.

Erneutes Inbetriebnehmen

1. Entfernen Sie die Zündkerze.
2. Ziehen Sie rasch am Startseilzug, um überschüssiges Öl aus der Verbrennungskammer zu entfernen.
3. Reinigen Sie die Zündkerze und achten Sie auf den richtigen Elektrodenabstand an der Zündkerze; oder setzen Sie eine neue Zündkerze mit richtigem Elektrodenabstand ein.
4. Bereiten Sie das Gerät für den Betrieb vor

Transport

Wenn Sie das Gerät transportieren möchten entleeren Sie den Kraftstofftank wie im Kapitel 8 erklärt. Reinigen Sie das Gerät mit einer Bürste oder einem Handfeger von grobem Schmutz.

Immer Transportschutz an alle Scheidwerkzeuge montieren.

Um Beschädigungen und Verletzungen zu verhindern, ist das Gerät beim Transport in Fahrzeugen gegen Umkippen und verrutschen zu sichern.

12. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

13. Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt wie Sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie damit das Problem nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Gerät springt nicht an.	<ul style="list-style-type: none"> • Luftfilter verschmutzt • Kraftstofffilter verstopft • Fehlende Kraftstoffversorgung • Fehler in der Kraftstoffleitung • Startvorrichtung ist defekt • Motor abgesoffen • Zündkerzenstecker nicht aufgesteckt • Kein Zündfunke • Motor defekt • Vergaser defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Luftfilter reinigen/ersetzen • Kraftstofffilter reinigen oder erneuern • Tanken. • Kraftstoffleitung auf Knicke oder Beschädigungen überprüfen • Servicestelle kontaktieren. • Zündkerze entfernen, reinigen und trocknen; anschließend das Starterseil mehrmals ziehen; Zündkerze wieder montieren • Zündkerzenstecker auf richtigen Sitz überprüfen • Zündkerze reinigen bzw. ersetzen • Zündkabel auf Beschädigungen prüfen • Servicestelle kontaktieren • Servicestelle kontaktieren
Das Gerät läuft an und stirbt ab	<ul style="list-style-type: none"> • Falsche Vergasereinstellung (Leerlaufdrehzahl) 	<ul style="list-style-type: none"> • Servicestelle kontaktieren
Motor läuft an, Schneidwerkzeug bleibt jedoch stehen	<ul style="list-style-type: none"> • Schneidwerkzeug blockiert • Interner Fehler (Antriebswelle, Getriebe) • Kupplung defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Motor ausschalten und den Gegenstand entfernen • Servicestelle kontaktieren • Servicestelle kontaktieren
Gerät arbeitet mit Unterbrechungen (stottert)	<ul style="list-style-type: none"> • Vergaser ist falsch eingestellt • Zündkerze ist verrußt • Ein-/Ausschalter defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Servicestelle kontaktieren • Zündkerze reinigen oder ersetzen • Servicestelle kontaktieren

Rauchentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Falsche Kraftstoffmischung • Vergaser ist falsch eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> • Zweitakt-Gemisch im Machtverhältnis 40:1 verwenden • Servicestelle kontaktieren
Gerät arbeitet nicht mit voller Leistung	<ul style="list-style-type: none"> • Maschine ist überlastet • Luftfilter ist verschmutzt • Vergaser ist falsch eingestellt • Schalldämpfer verstopft 	<ul style="list-style-type: none"> • Während des Mähens/Trimmens nicht mit Kraft drücken. • Luftfilter reinigen oder ersetzen • Servicestelle kontaktieren • Auspuff überprüfen
Der Freischneider arbeitet nicht mit voller Leistung	<ul style="list-style-type: none"> • Schneidmesser stumpf oder beschädigt • Schnittgut zu hoch (Geräteüberlastung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Schneidmesser schärfen oder ersetzen • Gras stufenweise schneiden
Der Grastrimmer arbeitet nicht mit voller Leistung	<ul style="list-style-type: none"> • Schneidfaden zu kurz oder beschädigt • Gerät ist überlastet, da Gras zu hoch 	<ul style="list-style-type: none"> • Schneidfaden nachführen oder ersetzen • Gras stufenweise schneiden
Schneidfaden wird nicht nachgeführt	<ul style="list-style-type: none"> • Fadenspule leer 	<ul style="list-style-type: none"> • Fadenspule auswechseln
Der Hochentaster sägt nicht, rupft oder vibriert	<ul style="list-style-type: none"> • Kettenspannung zu hoch • Kette stumpf • Kette falsch montiert • Kette abgenutzt 	<ul style="list-style-type: none"> • Kettenspannung überprüfen und einstellen • Kette nachschleifen lassen oder austauschen • Kette neu montieren • Kette erneuern
Sägekette wird heiß oder Sägeketten-schmierung funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Öl im Tank • Ölzuleitung verstopft • Kettenspannung zu hoch • Kette stumpf 	<ul style="list-style-type: none"> • Öl nachfüllen • Ölzuleitung reinigen • Kettenspannung einstellen • Kette nachschleifen lassen oder austauschen









Sommaire

Vue d'ensemble	04
Contenu de la livraison/Pièces de l'appareil	45
Légende des symboles figurant sur l'appareil	46
Introduction	47
Description de l'appareil	48
Ensemble de livraison	48
Utilisation conforme	49
Consignes de sécurité	50
Caractéristiques techniques	55
Avant la mise en service	56
Montage et utilisation	57
Les instructions de travail	63
Maintenance	68
Stockage/Transport	75
Mise au rebut et recyclage	76
Dépannage	76
Déclaration de conformité	180

Contenu de la livraison/Pièces de l'appareil

- 1 1 x unité d'entraînement à moteur
- 2 1 x poignée avant comprenant :
(4 vis M5X35, poignée, insert en caoutchouc, entretoise) (Fig.2)
- 3 1 x coupe-bordures (bobine de fil)
- 4 1 x bidon de mélange huile / essence
- 5 1 x attache-câble
- 6 1 x clé à bougie
- 7 1 x clé plate
- 8 1 x clé Allen 5 mm
- 9 1 x clé Allen 4 mm
- 10 1 x sangle de transport
- 11 1 x perche élagueuse
- 12 1 x capot de protection pour la lame de tronçonneuse
- 13 1 x capot de protection pour le taille-haie
- 14 1 x taille-haie
- 15 1 x capot de protection pour la débroussailleuse
- 16 1 x débroussailleuse
- 17 1 x bouclier de protection (débroussailleuse + coupe-bordures)
- 18 1 x lame de coupe (débroussailleuse)
- 19 1 x manuel d'utilisation
- 20 1 x carte de garantie

Légende des symboles figurant sur l'appareil

 <p>Avertissement - pour réduire le risque de blessure, lisez le mode d'emploi!</p>	 <p>Attention! L'essence est très inflammable. Évitez de fumer ou d'approcher une flamme ou une étincelle près du carburant.</p>
 <p>Attention! Le défaut de se conformer à un danger mortel et le risque de blessures et de dommages à la machine!</p>	 <p>Attention! Risque de blessure! Ne pas mettre les mains et les pieds au contact de la lame lorsque le moteur tourne</p>
 <p>Tenez les enfants, les spectateurs et les personnes qui aident à 15 mètres de la débroussailleuse!</p>	 <p>Portez des chaussures robustes pour utiliser l'appareil! Portez des gants de protection pour utiliser l'appareil!</p>
 <p>Portez un casque de protection et une protection auditive! Portez des lunettes de protection!</p>	 <p>Attention, pas de lames de scie ou des outils de coupe multi-pièces!</p>
 <p>Les gaz d'échappement et autres pièces du moteur deviennent très chauds pendant l'utilisation, ne les touchez pas</p>	 <p>Symbole de remplissage de « MÉLANGE ESSENCE » sur le bouchon du réservoir.</p>
 <p>Faites attention aux objets projetés heurtés par les outils de coupe. N'utilisez jamais sans le protège-lame monté correctement.</p>	 <p>Ce produit est conforme aux directives européennes en vigueur.</p>
 <p>Attention rebond</p>	 <p>Attention! Conduites électriques Gardez une distance minimale de 10m</p>
 <p>Coupe-bordures</p>  <p>Débroussailleuse</p>	 <p>Taille-haie</p>  <p>Elagueuse</p>
 <p>Pompe à carburant 10x</p>	 <p>Sens de rotation située à gauche Coupe-bordures / Débroussailleuse</p>
 <p>Niveau de puissance acoustique garanti 117 dB</p>	 <p>Capacité du réservoir d'essence</p>

I. INTRODUCTION

Nous vous remercions d'avoir choisi ce produit FERREX®.

Tous les produits FERREX® sont fabriqués en respectant les plus hauts niveaux de performance et de sécurité, ils bénéficient dans le cadre de notre service à la clientèle d'une garantie d'3 ans.

Nous vous souhaitons beaucoup de satisfaction avec ce produit pendant de longues années.

REMARQUE:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu pour responsable de tous les dommages subis par cet appareil et pour tous les dommages résultant de son utilisation, dans les cas suivants :

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non agréés,
- Remplacement et montage de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine.
- Utilisation non conforme,

Recommandations:

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme. Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique ; comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité ; comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine. En plus des consignes de sécurité continues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, auprès de la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement. Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

En plus des instructions concernant la sécurité de cette notice, il convient de respecter la réglementation particulière qui s'applique dans votre pays et ainsi que les règles techniques généralement reconnues lors de l'utilisation d'appareils comparables.

2. Description de l'appareil (Fig. 1)

1. Poignée avant
2. Interrupteur ON / OFF
3. Blocage de la gâchette d'accélérateur
4. Câble de démarrage
5. Réservoir d'essence
6. Gâchette d'accélérateur
7. Unité d'entraînement à moteur
8. Coupe-bordures (bobine de fil)
9. Bidon de mélange huile / essence
10. Attache-câble
11. Clé à bougie d'allumage
12. Clé plate
13. Clé Allen 5 mm
14. Clé Allen 4 mm
15. Sangle de transport
16. Capot de protection pour la lame de tronçonneuse
17. Perche élagueuse
18. Pompe à huile automatique
19. Chaîne de tronçonneuse
20. Lame de tronçonneuse
21. Capot de protection pour le taille-haie
22. Taille-haie
23. Manette de réglage
24. Unité de coupe
25. Capot de protection pour la débroussailleuse
26. Débroussailleuse
27. Bouclier de protection (débroussailleuse + taille-haie)
28. Lame de coupe (débroussailleuse)

3. Ensemble de livraison

- Ouvrez l'emballage et sortez l'appareil de l'emballage avec précaution.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport. En cas de réclamation, informer aussitôt le livreur. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec l'appareil avant son utilisation en lisant le guide d'utilisation.

- Pour les accessoires et les pièces standard, n'utilisez que des pièces d'origine. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre revendeur.
- Lors de commandes, donnez nos numéros d'article, ainsi que le type et l'année de fabrication de l'appareil.

⚠ Attention!

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets !

Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille !

Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !

4. Utilisation conforme

La débroussailleuse (utilisation de la lame) convient à la coupe de branchages de faible section, de mauvaises herbes résistantes et de broussailles.

Le coupe-bordures (utilisation de la bobine de fil de coupe) convient à la coupe de gazon, de surfaces d'herbe et de mauvaises herbes de faible section.

Le taille-haie est conçu pour la taille des haies, des buissons et des arbustes.

L'élagueuse est conçue pour l'élagage des arbres, mais ne convient pas pour les travaux de tronçonnage importants et pour l'abattage des arbres ou pour couper d'autres matériaux que du bois.

Le respect du mode d'emploi joint par le fabricant est la condition primordiale préalable à une utilisation conforme de l'appareil. Toute autre utilisation non explicitement autorisée dans ce mode d'emploi peut entraîner des dommages sur l'appareil et représenter un grave danger pour l'utilisateur. Veuillez absolument respecter les limites indiquées dans les consignes de sécurité.

Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil venait à être utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

En raison des risques pour l'intégrité corporelle de l'utilisateur, la débroussailleuse à essence ne peut pas être utilisée pour les travaux suivants :

Pour nettoyer les trottoirs et comme broyeur pour réduire en petits morceaux des petites branches d'arbres ou de haies. De plus, la débroussailleuse ne doit pas être utilisée pour aplanir des irrégularités du sol, comme par ex. les taupinières. Pour des raisons de sécurité, la débroussailleuse à essence ne doit pas être utilisée comme groupe d'entraînement pour d'autres outils ou jeux d'outils de toute sorte.

La machine doit exclusivement être employée conformément à sa destination. Toute utilisation différente est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le fabricant décline toute responsabilité et l'utilisateur est le seul responsable.

Utilisateurs non-autorisés:

Les personnes qui ne sont pas familières avec la notice d'utilisation, les enfants de moins de 16 ans, les personnes qui sont l'emprise de l'alcool, de drogues, de médicaments, qui sont fatiguées ou malades.

5. Consignes de sécurité

Dans les présentes instructions de service, les passages concernant la sécurité sont signalés par ce symbole: ⚠

- Arrêtez toujours le moteur pour transporter l'appareil
- Ne transportez et ne portez jamais l'appareil lorsque les outils de coupe sont en marche.
- Ne portez le moteur de l'appareil qu'en position de travail.
 - main gauche tient la poignée antérieure et la main droite la poignée de travail (ceci est également valable pour les gauchers), l'outil de coupe est abaissé à proximité du sol.
- Afin d'éviter que du carburant s'échappe et pour éviter d'endommager l'appareil ou de se blesser, arrimez l'appareil lors du transport dans un véhicule. Vérifiez que le réservoir de carburant est étanche. Il est recommandé de vider le réservoir de carburant avant le transport.
- Lors de l'expédition de l'appareil, il est impératif de vider le réservoir.
- Lors du transport et de la non-utilisation de tous les appareils, les protections des éléments coupants doivent toujours être en place.
- Veillez à ce qu'aucune personne ni aucun animal ne se trouve à proximité de la zone de travail (distance minimale de 15 m). Des corps étrangers tels que des pierres peuvent se trouver dans l'herbe coupée et éjectée. Vous assumez la responsabilité pour la sécurité dans votre zone de travail et vous êtes responsable des dommages causés aux personnes ou aux objets.
- La débroussailleuse à essence ne doit ni être démarrée, ni être utilisée à proximité de personnes ou animaux.
- Utilisez des lunettes de protection homologuées. Utilisez des protections auditives homologuées.
- Utilisez de bons gants de protection.
- Utilisez de bonnes chaussures de travail antidérapantes avec embouts d'acier de sécurité. Utilisez de bonnes chaussures de travail antidérapantes avec embouts d'acier de sécurité.

- Portez impérativement un casque de sécurité autorisé lors des travaux de coupe d'amélioration.
- Ne portez pas de vêtements flottants ou de bijoux. Portez des pantalons longs pour protéger vos jambes. Si vous avez des cheveux longs, maintenez-les attachés et portez un filet. Les vêtements flottants, les bijoux et les cheveux longs risquent d'être happés par les pièces en mouvement. Portez des vêtements de travail résistants et près du corps, appropriés.
- Maintenez les parties du corps et les vêtements à l'écart de l'outil de coupe lorsque vous démarrez ou laissez tourner le moteur.
- Lors des travaux, veillez à avoir une position stable et sûre afin de ne pas trébucher, évitez de reculer avec l'appareil en mains.
- Évitez les postures anormales.
Une utilisation prolongée de la débroussailleuse à essence peut entraîner des troubles de la circulation du sang dus aux vibrations (cyanose, maladie de Raynaud).
Il n'est pas possible de fournir d'informations sur la durée d'utilisation recommandée, cela pouvant varier d'une personne à l'autre.
Les facteurs suivants peuvent influencer ce phénomène :
troubles de circulation du sang au niveau des mains de l'utilisateur, faibles températures extérieures, longues durées d'utilisation. Pour cette raison, nous recommandons de porter des gants de travail chauds et de faire des pauses de travail régulières.
- Les gaz d'échappement des moteurs à combustion sont toxiques et peuvent entraîner d'autres symptômes tels qu'une asphyxie.
- L'appareil ne doit être utilisé qu'à l'extérieur.
- Ne remplissez le réservoir à carburant qu'à l'extérieur ou dans des zones suffisamment aérées.
- L'essence et les vapeurs d'essence sont facilement inflammables. Tenez l'appareil à l'écart des matériaux inflammables et sources de chaleur pouvant provoquer une inflammation telles que les fours ou foyers. Ne fumez pas pendant que vous remplissez le réservoir ou que vous utilisez l'appareil. Absorbent immédiatement l'essence éventuellement répandue avec un agent liant adapté. Nettoyer le site si nécessaire.
- Ne démarrez l'appareil qu'à un endroit éloigné de l'emplacement où se trouve l'essence.
- Veillez à ce que le bouchon du réservoir soit toujours bien fermé. Vérifiez qu'il n'y a pas de fuites.
- Pendant que le moteur tourne ou lorsque la machine est chaude, le bouchon du réservoir ne doit pas être ouvert et le plein de carburant ne doit pas être fait.
- Ouvrez lentement le bouchon du réservoir pour que les vapeurs d'essence puissent s'échapper.
- Veillez à ce que les poignées soient sèches, propres et ne soient pas recouvertes de mélange de carburant.
- N'utilisez l'appareil jamais sans pot d'échappement et sans que la protection du pot d'échappement soit correctement installée.

- Ne touchez pas le pot d'échappement. **Risque de brûlures.**
- N'utilisez que le carburant recommandé dans la notice d'utilisation.
- Ne conservez l'essence que dans des récipients prévus à cet effet et à un endroit sûr.
- Lors des travaux de fauchage sur une pente, positionnez-vous toujours en contrebas de l'appareil.
- Veillez toujours à ce qu'il n'y ait pas une accumulation de matière dans la tête de coupe, dans le capot de protection ou dans le moteur.
- N'utilisez pas de fil de fer ou objet similaire dans la bobine de fil.
- Ne travaillez qu'à la lumière du jour ou avec un bon éclairage artificiel.
- Effectuez un contrôle visuel de l'appareil avant toute utilisation.
- Contrôlez si toutes les vis et pièces de connexion sont bien serrées.
- Tenez toujours l'appareil à deux mains.
- Avant toute utilisation, contrôlez l'appareil, ses composants et dispositifs de protection pour vérifier s'ils sont endommagés ou usés et faites effectuer le cas échéant les réparations nécessaires. Ne mettez jamais les dispositifs de protection et de sécurité hors fonction. N'utilisez pas l'appareil lorsque vous constatez des endommagements ou traces d'usure.
- Assurez-vous que les outils sont propres et fonctionnels pour pouvoir mieux travailler et de manière plus sûre.
- Au travail, tenez l'appareil toujours à une distance suffisante de votre corps.
- En cas d'interruption du travail et changement d'emplacement, arrêtez toujours l'appareil.
- Attendez jusqu'à ce que l'outil de coupe ne soit plus en mouvement et arrêtez le moteur.
- Ne laissez jamais l'appareil sans surveillance sur le lieu de travail. Lors des interruptions de travail, stockez l'appareil dans un endroit sûr.
- Ne vous laissez pas distraire pendant le travail avec cet appareil. Vous risquerez de perdre le contrôle de l'outil.
- N'utilisez jamais l'appareil sous la pluie, dans un environnement humide ou mouillé et ne l'entreposez pas à l'extérieur.
- Si l'appareil est humide, attendez jusqu'à ce qu'il soit complètement sec avant de l'utiliser.
- Avant de travailler avec cet appareil, vérifiez s'il y a des corps étrangers dans la zone de travail et enlevez-les. Si vous trouvez quand même un corps étranger pendant le travail de fauchage, éteignez l'appareil et enlevez-le.
- En cas de blocage par un corps étranger (pierre, accumulation d'herbe), éteignez l'appareil et enlevez le bourrage à l'aide d'un objet contondant.
- N'enlevez jamais les corps étrangers à l'aide des doigts, vous risquez de vous blesser gravement.
- Tenez toujours l'appareil en marche écarté de votre corps.
- Ne surchargez pas la machine et n'effectuez pas de travaux qui ne sont pas prévus pour l'appareil.

- Veillez à ce que les orifices d'aération soient toujours libres et non encrassés.
- Conservez l'appareil hors de portée des enfants.
- Conservez l'appareil dans un endroit sûr et sec.
- Après un choc ou endommagement similaire, contrôlez si la machine est endommagée.
- Tenez les parties du corps et les vêtements à l'écart de la tête de coupe lorsque vous démarrez ou laissez tourner le moteur.
- Lors de la coupe des bordures de gazon, bordures de gravier etc., tenez compte du fait que des pierres et de la terre peuvent être projetés par le fil de coupe.
- Ne traversez jamais les rues ou chemins lorsque l'appareil est en marche.
- Ne coupez jamais contre des objets durs tels que des pierres etc. Ainsi vous éviterez des blessures et endommagements de l'appareil.
- N'utilisez l'appareil jamais sans dispositif de protection.
- N'arrêtez jamais le dispositif de coupe avec les mains. Attendez toujours jusqu'à ce qu'il s'arrête de lui même.
- Guidez la tête de coupe le plus proche possible du sol.
- Ne coupez que les herbes poussant sur le sol. Les herbes situées dans les fissures de mur ou sur des pierres ne doivent pas être coupées avec cet appareil.
- Veillez toujours à ce que de la matière etc. ne s'accumule pas dans la tête de coupe, sous le capot de protection ou dans le moteur.
- N'utilisez l'appareil que lorsqu'il est équipé de ses dispositifs de protection.
- Éteignez toujours l'appareil avant de le poser.
- Tenez compte du risque de blessure dans la zone du couteau servant à couper le fil.
- **ATTENTION:** L'outil de coupe continue à tourner pendant quelques secondes après l'arrêt de la machine.
- Ne déposez l'appareil que si l'outil de coupe n'est plus en mouvement et qu'après l'arrêt du moteur.
- Remplacez immédiatement un outil de coupe endommagé par un outil neuf.
- N'utilisez que du fil d'origine. N'utilisez jamais un fil métallique à la place du fil nylon.
- L'appareil et l'outil de coupe doivent être contrôlés et maintenus régulièrement et dans les règles de l'art. Tout dommage doit être réparé dans un atelier spécialisé.
- Utilisez uniquement les accessoires qui ont été recommandés par le fabricant. L'utilisation d'accessoires, notamment des garnitures de coupe et des dispositifs de protection, qui ne sont pas recommandés par le fabricant peut causer des blessures graves et des dégâts matériels.
- Ne faites réparer votre appareil que par du personnel spécialisé, qualifié et uniquement avec des pièces de rechange d'origine. Cela permet d'assurer que la sécurité de l'appareil est maintenue.

Risques résiduels

Même si vous utilisez cet appareil selon les instructions, il subsiste toujours des risques résiduels. Les risques suivants subsistent du fait de la construction et de la fabrication de cet appareil :

- Risques pour la santé résultant des vibrations appliquées aux mains et aux bras, si l'appareil est utilisé pendant une durée prolongée et s'il n'est pas manipulé et entretenu correctement.
- Blessures et dégâts matériels, causés par des éléments de la machine projetant qui sont projetés de manière inattendue à la suite d'un choc brutal, du fait de l'usure ou d'une utilisation et d'un entretien incorrects.
- **Attention !** Cette machine provoque un champ magnétique pendant son fonctionnement. Ce champ magnétique peut selon les circonstances avoir une influence sur les implants corporels actifs ou passifs. Afin d'éviter des accidents corporels sérieux ou mortels, nous recommandons aux personnes de consulter leur médecin -traitant ou le fabricant de l'implant médical avant d'utiliser l'appareil.
- Utilisez toujours la griffe comme point d'appui lors de chaque coupe, commencez toujours la coupe lorsque la chaîne est en marche.
- Faites particulièrement attention en présence de branches sous contrainte.
- Faites particulièrement attention en présence de branches sous contrainte.
- Ne manipulez jamais l'appareil au-dessus de la hauteur de vos épaules ou d'une main.
- Positionnez-vous toujours en dehors de la direction de chute. En pente, mettez-vous au-dessus de l'arbre à abattre. Sciez toujours un arbre qui se trouve en pente de côté et jamais par le dessus ou par le dessous.
- Faites toujours attention à la direction de chute des éléments à scier.
- N'attaquez jamais la coupe avec la pointe du guide chaîne et ne sciez jamais en utilisant la pointe du guide-chaîne.
 - **Risque de rebond!** Il y a toujours un risque de rebond lorsque la pointe du guide-chaîne touche le bois ou d'autres objets. La tronçonneuse devient incontrôlable et peut être repoussée en direction de l'utilisateur avec une force importante.
- N'utilisez pas l'appareil comme levier pour déplacer des objets.
- Lors du transport et du rangement, utilisez toujours la protection de chaîne.
- Assurez-vous que l'appareil ne perde pas de carburant pendant le transport et faites en sorte que les parties coupantes soient protégées pour éviter les dommages et les blessures.
- **Avertissement !**

Tenez les passants à l'écart de l'appareil en marche, mais ne travaillez jamais tout seul. Restez à portée de voix des autres personnes au cas où vous auriez besoin d'aide.
- Arrêtez le moteur immédiatement lorsque quelqu'un s'approche de vous.
- Assurez que la chaîne n'entre pas en contact avec des corps étrangers, tels que des pierres, des clôtures, des clous etc. Ces objets risquent d'être projetés et de blesser l'utilisateur, un passant ou d'endommager la chaîne.
- Les réglementations nationales peuvent imposer des limites d'utilisation des élagueurs.
- N'utilisez pas la machine à un emplacement auquel vous pouvez entrer en contact avec des lignes à haute tension dans un rayon de 10 m.

Attention

Ne touchez jamais l'appareil en marche au-delà de la bague de protection, vous risqueriez de vous blesser !



Retirez le connecteur de bougie avant toute intervention sur l'appareil (par exemple pour le transport, le montage, le changement d'équipement, le nettoyage, la maintenance) !

6. Caractéristiques techniques

Caractéristiques de coupe du coupe-bordures

Diamètre de coupe mm	450
Diamètre du fil mm	2 x 2,8
Longueur du fil m	4
Régime maxi de la coupe-bordures min ⁻¹	7300

Caractéristiques de coupe de la débroussailleuse

Diamètre de coupe mm	255
Épaisseur de la lame mm	1,4
Nombre de dents	3
Régime maxi de la débroussailleuse min ⁻¹	9300

Caractéristiques de coupe du taille-haie

Diamètre de coupe mm	24
Angle de réglage taille-haie °	+90°/0°/-75° (165°)
Longueur de coupe mm	400
Vitesse de coupe max. min ⁻¹	1550

Caractéristiques de coupe de l'élagueuse

Longueur du guide- lame mm	305
Longueur de coupe mm	254

Type du guide- lame Oregon 100SDEA318

Division de la chaîne de scie 3/8"

Type de chaîne 91PJ040X

Largeur des dents mm 1,27

Capacité du réservoir d'huile de coupe cm³ 125

Entraînement

Cylindrée cm³ 51,7

Puissance du moteur kW	1,3
Régime de ralenti min ⁻¹	3000 ±300
Capacité du réservoir d'essence cm ³	960
Type de moteur	Moteur 2 temps, refroidi par air
Poids du coupe-bordures kg	8,21
Poids débroussailleuse kg	8,07
Poids du taille-haie kg	7,76
Poids de l'élagueuse kg	8,42

Sous réserve de modifications techniques !

Informations sur la bruyance mesurée selon les normes correspondantes:

Niveau de pression acoustique $L_{pA} = 95,7 \text{ dB(A)}$

Niveau de puissance acoustique $L_{WA} = 114,9 \text{ dB(A)}$

Imprécision de mesure $K_{PA} = 3 \text{ dB(A)}$

Porter une protection auditive.

L'exposition au bruit peut entraîner une perte d'audition.

Vibrations:

Coupe-bordures: $A_{hv} =$ avant 6,67 m/s² Arrière 5,67 m/s²

Débroussailleuse: $A_{hv} =$ avant 6,96 m/s² Arrière 7,14 m/s²

Taille-haie: $A_{hv} =$ avant 6,74 m/s² Arrière 5,61 m/s²

Élagueuse: $A_{hv} =$ avant 6,62 m/s² Arrière 3,99 m/s²

Imprécision de mesure $K_{PA} = 1,5 \text{ m/s}^2$

Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !

- N'utilisez que des appareils en bon état.
- Effectuez une maintenance et un nettoyage réguliers de l'appareil.
- Adaptez votre manière de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Portez des gants.

7. Avant la mise en service

Vérifiez l'appareil avant chaque mise en service:

- Étanchéité du système de carburant.
- État impeccable et dispositifs de protection et de coupe au complet.
- Bonne fixation de toutes les vis.
- Mobilité de toutes les pièces mobiles.

Carburant et huile

Carburants recommandés

Utilisez uniquement un mélange à base d'essence sans plomb et d'huile moteur 2 temps. Mélangez le carburant en respectant le tableau des mélanges de carburants.

Attention : n'utilisez pas de mélange de carburant qui a été stocké pendant plus de 90 jours.

Attention : n'utilisez pas d'huile moteur 2 temps qui nécessite un rapport de mélange de 100:1. En cas de dommages du moteur du fait d'un graissage insuffisant, la garantie moteur du fabricant n'est plus valable.

Attention : utilisez uniquement des réservoirs prévus et homologués pour le transport et le stockage de carburant.

Versez respectivement la bonne quantité d'essence et d'huile moteur 2 temps dans le flacon de mélange joint à la livraison. Secouez bien le récipient.

N'utilisez jamais d'huile pour moteur à 4 temps ou pour moteur à 2 temps refroidi par eau. Cela peut provoquer l'encrassement des bougies, le blocage de l'échappement ou le grippage des segments.

Les mélanges d'essence, qui ont été laissés au repos pendant une période d'un mois ou plus, peuvent obstruer le carburateur ou entraîner un dysfonctionnement du moteur. Mettez le reste de l'essence dans un récipient hermétique et conservez-le dans une pièce sombre et fraîche

Tableau des mélanges de carburant

Procédure de mélange : 40 parts d'essence pour 1 part d'huile

par exemple

1 l Essence: 0,025 l Huile pour moteur 2 temps

5 l Essence: 0,125 l Huile pour moteur 2 temps

Attention ! Faites attention à l'émission des gaz d'échappement.

Arrêtez toujours le moteur avant de remplir le réservoir. N'ajoutez jamais d'essence dans une machine dont le moteur est chaud ou en marche. Faites attention au risque d'incendie !

8. Montage et utilisation

ASSEMBLAGE

Pour effectuer le montage de cette machine, veuillez suivre les instructions de montage suivantes.

8.1 Montage de la poignée (1) sur la machine (Fig. 1-3)

- Positionnez la poignée (1) comme indiqué à la figure 3

- Veillez à placer la broche en face du trou. Ne serrez pas les vis (A) à fond avant d'avoir obtenu le positionnement ergonomique le plus confortable pour vous après avoir réglé le baudrier. La poignée (1) avant doit être positionnée comme indiqué par les figures 1+3, ensuite serrez les vis (A) à fond.

8.2 Montage du manche (Fig. 4)

- Extrayez le boulon d'arrêt (E)
- Insérez l'extrémité supérieure de la tige (B) de l'outil souhaité dans l'accouplement de l'unité d'entraînement. Veillez ce faisant à l'ajustage précis entre l'alésage (C) et l'axe de blocage (E). L'axe de blocage (E) doit s'encliqueter de manière audible. Le boulon (E) est en position correcte lorsqu'il est complètement entré dans l'orifice (C) correspondant.
- Enfin, serrez le bouton (D) fermement.

8.3 Montez le pare-éclats. (27) (Fig. 5-7)

- Fixez le pare-éclats (27) avec la clé fournie avec les accessoires comme illustré sur les figures 5-7
- Serrez les vis

⚠ Attention! N'utilisez jamais la machine sans pare-éclats !

8.4 Montage et démontage des deux dispositifs de coupe

Coupe-bordures / Bobine de Fig. 8-9

- Desserrez l'écrou (J).
Alignez pour cela les deux alésages (K) de la bride (G) et du capot. Maintenez la bride (G) avec un tournevis et desserrez l'écrou (J) dans le sens des aiguilles d'une montre. Retirez le capot (I) en desserrant l'écrou.
Attention : ne pas retirer la bride extérieure (H) lors du montage du coupe-bordure (bobine de fil) (8) !
- Fixez le coupe-bordure (bobine de fil) (8).
Continuez à maintenir fermement la bride (G), placez le coupe-bordure (bobine de fil) (8) contre la tige et tournez-le dans le sens inverse des aiguilles d'une montre ; le coupe-bordure (bobine de fil) (8) est fixé. Voir Fig. 9
Détachement du coupe-bordure (bobine de fil) (8) en cas de maintenance
Maintenez la bride (G) avec un tournevis et tournez ensuite le coupe-bordure (bobine de fil) (8) dans le sens des aiguilles d'une montre ; celui-ci peut alors être remplacé.

Débroussailleuse / Lame à 3 branches Fig.10-12

- Fixez la lame de coupe (débroussailleuse) (28).
- Retirez pour cela la bride extérieure (H) ainsi que le capot (I) en desserrant l'écrou (J). Alignez ensuite la lame de coupe (débroussailleuse) (28), la bride extérieure (H), le capot (I) et l'écrou (J). Veillez à ce que le sens de rotation de la lame de coupe corresponde bien au sens de la flèche sur le bouclier de protection (débroussailleuse +

coupe-bordure) (27). Maintenez la bride (G) avec un tournevis et serrez à fond l'écrou (J) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre ;

Veillez à ce que l'écrou (J) soit bien fixé.

Détachement de la lame de coupe (débroussailleuse) (28) en cas de maintenance

Maintenez la bride (G) avec un tournevis et desserrez l'écrou (J) ; vous pouvez alors retirer la lame de coupe (débroussailleuse) (28).

⚠ Avertissement !

Avant l'utilisation, assurez-vous que la tête de coupe (débroussailleuse) (28) est montée correctement !

Remarque : les matériaux d'emballage de la lame de coupe et des bobines de fil sont constitués de matériaux recyclés. Éliminez les matériaux d'emballage conformément aux directives.

8.5 Mise en place de la sangle de transport (15) Fig. 13-17

- L'appareil doit être utilisé avec la sangle de transport (15).
- Commencez par équilibrer la machine lorsqu'elle est à l'arrêt.
- Installez la sangle de transport (15).
- Réglez la longueur de la sangle de façon à ce que le mousqueton (L) arrive approx. à une largeur de main en dessous de la hanche droite.
- Accrochez l'appareil combiné à essence au mousqueton (L).
- Laissez pendre la machine.
- Dans une posture de travail normale, l'outil de coupe doit toucher le sol.
- Accrochez l'appareil avec le moteur en marche au mousqueton (L) de la sangle de transport.

Patte de sécurité sur la sangle de transport

ATTENTION ! La patte de sécurité (M) sur la sangle de transport peut être retirée en cas d'urgence. La machine se détache alors immédiatement de la sangle de transport et tombe au sol. Fig.17

8.6 Montage du taille-haie (Fig. 40-42)

- Retirez la vis (N), amenez l'alésage (O) dans l'alignement et revissez la vis (N).
- Ajustez avec précision l'unité de coupe (24) sur la tige de connexion du taille-haie (22) comme illustré sur la Figure 40.
- Bloquer avec la vis (P).
- Réglage de l'inclinaison en déverrouillant le blocage (Q) (Fig. 41)
- Le taille-haie peut être incliné de 0° à 90° (Fig. 42).

8.7 Montage de la lame de tronçonneuse (20) et de la chaîne (19) (Fig. 43-45)

- Retirez le capuchon de la roue dentée (S) (Fig.45) en desserrant l'écrou de fixation (T). La chaîne de la tronçonneuse (19) est insérée comme illustrée dans la rainure périphé-

rique de la lame de tronçonneuse (20) (voir Fig. 43).

- Tenez compte de l'orientation des dents de la chaîne (Fig. 44). Guidez la chaîne de la tronçonneuse (19) autour de la roue dentée (U). Ce faisant, veillez à ce que les dents de la tronçonneuse s'engrènent en toute sécurité dans la roue dentée.
- Insérez la lame de la tronçonneuse (20) dans le logement de la transmission, comme illustré sur la Figure 44. La lame de tronçonneuse (20) doit être accrochée dans le bouillon tendeur de la chaîne (V).
- Remettez le capuchon de la roue dentée (S) en place.

Attention ! Ne visser l'écrou de fixation (T) à fond qu'une fois le réglage de la tension de la chaîne (voir point 8.8) effectué.

8.8 Tension de la chaîne de tronçonneuse (19) (Fig. 45-48)

Attention ! Toujours retirer le connecteur de bougie avant une révision et des travaux de réglage.

- Desserrer la vis de fixation (T) du capuchon de la roue dentée (S) de quelques tours (Fig. 45).
- Régler la tension de la chaîne à l'aide de la clé de serrage (W) (Fig. 47). Une rotation vers la droite augmente la tension de la chaîne, une rotation vers la gauche réduit la tension de la chaîne. La chaîne de tronçonneuse (19) est tendue correctement lorsqu'elle peut être soulevée d'environ 2 mm au niveau du centre de la lame de tronçonneuse (20) (Fig. 46).
- Visser à fond la vis de fixation (T) du capuchon de la roue dentée (S) (Fig. 48).
- **Attention !** Tous les maillons de la chaîne doivent reposer correctement dans le guide de la lame.

Remarques relatives au réglage de la tension de la chaîne (9):

La chaîne de tronçonneuse (9) doit être tendue correctement afin de garantir un bon fonctionnement. La tension de la chaîne est optimale lorsqu'on peut la soulever d'env. 2 mm au milieu de la lame. Comme la chaîne de tronçonneuse (9) chauffe pendant qu'elle fonctionne et que sa longueur change en fonction, vérifiez la tension de la chaîne au plus tard toutes les 10 min et ajustez-là au besoin. Cela est surtout valable pour les nouvelles chaînes de tronçonneuse.

⚠ Détendez la chaîne de tronçonneuse une fois le travail terminé car elle se raccourcit quand elle refroidit. Ainsi vous évitez que la chaîne de tronçonneuse ne s'abîme.

Utilisation avec la lame et le fil de coupe Fig.18

Lors de l'utilisation de l'appareil en position de coupe-bordure ou de débroussailleuse, la protection (débroussailleuse+ coupe-bordure) (27) du fil et de la lame doit être mises en place afin d'éviter que des objets soient projetés.

Le couteau (X) incorporé à la protection (débroussailleuse+ coupe-bordure) (27) coupe le fil à la bonne longueur automatiquement.

Pour faire le plein d'essence

⚠ Risque de blessure ! L'essence est explosive !

Arrêtez le moteur et laissez-le refroidir

Portez des gants de protection !

Évitez le contact avec la peau et les yeux !

Respectez impérativement les indications du chapitre « Consignes de sécurité

- Ne faites le plein de carburant qu'en plein air ou dans un local suffisamment ventilé
- Nettoyez l'emplacement situé autour de l'orifice de remplissage. Les impuretés qui pénètrent dans le réservoir de carburant provoquent des dysfonctionnements.
- Secouez convenablement encore une fois le récipient contenant le mélange de carburant avant de faire le plein.
- Ouvrez le bouchon du réservoir de carburant (Y) avec précaution afin qu'une éventuelle surpression se dissipe Fig.19.
- Versez le mélange de carburant avec précaution jusqu'à atteindre l'arête inférieure de l'ajustage de remplissage.
- Réfermez le bouchon du réservoir (Y). Assurez-vous que le bouchon ferme de façon étanche.
- Nettoyez le bouchon et la zone qui l'entoure.
- Vérifiez que le réservoir et les conduites de carburant sont bien étanches.

Éloignez vous à au moins 3 mètres de la zone où vous avez fait le plein avant de lancer le moteur.

Vidange de l'essence Fig. 36

Videz le réservoir à l'extérieur ou dans un local bien ventilé

- Tenez un récipient de récupération sous la vis de vidange d'essence.
- Dévissez le bouchon du réservoir et retirez-le.
- Laissez échapper l'essence complètement.
- Revissez fermement le bouchon du réservoir à la main.

Démarrage de l'appareil

⚠ Ne démarrez pas l'appareil avant de l'avoir complètement assemblé.

⚠ Risque de blessure !

Ne démarrez la machine combinée que si un des appareil est en place ! Retirez la protection de transport correspondante et inspectez l'appareil pour vérifier s'il est en bon état de fonctionnement. N'utilisez jamais un appareil endommagé, incor-

rectement réglé ou mal entretenu et/ou non assemblé complètement et conformément aux instructions.


A vérifier avant l'utilisation !

Vérifiez que l'appareil est en bon état


- Vérifiez l'absence de fuite au niveau de l'appareil.
- Vérifiez l'absence de défaut visuel au niveau de l'appareil.
- Vérifiez que toutes les pièces de l'appareil ont été solidement fixées.
- Vérifiez que tous les dispositifs de sécurité sont en bon état.

Démarrage Fig. 17, 19-23


Une fois que la machine a été correctement assemblée, démarrez le moteur comme suit :

1. Placez l'interrupteur ON/OFF (2) sur « ON » (Fig.20)
2. Mettez la manette de starter (Z) sur la position «  ». (Fig. 20)
3. Appuyez sur la pompe à carburant (A1) plus de 5 fois. (Fig. 19)
4. Tirez la poignée du lanceur (4) 3 à 5 fois pour démarrer le moteur. (Fig. 21)

ATTENTION : Ne jamais poser le pied sur le manche ou s'agenouiller dessus.

5. Lorsque le moteur est lancé, attendez brièvement et placez le levier du starter (Z) à la position indiquée en «  ». (Fig.22)
6. Pour mettre l'outil en marche, actionnez le levier de mise en route (3) avec la paume de la main et le levier d'accélérateur (6) avec les doigts. Plus vous appuyez sur le levier d'accélérateur (6) plus le régime augmente. Lorsque vous lâchez le levier d'accélérateur (6), le moteur se met au ralenti et l'outil de coupe s'arrête (Fig.23).

L'outil de coupe ne doit pas tourner ou se déplacer au ralenti !

7. Si des problèmes se produisent, placez immédiatement l'interrupteur (2) du moteur sur « OFF » afin que le moteur s'arrête. Attention ! L'outil de coupe peut se mouvoir pendant encore quelques secondes (Fig.23)
8. Si un problème survient, tirez sur la languette de sécurité du baudrier (M) et puis lâchez la machine immédiatement. (Fig. 17)
9. Pour lancer le moteur lorsqu'il est chaud, vous pouvez placer le starter en position démarrage à chaud et fonctionnement normal «  »

Remarque: si le moteur ne démarre toujours pas au bout de plusieurs essais, veuillez lire le paragraphe « dépannage ».

Remarque : tirez toujours le câble du lanceur (4) perpendiculairement. Si vous le tirez en lui faisant faire un angle, une friction aura lieu au niveau de l'œillet. Ce frottement endommage le câble qui s'use plus vite. Maintenez toujours la poignée de lanceur (4) lorsque le câble se remet en position initiale.

Ne laissez jamais le lanceur se remettre en place brusquement.

Remarque : Ne démarrez pas le moteur dans des herbes hautes

△ Attention! Après arrêt du moteur, le système de coupe continue à tourner pendant quelques secondes, restez donc à distance jusqu'à l'arrêt complet !

9. Les instructions de travail

Travaux avec débroussailleuse/ coupe-herbe à essence

- Familiarisez-vous tout d'abord avec l'utilisation et la manipulation de l'appareil lorsqu'il est arrêté, si vous travaillez pour la première fois avec ce type de machine.
- La débroussailleuse a été conçue pour être utilisée du côté droit du corps.
- Utilisez toujours la débroussailleuse en la tenant à deux mains par les poignées.
- Tenez la poignée de commande avec la main droite et la poignée du manche avec la main gauche.
- N'oubliez pas que l'outil de coupe continue à tourner pendant un laps de temps après avoir lâché le levier des gaz (6).
- Veillez toujours à bien régler le ralenti du moteur de façon à ce que l'outil de coupe ne tourne plus lorsque le levier de gaz est relâché.
- Travaillez toujours à un régime élevé pour assurer un meilleur résultat de coupe.
- Manipulez l'appareil avec un mouvement régulier en forme d'arc de cercle de gauche à droite puis de droite à gauche. Répétez ce geste en passant à l'étape suivante. (Fig. 39)
Attention: Remplacez toujours l'appareil en position de départ avant d'entamer l'étape suivante.
- Si la débroussailleuse heurte une pierre ou un arbre, arrêtez le moteur et retirez le connecteur de bougie, puis vérifiez si la débroussailleuse est endommagée.
- **Attention:** Lors des travaux sur un terrain difficile et en pente, soyez toujours particulièrement vigilant. Coupez l'herbe haute graduellement afin d'éviter de surcharger l'appareil. Pour ce faire, coupez d'abord la partie haute et ensuite procédez par étapes.
- Portez toujours des lunettes de protection et une protection auditive et lors des travaux d'élagage, un casque de sécurité.
- Utilisez la lame de taillis pour éclaircir les fourres, la végétation sauvage, les peuplements de jeunes arbres (diamètre de tronc max. de 2 cm) et l'herbe haute.
- En cas d'utilisation d'outils de coupe métalliques, il y a essentiellement le risque d'un rebond lorsque l'outil se heurte contre un obstacle dur (pierres, arbres, branches etc.).
- Dans ce cas, l'appareil est repoussé dans le sens inverse de rotation.
- En cas de végétation sauvage et de fourrées, «plongez » la lame de taillis d'en haut. Cela permet de hacher les éléments à couper.
- **Attention !** La lame continue à tourner après l'arrêt du moteur ! N'essayez jamais de freiner la lame à la main !
- Maintenez la lame et la tête de coupe de la débroussailleuse loin de vos pieds.

ATTENTION : Effectuez cette technique de travail avec une précaution particulière, car plus la distance entre l'outil et le sol est grande, plus le risque que les éléments à couper et les objets étrangers soient projetés est élevé

Fauchage avec le coupe-bordures (8)

- Utilisez coupe-bordures pour obtenir une coupe nette même sur des surfaces inégales, autour des poteaux de clôture et des arbres.
- Approchez le fil de coupe avec précaution jusqu'à l'obstacle et coupez autour de l'obstacle avec la pointe du fil. Si le fil de coupe entre en contact avec des pierres, des arbres et des murs, le fil s'effiloche ou se rompt prématurément.
- Ne remplacez jamais le fil plastique par un fil métallique - **risque de blessure !**

Coupe automatique du fil (Fig. 18+37)

Le coupe-bordures est fourni avec une cassette de fil (8) pleine.

Le fil s'use pendant le travail.

Pour activer l'alimentation en fil, pressez le déclencheur (A2) de la cassette de fil sur le sol pendant que le moteur est en marche.

Le fil se libère automatiquement par la force centrifuge et se coupe à la bonne longueur au contact de la lame de mise à longueur placée dans le pare-éclats.

Utilisation du taille-haie (2)

- Le taille-haie est conçu pour la taille des haies, des buissons et des arbustes.
- Maintenez le taille-haie à deux et à bonne distance de votre corps.
- Le diamètre de coupe maximal dépend de l'essence du bois, de son âge, du taux d'humidité et de la dureté du bois.
- Avant de tailler la haie, coupez les branches très épaisses à la longueur souhaitée à l'aide d'un coupe-branches.
- Grâce à sa double lame, le taille-haie peut être utilisé d'avant en arrière et de côté en effectuant des mouvements alternatifs de droite à gauche et inversement.
- Commencez par tailler les côtés de la haie et taillez le dessus ensuite.
- Taillez la haie de bas en haut.
- Taillez votre haie de façon trapézoïdale. Ceci permet d'éviter un dénuement de la partie inférieure de la haie en raison du manque de lumière.
- Tendez une corde qui vous servira de repère le long de la haie si vous souhaitez tailler le haut de la haie avec régularité.
- Procédez à la taille en plusieurs passages si une taille importante est nécessaire.
- Veillez absolument à enlever les corps étrangers (par exemple les fils de fer, afin de ne pas endommager les lames du taille-haie.
- **Attention! Les lames continuent à cisailer après l'arrêt du moteur ! N'essayez pas de les arrêter avec les mains !**

Le calendrier idéal pour la taille :

- Haie à feuillage caduc : juin et octobre
- Haie à feuillage persistant : avril et août
- Haie à croissance rapide : toutes les 6 semaines env. à partir de mai

Faites attention aux oiseaux qui couvent dans la haie. Dans ce cas, repoussez la taille de la haie ou ne taillez pas cette zone.

Modification de l'angle de travail Fig. 41+42:

La lame du taille-haie peut être orientée de +90° à -75° pour s'adapter aux conditions de travail

- **Attention ! ne modifiez l'angle que lorsque le moteur est arrêté !**
- Appuyez sur les deux leviers (Q) et placez la lame (24) à la position souhaitée
- Lâchez les deux leviers jusqu'à ce qu'ils s'enclenchent dans les crans.
- Vérifiez avant de démarrer que les leviers sont bien en place et verrouillés

Huilez les lames et le système de réglage de l'angle de travail avant chaque utilisation avec de l'huile compatible avec l'environnement.

Attention ! Ne graissez que lorsque le moteur est arrêté

Attention: Toute utilisation incorrecte et abuse peut endommager la lame de taillis et causer de graves blessures par des pièces projetées.

Pour réduire le risque d'accident lié à la lame de taillis, respectez les points suivants :

- Ne coupez jamais des buissons ou bois avec un diamètre de plus de 2 cm.
- Évitez le contact avec des corps métalliques, pierres etc.
- Contrôlez régulièrement la lame de taillis pour vérifier si elle est endommagée. N'utilisez jamais une lame de taillis endommagée.
- Si vous constatez que la lame de taillis est émoussée, elle doit être affûtée conformément aux prescriptions par une personne spécialisée qualifiée. En cas de déséquilibre, la lame de taillis doit être remplacée.

Utilisation de la perche élagueuse (17)

Huilage/lubrification de la chaîne (19) et du guide chaîne (20) (Fig. 47)

Pour ce faire, nous vous recommandons d'utiliser de l'huile de chaîne du commerce.

Retirez le bouchon du réservoir à huile (A3)

Remplissez le réservoir d'huile de chaîne (A4) à 80 % avec de l'huile de chaîne.

Refermez le bouchon du réservoir d'huile (A3)

Contrôle de l'alimentation en huile.

Assurez-vous toujours que le système de lubrification automatique fonctionne correctement. Veillez à ce que le réservoir d'huile de coupe est correctement rempli. Pendant la coupe, le guide-chaîne et la chaîne doivent toujours être suffisamment lubrifiés pour réduire la friction entre la lame et le guide.

Le guide-chaîne et la chaîne ne doivent jamais être dépourvus d'huile. Si vous utilisez la tronçonneuse à sec ou sans qu'elle soit suffisamment lubrifiée, la durée de vie du guide-chaîne réduit, la chaîne se dés affûte vite et le guide-chaîne s'use très vite du fait de l'augmentation de l'échauffement. Vous remarquerez qu'il n'a pas suffisamment d'huile, si il y a un dégagement de fumée ou si le guide-chaîne se colore.

Pour vérifier la lubrification de la chaîne, maintenez la tronçonneuse avec la chaîne sur une feuille de papier et faites-la fonctionner à plein régime pendant quelques secondes. Vous pouvez vérifier la quantité d'huile réglée sur le papier. Assurez-vous toujours qu'il y ait suffisamment d'huile dans le réservoir pour lubrifier la chaîne.

Graissage de chaîne automatique - Réglage de précision possible! (Fig. 49)

Vous pouvez réduire ou augmenter le débit d'huile à l'aide de la vis (A12)

En tournant dans le sens des aiguilles d'une montre
la quantité d'huile se réduit (-)

En tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre
la quantité d'huile se réduit (+)

Mesures de précaution lors du tronçonnage

Ne vous positionnez jamais directement au-dessous de la branche que vous souhaitez scier.

Le risque que la branche vous tombe soudainement dessus est très élevé. Il est recommandé de positionner l'élagueuse à un angle de 60° par rapport à la branche.

Tenez l'appareil fermement à deux mains pendant la coupe et veillez à toujours avoir une position stable et à être en équilibre.

- N'essayez jamais d'utiliser votre outil avec une seule main. La perte du contrôle sur votre outil peut causer de blessures graves ou mortelles. Ne travaillez jamais monté sur une échelle, sur une branche ou sur d'autres éléments qui ne sont pas sûrs.
- Ne sciez pas les grosses branches épaisses en une seule coupe, mais toujours en plusieurs étapes.

- Pour effectuer la coupe, placez la chaîne sur la branche.

- Exercez une pression légère sur l'appareil, mais évitez de surcharger le moteur.

Éliminez les branches et le bois mort qui encombrant la zone de travail avant de commencer la coupe. Puis créez une zone de repli éloignée de l'endroit auquel les branches coupées peuvent tomber et éliminez tous les obstacles. Dégagez la zone de travail, éliminez tout de suite les branches coupées. Veillez à votre position, à la direction du vent et à la direction de chute possible des branches. Préparez-vous à ce que les branches tombées puissent rebondir. Placez tous les autres outils et appareils à une distance sûre des branches à couper, mais pas dans la zone de repli.

Vérifiez toujours l'état de l'arbre.

Vérifiez si les racines et les branches sont vermoulues ou pourries. Lorsqu'elles sont vermoulues à l'intérieur, elles risquent de se rompre et de tomber soudainement pendant la

coupe. Vérifiez également s'il y a des branches déjà cassées ou des branches mortes qui pourraient se détacher du fait des secousses et vous tomber dessus.

Lorsque les branches sont très épaisses et lourdes, faites d'abord une entaille au-dessous de la branche avant de travailler de haut en bas pour éviter que la branche se casse de façon irrégulière pendant la coupe.

Technique de coupe générale

Les branches lourdes risquent de se rompre lors du tronçonnage et d'arracher de larges morceaux d'écorce du tronc, ce qui endommage l'arbre durablement. Grâce à la technique de coupe suivante, vous pouvez réduire ce risque considérablement :

- Entaillez d'abord la branche à une distance d'environ 10 cm du tronc par le dessous.
- Faites une autre coupe par le haut à une distance d'environ 15 cm du tronc. Sciez jusqu'à la chute de la branche.
- Ainsi l'écorce du tronc ne sera pas endommagée.
- Sciez ensuite le reste de la branche en effectuant une coupe nette de haut en bas au ras du tronc.
- Afin que l'arbre ne soit pas endommagé, nous recommandons de recouvrir la zone de coupe avec du mastic.

Risques liés à des forces de réaction

Des forces de réaction peuvent survenir pendant le tronçonnage. Dans ce cas, les forces exercées sur le bois se retournent contre l'opérateur. Elles se produisent lorsque la chaîne en marche entre en contact avec un objet solide tel qu'une branche ou lorsqu'elle est coincée.

Ces forces peuvent causer une perte de contrôle de la machine et provoquer des blessures. Le fait de savoir comment ses forces se mettent en œuvre peut vous aider à éviter un moment de frayeur et la perte de contrôle.

Cette scie a été conçue de manière à ce que les effets de rebond ne soient pas fortement ressentis comme c'est le cas avec les tronçonneuses traditionnelles. Maintenez néanmoins toujours l'appareil fermement et veillez à avoir une posture stable pour garder le contrôle sur l'outil en cas de rebond.

Les effets les plus fréquents sont les suivants :

- Rebond,
- Contrecoup,
- Recul.

Rebond

Le rebond peut survenir lorsque la chaîne en marche heurte avec le quart supérieur du guide-chaîne un objet solide ou lorsqu'elle est coincée. La force de coupe de la chaîne exerce une force de rotation sur la scie dans le sens opposé au mouvement de la chaîne. Cela entraîne un mouvement ascendant du guide-chaîne.

Pour éviter le rebond

La meilleure protection consiste à éviter les situations provoquant les rebonds.

1. Observez toujours la position de la partie supérieure du guide-chaîne.
2. Assurez que cette partie n'entre jamais en contact avec un objet. Ne coupez rien avec cette partie. Soyez particulièrement vigilant à proximité des grillages et lors de la coupe de petites branches dures dans lesquelles la chaîne peut facilement se coincer.
3. Ne coupez jamais plus d'une branche à la fois.

Recul

Il y a un recul lorsque la chaîne se bloque soudainement à la face inférieure du guide-chaîne parce qu'elle est coincée ou se heurte contre un corps étranger inclus dans le bois. Dans ce cas, la chaîne fait avancer la chaîne et reculer la machine. Le recul apparaît souvent lorsque la chaîne entre en contact avec le bois sans qu'elle tourne à plein régime.

Pour éviter le recul

Soyez conscient des forces et situations pouvant provoquer le blocage de la chaîne à la face inférieure du guide-chaîne. Commencez toujours à tronçonner avec une chaîne tournant à plein régime.

Contrecoup

Le contrecoup se produit lorsque la chaîne se bloque soudainement à la partie supérieure du guide-chaîne parce qu'elle est coincée ou heurte un corps étranger inclus dans le bois. La chaîne peut repousser la tronçonneuse par à-coups contre l'opérateur. Les contrecoups se produisent souvent lorsque la partie supérieure du guide-chaîne est utilisé pour la tronçonner.

Pour éviter un contrecoup

Soyez conscient des forces et des situations pouvant provoquer le blocage de la chaîne à la partie supérieure du guide-chaîne. Ne coupez jamais plus d'une branche à la fois. N'inclinez pas guide-lame de côté lorsque vous le retirez d'un trait de coupe, la chaîne pourrait se bloquer.

10. Maintenance

ATTENTION : Portez toujours des gants de protection pour toutes les interventions sur les outils de coupe. Lorsque la machine n'est pas utilisée, lorsque vous la transportez ou lorsque vous la rangez, les protections de transport doivent toujours être en place sur les outils coupants.

Arrêtez toujours l'appareil avant tout travail d'entretien et retirez la fiche de la bougie d'allumage.

1. Ne pulvérisez pas d'eau sur l'appareil. Cela endommage le moteur.
2. Nettoyez l'appareil avec un chiffon, une brosse etc.
3. Pour nettoyer les pièces en plastique, utilisez toujours un chiffon humide. N'utilisez pas de produits de nettoyage, de solvants ou d'objets pointus.
4. Du fait de la rotation, de l'herbe mouillée et de la mauvaise herbe s'enroulent autour de l'axe d'entraînement au-dessous du pare-éclats pendant le travail. Éliminez-les, sinon le moteur surchauffe du fait de la friction élevée. (Fig. 38)

Contrôles réguliers

Veillez noter que les informations suivantes tiennent compte d'une utilisation normale. Dans certaines circonstances (travail journalier prolongé, forte exposition à la poussière etc.), les intervalles stipulés doivent être réduits en conséquence.

- Avant de commencer à travailler, après avoir fait le plein de carburant, après un choc ou lorsque l'appareil est tombé :
 - Vérifiez que l'outil de coupe est bien fixé, faites un contrôle visuel pour détecter d'éventuelles fissures ou dommages
 - Remplacez immédiatement les outils de coupe émoussés ou endommagés, même s'il s'agit de micro fissures.
 - Affûtez les outils régulièrement (ou à la demande)
- Contrôle hebdomadaire :
 - Graissage de l'engrenage (systématiquement en cas de besoin).
- En cas de besoin :
 - Resserrer les vis de fixation et écrous accessibles. Vous éviterez une usure prématurée et des dommages subis par la machine en respectant les conseils de la notice d'utilisation.

Remplacement de la bobine de fil de coupe (Fig. 24-29)

1. Retirez le couvercle (A3) de la bobine (8) de fil en pressant fortement sur les languettes de retenue.
2. Enlevez la bobine (A4) avec les résidus de fil et le ressort de pression (A5).
3. Retirez la bobine usagée.
4. Prenez la nouvelle bobine de fil et tirez 10 cm de chacun des deux fils.
5. Posez la bobine de fil (A4) sur le ressort conique et introduisez les deux fils dans les œillets du boîtier de bobine de fil.
6. Mettez le couvercle de bobine sur la nouvelle bobine de fil. Tournez la bobine de manière à ce que les évidements du couvercle de bobine correspondent aux œillets du boîtier de bobine de fil.
7. Maintenant pressez le couvercle du boîtier lorsque la bobine de fil est en place jusqu'à ce qu'il s'enclenche.
8. Le fil de coupe est raccourci à la longueur correcte par la lame (X) du pare-éclats (27) lors du redémarrage de la machine.

Affûtage de la lame de coupe (X)

La lame de coupe (X) peut s'émousser au fil du temps

- Si vous constatez ce phénomène, desserrez les vis de fixation de la lame de coupe au niveau du capot de protection.
- Fixez la lame dans un étau.
- Affûtez le tranchant de la lame avec une lime plate et veillez à conserver l'angle de l'arête de coupe.
- Important ! Reposez la lame de coupe.

Remplacez ou aiguissez la lame à la fin de chaque saison de tonte ou bien dès que nécessaire.

Affûtage de la lame de coupe (débroussailleuse + coupe-bordures) (28)

En cas d'émoussage léger, vous pouvez affûter vous-même les tranchants.

- Fixez la lame dans un étau.
- Affûtez les 3 tranchants de la lame avec une lime plate et veillez à conserver l'angle de l'arête de coupe. (~25°) Limez dans un seul sens.
- Remplacer la lame au plus tard après cinq affûtages.
- En cas d'usure prononcée ou si les tranchants sont cassés, remplacer la lame de coupe.

Des lames déséquilibrées entraînent de fortes vibrations du moteur et donc un risque de blessure !

Renvoi d'angle (Fig. 8)

Graissez le renvoi d'angle avec de la graisse à base de lithium.

Retirez la vis (F) et mettez de la graisse

Faites tourner l'arbre à la main jusqu'à ce que la graisse ressorte

Puis remettez la vis (F).

Pour remplacer et nettoyer la bougie d'allumage (A8) (Fig. 30-31)

Contrôlez au moins une fois par an ou en cas de mauvais démarrage régulier la distance entre les électrodes de la bougie d'allumage.

La distance correcte entre les électrodes est de 0,63 mm.

- Attendez jusqu'à ce que le moteur soit complètement froid.
- Retirez le capuchon (A7) de la bougie (A8) d'allumage et dévissez la bougie (A8) d'allumage à l'aide de la clé à bougie (11) faisant partie de l'ensemble de livraison.
- En cas d'usure excessive des électrodes ou d'encrassement important, la bougie d'allumage doit être remplacée par une bougie du même type.
- Un fort encrassement de la bougie (A8) d'allumage peut être dû à : une teneur d'huile trop élevée du mélange d'essence, à une mauvaise qualité d'huile, à un mélange d'essence trop ancien ou un filtre à air bouché.
- Vissez la bougie (A8) d'allumage à fond à la main dans le filetage, vous évitez ainsi que la bougie (A8) se place de biais.

- Serrez la bougie (A8) d'allumage avec la clé à bougie (11).
- En cas d'utilisation d'une clé dynamométrique, le couple de serrage est de 12 à 15 Nm.
- Remplacez le capuchon de bougie (A7) correctement sur la bougie (A8).

Pour nettoyer le filtre à air (A10) (Fig. 32-35)

Les filtres à air encrassés réduisent la puissance motrice en raison d'une admission d'air trop réduite au niveau du carburateur. De la poussière et des pollens bouchent les pores du filtre en mousse. Des contrôles réguliers sont par conséquent indispensables.

- Détachez le capot (A9) du filtre à air et retirez l'élément de filtre en mousse (A10).
- Pour éviter la chute d'objets dans le canal d'admission d'air, remettez le capot (A9) du filtre à air en place.
- Lavez l'élément filtrant (A10) dans de l'eau savonneuse chaude, rincez et laissez sécher à l'air libre.

Attention: ne nettoyez jamais le filtre avec de l'essence ni avec des solvants inflammables.

Pour ne pas réduire la durée de vie du moteur, un filtre à air endommagé doit immédiatement être remplacé.

⚠ Attention!

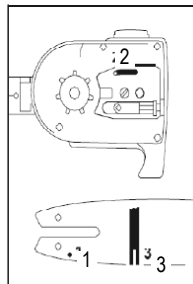
Ne faites jamais tourner le moteur sans que le filtre à air soit en place.

Entretien du guide-chaîne

Retournez le guide-chaîne à chaque fois que vous avez affûté ou remplacé la chaîne. Cela vous permet d'éviter une usure unilatérale de la du guide-chaîne, notamment au niveau de la pointe et de la face inférieure.

Nettoyez régulièrement :

- 1 = l'ouverture d'alimentation en huile
- 2 = le canal d'huile
- 3 = le chemin de roulement du guide-chaîne



Maintenance et affûtage de la chaîne de l'élagieuse

Une chaîne correctement affûtée pénètre le bois sans problème et dans ce cas peu de pression est nécessaire. Ne travaillez pas avec une chaîne émoussée ou endommagée. Cela augmente l'effort physique, augmente les secousses et donne des résultats insuffisants tout en causant une usure élevée.

- Nettoyage de la chaîne.
- Contrôlez régulièrement la chaîne pour vérifier si elle présente des ruptures de mail-

lons ou des rivets endommagés.

- Remplacez les éléments de chaîne endommagés et usés par des pièces de rechange appropriées que vous pouvez limer en cas de besoin conformément à la forme et à la taille des pièces d'origine.

L'affûtage d'une chaîne ne devrait être effectué que par des utilisateurs expérimentés! Respectez l'angle et les dimensions mentionnés ci-après. Si la chaîne n'est pas correctement affûtée ou que la jauge de profondeur est trop petite, le risque de rebond et de blessures en résultant est plus élevé !

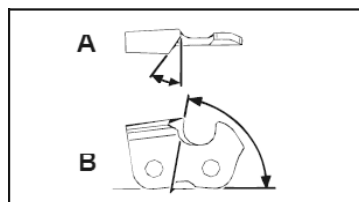
- Choisissez un outil d'affûtage approprié pour le pas de la chaîne

Le pas de chaîne (par exemple 3/8") est marqué dans la jauge de profondeur de chaque dent.

N'utilisez que des limes spéciales pour chaînes de tronçonneuse!

Toutes les autres limes ont une mauvaise forme et leur qualité d'affûtage ne correspond pas.

Choisissez le diamètre de la lime en fonction du pas de la chaîne. Respectez impérativement les angles suivants lors de l'affûtage des dents de la chaîne.



A = Angle d'affûtage

B = Angle de la jauge

De plus, l'angle doit être identique pour toutes les dents.

Si l'angle est irrégulier, la chaîne tournera irrégulièrement, s'usera rapidement et se cassera prématurément.

Étant donné que ces exigences ne peuvent être remplies que si l'on s'exerce de manière suffisante et régulière :

- Utilisez un support de lime.
- Un support de lime doit être utilisé lors de l'affûtage manuel de la chaîne. L'angle d'affûtage correct est indiqué dessus.
- Tenez la lime à l'horizontale (au bon angle par rapport au guide-chaîne) et limez conformément au marquage d'angle indiqué sur le support de lime. Appuyez le support de lime sur la plaque supérieure et la jauge de profondeur.
- Affûtez toujours la lame de l'intérieur à l'extérieur.
- La lime n'affûte que lorsque l'on pousse. Relevez-la lors du retour en arrière.
- Ne touchez pas les éléments de fixation et les maillons avec la lime.
- Tournez la lime régulièrement pour éviter une usure unilatérale.
- Prenez un morceau de bois dur pour enlever les bavures des arêtes de coupe.

Toutes les dents doivent avoir la même longueur, parce que sinon elles auront également une hauteur différente. Dans ce cas, la chaîne tourne irrégulièrement et le risque de rupture augmente.

Lubrifier la transmission, perche élagueuse (Fig. 47)

Lubrifiez la transmission toutes les 10 à 20 heures de service.

Appliquez la pompe à graisse au niveau du raccord de graissage (A6).

Introduisez de la graisse en petite quantité.

Attention ! Procéder à un graissage léger. Ne jamais graisser de manière excessive.

Effectuez un contrôle visuel du taille-haie pour détecter d'éventuelles avaries telles que :

- fixations non serrées
- pièces usées ou endommagées
- outils de coupe tordus, cassés ou endommagés
- capots et protections intacts et correctement montés
- usure et particulièrement le bon mouvement de va-et-vient des lames.

Les outils défectueux ou émoussés doivent être immédiatement remplacés, même si les dommages sont faibles.

Graissage de la transmission (Fig. 41)

Graissez la transmission toutes les 10 à 20 heures de fonctionnement.

1. Placez la presse à graisse sur le graisseur (R).
2. Faites entrer un peu de graisse dans le graisseur.

Attention ! Remplissez le réservoir d'huile avec modération. Ne le remplissez jamais de trop.

Huilez les outils de coupe et le cardan avec de l'huile respectant l'environnement.

Réglage du ralenti (Fig. 49-50)

Lorsque le dispositif de coupe continue à tourner au ralenti, il faut corriger le régime de ralenti.

1. Laissez le moteur chauffer pendant 3 à 5 minutes.
(ne le faites pas tourner à fort régime !)
2. Tournez la vis de réglage (A11)
 - Dans le sens des aiguilles d'une montre --le régime de ralenti augmente (+)
 - Dans le sens inverse des aiguilles d'une montre --le régime de ralenti diminue (-)

Le régime de ralenti est de 3000 min⁻¹

Si le dispositif de coupe continue tout de même à tourner au ralenti, contactez le fabricant.

Ne continuez en aucun cas à utiliser la machine !

L'utilisateur est personnellement responsable de tous les dommages causés par le non-respect des informations fournies dans la présente notice d'utilisation.

Cela s'applique également aux modifications non autorisées apportées à l'appareil, lors de l'utilisation de pièces de rechange non conformes, si des pièces ont été ajoutées, lors de l'utilisation d'outils non adaptés, lors d'une utilisation non conforme et différente de celle préconisée pour l'appareil, si des dommages collatéraux sont causés par l'utilisation de pièces défectueuses.

⚠ Attention! N'utilisez que les pièces de rechange, les accessoires et les outils d'origine. A défaut, cela pourrait entraîner des problèmes de performances, des blessures potentielles et invalider votre garantie.

Remarque importante en cas de réparation:

Lors du renvoi de l'appareil pour réparation, veuillez noter que celles-ci doivent être envoyées au poste de service exemptes d'huile et d'essence pour des raisons de sécurité.

Commande de pièces de rechange

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- type de l'appareil
- Référence de l'appareil.

Accessoire / Pièce d'usure

Les outils de coupe suivants peuvent être utilisés avec les équipements de protection livrés avec la machine

Coupe-bordure / Débroussailleuse:

Bocine de fil Ø450	7910700707
Lame à 3 dents Ø 255x1,4	7910700702
Protection de transport de lame à 3 dents	3904801065
Lame à 4 dents Ø 255x1,5	7910700705
Protection de transport de lame à 4 dents	3904801066
Lame à 8 dents Ø 255x1,5	7910700711
Protection de transport de lame à 8 dents	3904801066
Protecteur de coupe-bordure / Débroussailleuse	3904803034

Élagueuse:

Chaîne Oregon 91PJ040X	7910700704
Guide-chaîne Oregon 100SDEA318	3904801037
Protecteur de chaîne	3904801039
Rallonge d'élagueuse	7910700710

Taille -haie:

Lame de taille-haie 400mm

7910700703

Protecteur de lame de taille-haie 400mm

3904801043

11. Stockage/Transport

Nettoyage

- Veillez à ce que les poignées soient nettes de graisse afin de conserver une bonne préhension de la machine.
- Nettoyez l'appareil au besoin avec un chiffon humide et, le cas échéant, avec un produit de nettoyage non agressif.

⚠ Attention!

- Avant chaque nettoyage, retirez la cosse de bougie d'allumage.
- Ne plongez surtout pas l'appareil dans de l'eau ou autres liquides pour le nettoyer.
- Conservez l'appareil dans un lieu sec et sûr, hors de portée des enfants.

Rangement de l'appareil

Si vous rangez l'appareil pendant une durée qui dépasse 30 jours, il faut le préparer, sinon, le reste du carburant se trouvant dans le carburateur s'évapore et laisse un dépôt ressemblant à du caoutchouc. Cela pourrait rendre le démarrage difficile et entraîner des coûts de réparation importants.

1. Retirez le bouchon du réservoir de carburant lentement afin de laisser s'échapper la pression contenue éventuellement dans le réservoir. Videz le réservoir avec précaution.
2. Démarrez le moteur et laissez le tourner jusqu'à ce que le moteur s'arrête, afin d'éliminer le carburant du carburateur.
3. Laissez refroidir le moteur (env. 5 minutes).
4. Enlevez la bougie d'allumage.
5. Versez une cuillère à café d'huile moteur à 2 temps propre dans la chambre de combustion. Tirez plusieurs fois de suite lentement sur le cordon du lanceur, afin de recouvrir les organes internes d'une couche d'huile. Révissez la bougie d'allumage.

Remarque : Rangez l'appareil à un endroit sec et éloigné de sources d'incendie, par ex. Poêles, chaudière à gaz, séchoir à gaz, etc.

Remise en service

1. Enlevez la bougie d'allumage.
2. Tirez rapidement sur le cordon du lanceur afin d'enlever l'huile superflue contenue le cylindre.
3. Nettoyez la bougie d'allumage et veillez à ce que les électrodes aient un écart correct ou montez une nouvelle bougie d'allumage avec un écart d'électrodes correct.

4. Remplissez le réservoir avec le mélange essence/huile correct. Voir paragraphe Carburant et huile.

Transport

Si vous souhaitez transporter l'appareil, vidangez le réservoir de carburant comme décrit au chapitre 8. Débarrassez l'appareil des grosses salissures à l'aide d'une brosse ou d'une balayette.

Toujours monter la protection de transport sur l'ensemble des outils de coupe.

Pour éviter les dommages et les blessures, l'appareil doit être arrimé lors de son transport à bord de véhicules afin d'éviter qu'il ne bascule et ne glisse.

12. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit de recyclage des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont composés matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux en utilisant les filiales d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous auprès d'un revendeur spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

13. Dépannage

Le tableau suivant indique des pannes communes et décrit comment vous pouvez y remédier, s'il arrive que votre machine ne fonctionne pas. Si malgré cela, vous n'arrivez pas à localiser le problème et à l'éliminer, adressez-vous au service après-vente.

Panne	Cause possible	Remède
L'appareil ne démarre pas.	<ul style="list-style-type: none"> • Filtre à air encrassé • Filtre à carburant bouché • Pas d'alimentation en carburant • Défaut au niveau de la conduite de carburant • Lanceur défectueux • Moteur noyé • Cosse de bougie non branchée • Pas d'étincelle d'allumage • Moteur défectueux • Carburateur défectueux 	<ul style="list-style-type: none"> • Nettoyer ou remplacer le filtre à air • Nettoyer ou remplacer le filtre à carburant • Faire le plein • Vérifier si la conduite fait des plis ou si elle est endommagée • Contacter le service après-vente • Enlever la bougie, la nettoyer et la sécher : ensuite tirer plusieurs fois sur le lanceur, remonter la bougie • Vérifier que la cosse de bougie est bien en place • Nettoyer la bougie ou la remplacer • Vérifier si le câble d'allumage est endommagé • Contacter le service après-vente • Contacter le service après-vente
Le moteur démarre et s'étouffe	<ul style="list-style-type: none"> • Mauvais réglage du carburateur (Régime de ralenti) 	<ul style="list-style-type: none"> • Contacter le service après-vente
Le moteur démarre, l'outil ne tourne pas	<ul style="list-style-type: none"> • Outil de coupe bloqué • Défaut interne (Arbre d'entraînement, moteur) • Embrayage défectueux 	<ul style="list-style-type: none"> • Arrêter le moteur et enlever le corps étranger • Contacter le service après-vente • Contacter le service après-vente
L'appareil fonctionne avec des „ratés“	<ul style="list-style-type: none"> • Mauvais réglage du carburateur • Bougie encrassée • Commande Marche/arrêt défectueuse 	<ul style="list-style-type: none"> • Contacter le service après-vente • Nettoyer la bougie ou la remplacer • Contacter le service après-vente
De la fumée se dégage	<ul style="list-style-type: none"> • Mauvais mélange de carburant • Mauvais réglage du carburateur 	<ul style="list-style-type: none"> • Utiliser un mélange 2 temps à 40 :1 • Contacter le service après-vente

La machine ne fonctionne pas à pleine puissance	<ul style="list-style-type: none"> • Machine surchargée • Filtre à air bouché • Mauvais réglage du carburateur • Pot d'échappement bouché 	<ul style="list-style-type: none"> • Ne pas exercer de force lors de la coupe. • Nettoyer ou remplacer le filtre à air • Contacter le service après-vente • Vérifier l'échappement
La débroussaieuse ne travaille pas à pleine puissance	<ul style="list-style-type: none"> • Lame émoussée ou endommagée • Herbe trop haute, la machine est surchargée 	<ul style="list-style-type: none"> • Affûter ou remplacer la lame • Couper l'herbe par étapes successives
Le coupe-bordures ne travaille pas à plein régime	<ul style="list-style-type: none"> • Fil de coupe trop court ou endommagé • Machine surchargée, l'herbe est trop haute 	<ul style="list-style-type: none"> • Allonger le fil ou le remplacer • Couper l'herbe par étapes successives
Le fil ne se déroule pas automatiquement	<ul style="list-style-type: none"> • Bobine vide 	<ul style="list-style-type: none"> • Remplacer la bobine
L'élagueuse ne coupe, vibre ou dérape	<ul style="list-style-type: none"> • Chaîne trop tendue • Chaîne émoussée • Chaîne mal montée • Chaîne usée 	<ul style="list-style-type: none"> • Vérifier et régler la tension de la chaîne • Affûter ou remplacer la chaîne • Remonter correctement la chaîne • Remplacer la chaîne
La chaîne s'échauffe ou la lubrification de la chaîne ne fonctionne pas	<ul style="list-style-type: none"> • Pas d'huile dans le réservoir • Conduite d'huile bouchée • Chaîne trop tendue • Chaîne émoussée 	<ul style="list-style-type: none"> • Faire le plein d'huile • Nettoyer la conduite d'huile • Régler la tension de la chaîne • Affûter ou remplacer la chaîne
















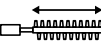

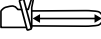






Indice

Descrizione04
Contenuto della fornitura/parti del dispositivo80
Spiegazione dei simboli sull'apparecchio81
Introduzione82
Descrizione dello strumento83
Contenuto della fornitura83
Impiego conforme alla destinazione d'uso84
Avvertenze importanti85
Dati tecnici89
Prima della messa in funzione91
Montaggio ed azionamento92
Istruzioni di lavoro97
Manutenzione103
Stoccaggio/Trasporto109
Smaltimento e riciclaggio110
Risoluzione dei guasti111
Dichiarazione di conformità180

Contenuto della fornitura/parti del dispositivo

- 1 1 unità di azionamento del motore
- 2 1 impugnatura anteriore composta da:
(4 viti M5x35, impugnatura, inserto in gomma, distanziatore) (Fig.2)
- 3 1 tosaerba a filo (bobina di fili)
- 4 1 contenitore di miscelazione olio-benzina
- 5 1 fascette fermacavo
- 6 1 chiave per candele
- 7 1 chiave a forcella
- 8 1 chiave a brugola Dim. 5
- 9 1 chiave a brugola Dim. 4
- 10 1 tracolla
- 11 1 potatrice ad asta
- 12 1 copertura di protezione della lama della sega a catena
- 13 1 copertura di protezione del tosasiepi
- 14 1 tosasiepi
- 15 1 copertura della falciatrice a motore
- 16 1 falciatrice a motore
- 17 1 scudo di protezione (falciatrice a motore + tosaerba a filo)
- 18 1 lama di taglio (falciatrice a motore)
- 19 1 manuale con le istruzioni per l'uso
- 20 1 libretto di garanzia

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

	Avvertimento – Per ridurre il rischio di lesioni leggete le istruzioni per l'uso!		Attenzione! La benzina è facilmente infiammabile. Evitare di fumare e la presenza di fiamme o scintille libere vicino al carburante.
	Avviso! In caso di inosservanza delle istruzioni, sussiste un possibile pericolo di morte, lesioni o danni allo strumento		Attenzione: pericolo di lesioni! Non toccare con mani e piedi le lame con motore in funzione.
	Tenere ad una distanza di 15m dal decespugliatore bambini, terzi e assistenti!		Indossare calzature rigide! Indossare guanti da lavoro
	Utilizzare casco di protezione, otoprotettori e occhiali protettivi!		Attenzione, non lame o più parti metallo utensili da taglio!
	Attenzione! Lo scarico e altre parti del motore diventano molto caldi durante il funzionamento. Non toccarli!		Simbolo per „Rapporto di miscela benzina/olio“ da riempire sul coperchio del serbatoio.
	Attenzione! Pericolo di lesioni dovuto alla proiezione di oggetti verso l'esterno		Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.
	Attenzione ai contraccolpi!		Attenzione aicavielettrici! Mantenersi a una distanza min. di 10m
	Tagliaerba		Tosasioiepi
	Decespugliatore		Potatrice ad asta
	Pompa benzina		Senso di rotazione verso sinistra
	10x		Tagliaerba / Decespugliatore
	Potenza acustica garantito		Volume del serbatoio della benzina

I. INTRODUZIONE

Congratulazioni per aver acquistato questo prodotto FERREX®.

Tutti i prodotti FERREX® sono realizzati secondo i più stringenti requisiti di potenza e sicurezza e assicurati, nell'ambito del nostro servizio clienti, con la nostra garanzia completa di 3 anni.

Ci auguriamo che possiate godervi per molti anni il vostro acquisto.

Avvertenza:

Ai sensi della legge sulla responsabilità dei prodotti attualmente in vigore, il fabbricante non è responsabile per eventuali danni che si dovessero verificare a questa apparecchiatura o a causa di questa in caso di:

- utilizzo improprio,
- inosservanza delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni effettuate da specialisti terzi non autorizzati,
- installazione e sostituzione di ricambi non originali,
- utilizzo non conforme,

Raccomandazioni:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'utensile elettrico e di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'utensile elettrico in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata dell'utensile elettrico.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'utilizzo dell'utensile elettrico.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'utensile elettrico, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere attentamente lette e scrupolosamente osservate da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Sull'utensile elettrico possono lavorare soltanto persone che sono state istruite sul suo uso e sui pericoli ad esso collegati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre agli avvisi di sicurezza contenuti nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'esercizio di macchine di lavorazione del legno.

2. Descrizione dello strumento (Fig. 1)

1. Impugnatura anteriore
2. Interruttore ON / OFF
3. Blocco della leva dell'acceleratore
4. Comando a fune di avvio
5. Serbatoio di benzina
6. Leva dell'acceleratore
7. Unità di azionamento del motore
8. Tosaerba a filo (bobina di fili)
9. Contenitore di miscelazione olio-benzina
10. Fascetta fermacavo
11. Chiave candela di accensione
12. Chiave fissa a forchetta
13. Chiave a brugola Dim. 5
14. Chiave a brugola Dim. 4
15. Tracolla
16. Copertura di protezione della lama della sega a catena
17. Potatrice ad asta
18. Pompa dell'olio automatica
19. Catena della sega
20. Lama della sega
21. Copertura di protezione del tosasiepi
22. Tosasiepi
23. Leva di regolazione
24. Unità di taglio
25. Copertura di protezione della falciatrice a motore
26. Falciatrice a motore
27. Scudo di protezione (falciatrice a motore + tosaerba a filo)
28. Lama di taglio (falciatrice a motore)

3. Contenuto della fornitura

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessory non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Prima dell'impiego, familiarizzate con l'apparecchio con l'aiuto delle istruzioni per l'uso.
- Scaduto tale periodo, si prega di procedere al suo smaltimento in modo da non inquinare l'ambiente.

- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio - rivenditore specializzato.
- In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione dell'apparecchio.

⚠ ATTENZIONE

L'apparecchio e il materiale di imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

4. Impiego conforme alla destinazione d'uso

La falciatrice a motore (uso della lama di taglio) è adatta al taglio di sterpaglia leggera, erbacce persistenti e sottobosco.

La tosaerba a filo (uso della bobina di fili con filo di taglio) si adatta al taglio di prati, manti erbosi ed erbacce sottili.

Il tosasiepi è adatto soltanto per tagliare siepi, cespugli e arbusti.

La potatrice ad asta è concepita per i lavori di stramatura degli alberi. Non è idonea per più importanti lavori di segatura e per l'abbattimento di alberi, né per segare materiali diversi dal legno.

Il rispetto delle istruzioni per l'uso del produttore in allegato rappresenta un requisito fondamentale per l'uso regolare dello strumento. Ogni utilizzo diverso, non espressamente consentito nelle presenti istruzioni, può comportare danni allo strumento e gravi pericoli per l'utilizzatore. Osservare imperativamente i vincoli imposti dagli avvertimenti di sicurezza.

Si prega di notare che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per uso commerciale, artigianale o industriale. Non si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

Attenzione! Per evitare possibili pericoli fisici per l'utilizzatore, lo strumento multifunzione a benzina non deve essere utilizzato per le seguenti operazioni: per la pulizia di marciapiedi e come trinciatrice per la frantumazione di sezioni di alberi e siepi. Inoltre lo strumento multifunzione a benzina non deve essere usato per il livellamento di rialzi nel terreno, come ad es. mucchi di terra. Per motivi di sicurezza, lo strumento multifunzione a benzina non deve essere utilizzato come gruppo di azionamento per altri strumenti di lavoro e kit di lavoro di qualsiasi genere.

Utilizzare lo strumento multifunzione a benzina solo in modo conforme all'uso previsto. Un uso diverso o che oltrepassi quello previsto è da considerarsi non conforme. L'utente/l'operatore, e non il fabbricante, è unico responsabile dei danni o delle lesioni provocati da un uso non conforme.

Chi non deve utilizzare lo strumento:

Persone che non abbiano dimestichezza con le istruzioni per l'uso, bambini di età inferiore a 16 anni, nonché persone sotto l'effetto di alcool, droghe o farmaci.

5. Avvertenze importanti

Nelle presenti istruzioni per l'uso i punti riguardanti la sicurezza sono contrassegnati dal seguente simbolo: ⚠

- Spegnerne sempre il motore all'atto del trasporto.
- Non trasportare, né caricare mai un dispositivo a motore con utensile di taglio in movimento.
- Trasportare il dispositivo a motore solo assumendo una corretta posizione di lavoro:
 - mano sinistra sull'impugnatura anteriore e mano destra su quella di comando (questo vale anche per i mancini). Utensile di taglio abbassato vicino al pavimento.
- Per evitare la fuoriuscita di carburante, danni e lesioni, occorre mettere in sicurezza il dispositivo durante il trasporto per evitare che si rovesci. Occorre verificare la tenuta del serbatoio. Si consiglia di svuotare il serbatoio prima del trasporto.
- Alla consegna il serbatoio deve essere sempre e comunque svuotato.
- In caso di inutilizzo e all'atto del trasporto, montare sempre su qualsiasi strumento una protezione delle lame.
- Fare attenzione al fatto che nessuna persona o animale si trovi nei pressi dell'area di lavoro (distanza minima di 15 m). Nell'erba tagliata o sollevata possono nascondersi corpi estranei, quali pietre. La responsabilità per la sicurezza nell'area di lavoro è solo vostra, così come la responsabilità per danni a persone o cose.
- Lo strumento multifunzione a benzina non deve essere avviato né utilizzato nei pressi di persone o animali.
- Utilizzare occhiali protettivi approvati. Utilizzare otoprotettori approvati.
- Utilizzare guanti di protezione di qualità.
- Utilizzare buone scarpe da lavoro antiscivolo con puntale in acciaio di sicurezza. Non lavorare mai con lo strumento indossando sandali o addirittura a piedi nudi.
- Indossare assolutamente, nei lavori di taglio forestale, un casco di protezione approvato.
- Non indossare indumenti larghi o gioielli. Indossare pantaloni lunghi per la protezione delle gambe. In caso si portino capelli lunghi, indossare un copricapo. Vestiti larghi, gioielli e capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento. Indossare indumenti da lavoro adatti e aderenti.
- Tenere le parti del corpo e i vestiti lontano dallo strumento di taglio quando si avvia il motore o lo si lascia funzionare.
- Accertarsi durante i lavori di assumere una posizione stabile e sicura. Evitare di procedere all'indietro per non rischiare di inciamparsi.
- Evitare posizioni del corpo anomale.

- In caso di utilizzo prolungato dello strumento multifunzione a benzina, possono presentarsi un problema di vascolarizzazione legato alle vibrazioni (sindrome del dito bianco). Non è possibile in questo caso fornire indicazioni sulla durata di applicazione, in quanto può variare a seconda da persona a persona. I seguenti fattori possono acuire i sintomi di tale sindrome:
- Problemi di vascolarizzazione delle mani dell'operatore, temperature esterne basse, tempi di utilizzo lunghi. Si consiglia pertanto di indossare guanti da lavoro caldi e di inserire pause regolari dal lavoro.
- DI gas di scarico dei motori a combustione sono velenosi e possono causare asfissia.
- Lo strumento può essere messo in funzione solo all'aperto.
- Riempire il serbatoio del carburante solo all'aperto o in aree con sufficiente ventilazione.
- La benzina e i vapori di benzina sono facilmente infiammabili. Tenere lo strumento lontano da materiali infiammabili e fonti di accensione, come ad es. forni o fornelli. Non fumare durante il rifornimento o l'azionamento dello strumento. Assorbire subito usando un legante adeguato eventuali fuoriuscire di benzina - Pulire la zona se necessario.
- Avviare lo strumento multifunzione a benzina solo in una posizione lontana dal punto di rifornimento.
- Assicurarsi che il coperchio del serbatoio del carburante sia sempre chiuso correttamente. Fare attenzione ad eventuali punti di perdita.
- Con il motore in funzione o macchina calda, non si deve aprire il tappo del serbatoio né rifornire di carburante.
- Aprire lentamente il tappo del carburante in modo che non possano fuoriuscire vapori di benzina.
- Assicurarsi che le impugnature siano asciutte, pulite e libere da miscela di benzina.
- Non utilizzare l'apparecchio senza scappamento e protezione dello scappamento installata correttamente.
- Non toccare lo scappamento. **Pericolo di ustioni.**
- Utilizzare solo il carburante suggerito nelle istruzioni.
- Conservare la benzina solo dentro appositi contenitori in un posto sicuro.
- Durante il taglio in pendenza, rimanere sempre sotto allo strumento di taglio.
- Assicurarsi che non si accumulino oggetti o altro nella testa di taglio, nella calotta di protezione o nel motore.
- Lavorare solo durante il giorno o se è presente una buona illuminazione artificiale.
- Eseguire sempre, prima dell'uso, un controllo visivo dello strumento.
- Controllare che tutte le viti e gli elementi di collegamento siano stretti correttamente.
- Tenere sempre stretto lo strumento con entrambe le mani.
- Controllare, prima di utilizzare lo strumento, che questo, i suoi componenti e i dispositivi di protezione non presentino danni o usura e, se necessario, fare eseguire le dovute riparazioni. Non disattivare mai i dispositivi di protezione e di sicurezza. Non utilizzare lo strumento se si evidenziano danni o segni di usura.

- Tenere gli utensili puliti e in corretto stato di funzionamento, in modo da poter lavorare in modo migliore e più sicuro.
- Mantenere sempre lo strumento durante il lavoro ad una distanza sufficiente dal corpo.
- In caso di interruzioni del lavoro e modifica della posizione, spegnere sempre lo strumento, attendere che lo strumento di taglio si arresti e spegnere il motore.
- Non lasciare mai lo strumento incustodito sul posto di lavoro. Durante le interruzioni del lavoro, conservare lo strumento in un posto sicuro.
- Non farsi distrarre mentre si lavora con lo strumento. Si potrebbe perdere il controllo sullo strumento stesso. Non utilizzare mai lo strumento in caso di pioggia, ambiente umido o bagnato, né stoccarlo all'aperto.
- Qualora lo strumento dovesse bagnarsi, attendere fino a quando non sia completamente asciutto prima di riutilizzarlo.
- Analizzare la presenza di corpi estranei nell'area di lavoro prima di procedere al lavoro stesso e rimuoverli se presenti. Qualora si dovesse comunque incontrare un corpo estraneo durante il taglio, spegnere lo strumento e rimuovere tale corpo estraneo.
- Nel caso in cui il taglia erba, il decespugliatore o la potatrice ad asta dovessero bloccarsi a causa di corpi estranei (pietre, accumulo di erba, rami o simili), rimuovere tali corpi estranei utilizzando un oggetto non affilato. Non rimuovere mai i corpi estranei con le dita. Questo può determinare gravi lesioni. Utilizzare guanti di protezione adatti.
- Non sovraccaricare la macchina e non eseguire nessun lavoro per il quale lo strumento non sia predisposto.
- Assicurarci che le aperture di ventilazione siano sempre prive di sporco.
- Tenere lo strumento fuori dalla portata dei bambini.
- Conservare lo strumento in un luogo sicuro e asciutto.
- A seguito di un urto o in caso di danni di altro tipo, controllare la presenza di danni sulla macchina.
- Fare particolare attenzione, all'atto della tosatura di bordi di prati, margini che presentano ghiaia e simili, al fatto che non sia possibile che pietre e terra vengano proiettate all'esterno dal filo di taglio.
- Non attraversare mai strade o sentieri con lo strumento attivato.
- Non tagliare mai opponendosi a oggetti duri, come pietre e simili. Si evitano in questo modo lesioni e danni allo strumento.
- Non utilizzare mai lo strumento senza dispositivo di protezione.
- Non fermare mai con le mani il dispositivo di taglio. Attendere sempre fino a quando questo non si sia fermato da solo.
- Procedere con la testa di taglio il più vicino possibile al terreno.
- Tagliare solo erba che cresce sul terreno. Non è ammesso tagliare l'erba che si presenta nelle crepe dei muri o sopra a delle rocce.
- Disattivare sempre lo strumento prima di spegnerlo.
- Fare attenzione al possibile rischio di lesioni nell'area del dispositivo di taglio che serve per tagliare il filo.

- **ATTENZIONE:** Lo strumento di taglio continua a ruotare per alcuni secondi dopo lo spegnimento della macchina.
- Riporre lo strumento solo dopo che lo strumento di taglio si sia arrestato completamente e il motore sia stato spento.
- In caso di strumento di taglio danneggiato, sostituirlo immediatamente con uno nuovo.
- Utilizzare sempre e solo fili originali. Non utilizzare mai, al posto di un filo di nylon, fili metallici.
- Lo strumento e i dispositivi di taglio devono essere controllati e sottoposti a manutenzione regolarmente e in modo professionale. Eventuali danni devono essere riparati presso un'officina specializzata.
- Utilizzare solo accessori raccomandati dal produttore.
- Lasciare che sia solo personale specializzato e qualificato a riparare il vostro strumento, e solo utilizzando pezzi di ricambio originali. In questo modo si garantisce il costante funzionamento sicuro dello strumento.

Rischi residui

Anche quando si utilizza correttamente questo strumento, rimangono sempre rischi residui. In relazione alla modalità costruttiva e alla realizzazione di questo strumento possono presentarsi i seguenti pericoli.

- Danni alla salute, risultanti dalle vibrazioni di mano e braccio, qualora si utilizzi il dispositivo per un lasso di tempo prolungato o non lo si usi o sottoponga a manutenzione in modo regolare.
- Lesioni e danni materiali, dovuti alla proiezione di pezzi di utensili all'esterno, che possono essere proiettati in modo inaspettato, a causa di danni, usura o applicazione non regolare, dallo strumento.
- **Avviso!** Questo strumento genera un campo magnetico durante il funzionamento. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il produttore dell'impianto medico prima di utilizzare lo strumento.
- Durante ogni taglio, utilizzare la graffa come punto di appiglio e cominciare sempre il taglio con catena della sega in funzione. Eseguire il taglio in modo che la sega non rimanga conficcata nel legno..
- Fare attenzione in modo particolare ai rami sottoposti a tensione.
- Ritirare lo strumento dal legno solo con catena della sega in funzione.
- Non lavorare mai sopra l'altezza delle spalle o usando una mano.
- Eseguire i lavori di segatura su un albero che si trova su un pendio sempre lateralmente e mai al di sopra o al di sotto.
- Fare sempre attenzione alla direzione di caduta dei pezzi da staccare.

- Non attaccarsi mai alla punta della barra di guida per il taglio e non segare mai dalla punta della barra di guida
 - **Pericolo di contraccolpi!** Il pericolo di contraccolpi sussiste sempre se la punta della barra di guida entra in contatto con legno o altri oggetti. La sega a catena diventa in questo caso incontrollabile e può scagliarsi con forza in direzione dell'operatore.
- Non utilizzare mai lo strumento in qualità di leva per lo spostamento di oggetti.
- All'atto del trasporto e della conservazione, utilizzare sempre la protezione della catena.
- Bloccare il dispositivo durante il trasporto, al fine di evitare perdite di carburante, danni o lesioni.
- **Avviso!**

Tenere i passanti a distanza dallo strumento, senza comunque lavorare mai da soli.

Tenersi sempre a portata d'orecchio rispetto a qualcun altro, qualora si abbia bisogno d'aiuto.
- Arrestare senza indugio il motore quando si avvicina qualcuno.
- Assicurarsi che la catena della sega non entri a contatto con corpi estranei, quali pietre, recinzioni, chiodi o simili. Tali oggetti possono essere proiettati all'esterno e ferire l'operatore o i passanti, come anche danneggiare la catena della sega.
- Le norme nazionali possono imporre dei vincoli all'utilizzo della potatrice ad asta.
- Non utilizzare la macchina in nessuna posizione dalla quale sia possibile arrivare ad una distanza inferiore a 10 m da linee ad alta tensione.

Attenzione

Non afferrare mai l'apparecchio sopra l'anello di protezione mentre è in funzione per evitare lesioni



Prima di qualsiasi operazione sullo strumento stesso (ad es. trasporto, montaggio, lavori di modifica, pulizia e manutenzione), estrarre la pipetta della candela!

6. Dati tecnici

Dati di taglio del tagliaerba

Diametro di taglio mm	450
Spessore del filo mm	2 x 2,8
Lunghezza del filo m	4
Velocità erba trimmer max. min ⁻¹	7300

Dati di taglio del decespugliatore

Diametro di taglio mm	255
Spessore della lama di taglio mm	1,4
Numero di denti	3
Velocità max decespugliatore. min ⁻¹	9300

ASSISTENZA POST VENDITA

89

Dati di taglio del tosasiepi

Diametro di taglio mm	24
regolazione dell'angolo °	+90°/0°/-75° (165°)
Lunghezza di taglio mm	400
Velocità di taglio max. min ⁻¹	1550

Dati di taglio della potatrice ad asta

Lunghezza della lama mm	305
Lunghezza di taglio mm	254

Rotaia di guida Modello Oregon 100SDEA318

Passo della catena della sega 3/8"

Modello della catena della sega 91PJ040X

Spessore della maglia della catena 1,27

Volume del serbatoio dell'olio cm³ 125

Azionamento

Cilindrata cm³ 51,7

Potenza nominale del motore kW 1,3

regime minimo min⁻¹ 3000 ±300

Volume del serbatoio della benzina cm³ 960

Tipo di motore Motore a 2 tempi, raffreddato ad aria

Peso tagliaerba in kg 8,21

Peso decespugliatore in kg 8,07

Peso potatrice ad asta in kg 7,76

Peso tosasiepi in kg 8,42

Salvo modifiche tecniche!

Informazioni relative allo sviluppo di rumore misurato in base alle norme in vigore:

Pressione acustica $L_{PA} = 95,7 \text{ dB(A)}$

Potenza acustica $L_{WA} = 114,9 \text{ dB(A)}$

Incertezza di misura $K_{PA} = 3 \text{ dB(A)}$

Indossare una protezione per l'udito.

L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.

Vibrazioni

Tagliaerba: $A_{HV} = \text{frontale } 6,67 \text{ m/s}^2$ retro 5,67 m/s²

Decespugliatore: $A_{HV} = \text{frontale } 6,96 \text{ m/s}^2$ retro 7,14 m/s²

Tosasiepi: $A_{HV} = \text{frontale } 6,74 \text{ m/s}^2$ retro 5,61 m/s²

Potatrice ad asta: $A_{HV} = \text{frontale } 6,62 \text{ m/s}^2$ retro 3,99 m/s²

Incertezza di misura $K_{PA} = 1,5 \text{ m/s}^2$

Ridurre al minimo le vibrazioni e la rumorosità!

- Utilizzare soltanto apparecchi che si trovano in uno stato perfetto.
- Eseguire regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattare il proprio modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricare l'apparecchio.
- Far eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnerne l'apparecchio quando non viene utilizzato.
- Indossare un paio di guanti.

7. Prima della messa in funzione

Controllare lo strumento prima di ogni messa in funzione:

- Tenuta del sistema del carburante.
- Stato impeccabile ed integrità dei dispositivi di protezione e del dispositivo di taglio.
- Posizionamento corretto di tutti i collegamenti a vite.
- Mobilità di tutte le parti in movimento.

Carburante ed olio**Carburanti consigliati**

Utilizzare una miscela di benzina senza piombo e di olio speciale per motori a 2 tempi. Realizzare la miscela di carburante come da tabella di miscelazione del carburante.

Attenzione: Non utilizzare una miscela di carburante che sia stata stoccata per un periodo superiore a 90 giorni.

Attenzione: Non utilizzare olio per motori a 2 tempi con un rapporto di miscela consigliato di 100:1. In caso di danni al motore dovuti a lubrificazione insufficiente, decade la garanzia del produttore sul motore.

Attenzione: Utilizzare per il trasporto e lo stoccaggio di carburante solo contenitori appositamente predisposti e ammessi.

Inserire sempre la quantità corretta di benzina ed olio per motore a 2 tempi nella bottiglia di miscelazione in dotazione. Scuotere poi bene il contenitore.

Non utilizzare mai olio per motori a 4 tempi o motori a 2 tempi raffreddati ad acqua. Questo potrebbe sporcare la candela d'accensione, bloccare l'elemento di scarico dell'aria o fare incastrare l'anello del pistone.

Le miscele di carburante non utilizzate per un mese o più possono intasare il carburatore o influenzare il funzionamento del motore. Non inserire il carburante necessario all'interno di un contenitore a tenuta d'aria e conservarlo in un locale buio e freddo.

Tabella di miscelazione del carburante

Procedura di miscelazione: 40 parti di benzina per 1 parte di olio

Esempio:

1 l Benzina: 0,025 l Olio per motore a 2 tempi

5 l Benzina: 0,125 l Olio per motore a 2 tempi

Avviso! Fare attenzione ai gas di scarico.

Spegnere sempre il motore prima di eseguire il rifornimento. Non inserire mai benzina nello strumento mentre il motore è in funzione o è caldo. Sussiste il pericolo di incendio!

8. Montaggio ed azionamento

MONTAGGIO

All'atto del montaggio di questa macchina, si prega di attenersi alle relative indicazioni di montaggio indicate.

8.1 Montaggio della maniglia (1) sulla macchina e (Fig. 1-3)

- Installare la maniglia (1) anteriore come mostrato in figura 3.
- Assicurarsi che il perno sia allineato con il foro. Fissare le viti (A) ma senza stringere; regolare prima la posizione di lavoro più comoda con le tracolle. La maniglia (1) anteriore dovrebbe essere allineata come mostrato nelle figure 1+3, per poi stringere le viti (A).

8.2 Montaggio del manico (Fig. 4)

- Estrarre il perno di (E)arresto
- Inserire l'estremità del manico (B) dello strumento desiderato nel giunto dell'unità di azionamento. Fare attenzione in questo caso alla precisione di adattamento del foro (C) al perno di arresto (E). Il perno di arresto (E) deve sentirsi scattare in posizione. Il perno (E) è in posizione corretta se si inserisce completamente nel foro (C).
- Stringere a questo punto la manopola (D) in modo sicuro.

8.3 Montaggio della protezione (27) (Fig. 5-7)

- Fissare la protezione con la chiave in dotazione come accessorio standard; come rappresentato nelle figure 5-7
- Stringere le viti.

⚠ Avviso! Non utilizzare mai la macchina senza protezione!

Montaggio e smontaggio dei dispositivi di taglio

Tagliaerba / Bobina di fili Fig. 8-9

- Allentare il dado (J).

Allineare quindi i due fori (K) della flangia (G) e della copertura nella stessa direzione. Tenere la flangia (G) con un cacciavite e allentare il dado (J) in senso orario. Rimuovere la copertura (I) allentando il dado.

Attenzione: non rimuovere la flangia esterna (H) all'atto del montaggio del to-

saerba a filo (bobina di fili) (8)!

- Fissare il tosaerba a filo (bobina di fili) (8).

Continuare a tenere la flangia (G), applicare il tosaerba a filo (bobina di fili) (8) sul manico e ruotarlo in senso antiorario; si fissa in questo modo il tosaerba a filo (bobina di fili) (8). Vedere Fig. 9

All'atto della manutenzione, staccare il tosaerba a filo (bobina di fili) (8)

Tenere la flangia (G) con un cacciavite e ruotare poi il tosaerba a filo (bobina di fili) (8) in senso orario; a questo punto è possibile la sostituzione.

Decespugliatore / Lama di taglio Fig. 10-12

- Fissare la lama di taglio (falciatrice a motore) (28).
- A tale proposito, estrarre la flangia esterna (H) come anche la copertura (I) dopo aver allentato il dado (J). Allineare poi la lama di taglio (falciatrice a motore) (28), la flangia esterna (H), la copertura (I) e il dado (J). Assicurarsi che la direzione di rotazione della lama di taglio corrisponda alla direzione della freccia sullo scudo di protezione (falciatrice a motore + tosaerba a filo) (27). Tenere la flangia (G) con un cacciavite e stringere il dado (J) in senso antiorario;

Assicurarsi che il dado (J) sia correttamente fissato.**All'atto della manutenzione, staccare la lama di taglio (falciatrice a motore) (28)**

Tenere la flangia (G) con un cacciavite e allentare il dado (J); a quel punto è possibile estrarre la lama di taglio (falciatrice a motore) (28).

⚠ Avviso!

Assicurarsi prima dell'uso che la testina di taglio (falciatrice a motore) (28) sia montata correttamente!

Avvertenza: I materiali dell'imballaggio delle lame di taglio e delle bobine di fili sono costituiti da materiali riciclati. Smaltire i materiali dell'imballaggio come da direttive.

8.4 Applicazione della tracolla (15) Fig. 13-17

- Lo strumento deve essere utilizzato con la tracolla (15).
- Equilibrare per prima cosa la macchina quando è ancora spenta.
- Indossare la tracolla (15).
- Regolare la lunghezza della cinghia in modo che il moschettone (L) si trovi a circa un palmo sotto alle anche.
- Agganciare lo strumento combinato a benzina al moschettone (L).
- Lasciare oscillare la macchina.
- Lo strumento di taglio può toccare ancora diritto il terreno, in caso di normale posizione di lavoro.
- Agganciare lo strumento, con motore in funzione, al moschettone (L) della tracolla.

Passante di sicurezza sulla tracolla

ATTENZIONE! In caso di emergenza è possibile tirare il passante di sicurezza (M) sulla tracolla. La macchina si stacca a quel punto immediatamente dalla tracolla

e cade a terra. Fig. 17**8.5 Montaggio del tosasiepi (Fig. 40-42)**

- Rimuovere la vite (N), allineare il foro (O) e riavvitare la vite (N).
- Inserire in modo preciso l'unità di taglio (24) sull'asta di collegamento del tosasiepi (22) come rappresentato in figura 40.
- Fissare con la vite (P).
- Regolazione dell'inclinazione dopo lo sblocco del sistema di blocco (Q) (fig. 41)
- Il tosasiepi può essere inclinato da 0° a 90° (fig. 42).

8.6 Montaggio della lama della sega a catena (20) e della catena della sega (19) (Fig. 43-45)

- Rimuovere la copertura della ruota dentata (S)(Fig. 45) allentando il dado di fissaggio (T). La catena della sega (19) si inserisce, come raffigurato, nella scanalatura perimetrale della lama della sega a catena (20) (vedere fig. 43).
- Fare attenzione all'orientamento dei denti della catena (Fig. 44). Portare la catena della sega (19) attorno alla ruota dentata (U). Nel fare questo, assicurarsi che i denti della catena della sega si innestino in modo sicuro nella ruota dentata.
- Inserire la lama della sega a catena (20), come mostrato in figura 44, nel supporto sull'ingranaggio. La lama della catena della sega (20) deve agganciarsi nel bullone di messa in tensione della catena (V).
- Applicare la copertura della ruota dentata (S).

Attenzione! Stringere definitivamente il dado di fissaggio (T) solo dopo aver regolato la tensione della catena (vedere punto 8.8).

8.7 Serraggio della catena della sega (19) (Fig. 45-48)

Attenzione! Prima di ogni lavoro di controllo e regolazione staccare sempre la pipetta della candela.

- Allentare di alcuni giri la vite di fissaggio (T) della copertura della ruota dentata (S) (Fig. 45).
- Regolare la tensione della catena con l'apposita vite di messa in tensione (W) (Fig. 47). Girando la vite verso destra aumenta la tensione della catena, girandola invece verso sinistra diminuisce. La catena della sega (19) è correttamente tesa se al centro della lama della sega a catena (20) può essere sollevata di ca. 2 mm (Fig. 46).
- Stringere la vite di fissaggio (T) della copertura della ruota dentata (S) (Fig. 48).
- **Attenzione! Tutti gli elementi della catena devono trovarsi nella scanalatura di guida della barra.**

Avvertenze per la messa in tensione della catena (9):

La catena della sega deve essere correttamente tesa per garantire un funzionamento sicuro. Si è in presenza della tensione ottimale quando la catena della sega può essere

sollevata di 2 mm al centro della lama.

Visto che la catena della sega si riscalda durante l'uso e si modifica dunque la sua lunghezza, controllare la tensione della catena al più tardi ogni 10 min. e regolarla secondo necessità. Questo vale soprattutto per le catene nuove.

⚠ Una volta terminato il lavoro, allentare la catena della sega perché raffreddandosi si accorcia. In questo modo si evita che la catena subisca danni.

Funzionamento delle lame e del filo Fig. 18

Quando si lavora con lo strumento come tosaerba a file e decespugliatore, occorre che lo scudo di protezione (falciatrice a motore + tosaerba a filo) (27) per il funzionamento delle lame e del filo sia montata, al fine di evitare la proiezione all'esterno di oggetti. La lama integrata (X) nello scudo di protezione (falciatrice a motore + tosaerba a filo) (27) taglia automaticamente il filo alla lunghezza ideale.

Riempimento con benzina

⚠ Pericolo di lesioni! La benzina è esplosiva!

Spegnere il motore e farlo raffreddare!

Indossare guanti di protezione!

Evitare il contatto con la pelle o gli occhi!

Attenersi assolutamente alla sezione "Istruzioni di sicurezza".

- Rifornire il dispositivo solo all'aperto o in aree con sufficiente ventilazione.
- Pulire la zona circostante l'area di riempimento. Impurità nel serbatoio causano anomalie di funzionamento.
- Scuotere ancora una volta il contenitore con la miscela di carburante prima di rabboccare con esso il serbatoio.
- Aprire con cautela il tappo del serbatoio (Y), per scaricare eventuali sovrapressioni presenti. Fig. 19
- Riempire attentamente con la miscela di carburante fino al bordo inferiore del bocchettone di riempimento.
- Richiudere il tappo del serbatoio (Y). Accertarsi che il tappo del serbatoio (Y) sia chiuso a tenuta.
- Pulire il tappo del serbatoio (Y) e l'area circostante.
- Verificare l'assenza di difetti di tenuta sulle linee del carburante.

Prima dell'avvio del motore, allontanarsi di almeno 3 metri dalla luogo di rifornimento.

Scarico della benzina Fig. 36

Svuotare il serbatoio solo all'aperto o in aree con sufficiente ventilazione

- Tenere un contenitore di raccolta sotto al tappo di scarico della benzina.
- Aprire il tappo a vite del serbatoio e rimuoverlo.
- Fare uscire la miscela benzina/olio completamente.

- Stringere di nuovo manualmente il tappo a vite del serbatoio.

Avvio dello strumento

⚠ Non avviare lo strumento prima che sia montato completamente.

⚠ Pericolo di lesioni!

Avviare lo strumento combinato a benzina solo se è collegato uno dei dispositivi accessori! Rimuovere la relativa protezione di trasporto e ispezionare lo strumento per verificare che sia in buono stato. Non utilizzare mai uno strumento danneggiato, regolato o sottoposto a manutenzione in modo errato oppure non montato completamente e in modo sicuro.


Eeguire in controllo prima dell'uso!

Controllare che lo strumento sia in condizioni sicure:



- Verificare eventuali perdite sullo strumento.
- Controllare la presenza di danni visibili sullo strumento.
- Controllare che tutti i componenti dello strumento siano applicati in modo sicuro.
- Controllare che tutti i dispositivi di sicurezza siano in condizioni adeguate.

Avvio Fig. 17, 19-23

Non appena si è montato lo strumento correttamente, avviare il motore come segue:

1. Premere l'interruttore ON/OFF (2) portandolo in posizione "ON". (Fig. 20)
2. Portare la leva di comando dello starter (Z) in posizione. "". (Fig. 20)
3. Premere la pompa della benzina (A1) più di 5 volte. (Fig. 19)
4. Tirare la maniglia del comando a fune del motorino di avviamento (4) per l'avvio del motore da 3 a 5 volte. (Fig. 21)

ATTENZIONE! Non mettere mai il piede sul manico, né inginocchiarsi su di esso.

5. Attendere brevemente e portare poi la leva di comando dello starter in posizione "". (Fig. 22)
 6. Per avviare gli strumenti di taglio, azionare con il palmo della mano il blocco della leva dell'acceleratore (3) e premere poi con le dita sulla leva dell'acceleratore (6). Maggiore è la pressione esercitata sulla leva dell'acceleratore (6), maggiore sarà il numero di giri del motore. Quando si rilascia la leva dell'acceleratore (6), il motore ricomincia a girare a vuoto e l'utensile di taglio si arresta. (Fig. 23)
- Non si deve trasportare o spostare l'utensile di taglio mentre gira a vuoto!**
7. Se si presentano dei problemi, portare subito l'interruttore (2) in posizione "OFF" per arrestare il motore. Fare attenzione al fatto che il dispositivo di taglio può continuare a muoversi per alcuni secondi. (Fig. 23)
 8. Se si presenta un problema, tirare il perno della cintura di sicurezza e staccare subito la falciatrice a motore. (Fig. 17)
 9. Per l'avvio del motore a caldo, è possibile lasciare la leva di comando dello starter in posizione "Avviamento a caldo e funzionamento"- "".

Avvertenza: Se il motore non si avvia nemmeno dopo molteplici tentativi, leggere la sezione "Eliminazione dei problemi al motore".

Avvertenza: Estrarre il comando a fune di avvio sempre in modo diritto. Se lo si estrae formando un angolo, si genera dell'attrito sull'occhiello. A seguito di tale attrito, la corda si consuma e si usura più rapidamente. Tenere sempre la maniglia del dispositivo di accensione quando si reinsertisce la corda.

Non lasciare mai che la corda scatti all'indietro dopo che è stata estratta.

Avvertenza: Non avviare il motore nell'erba alta.

⚠ Attenzione: Dopo che il motore è stato spento, il dispositivo di taglio continua a funzionare ancora per alcuni secondi; tenere pertanto a distanza il dispositivo di taglio fino a quando questo non si sia arrestato completamente!

9. Istruzioni di lavoro

Operazioni con la falciatrice a motore/tagliaerba a benzina

- Prendere per prima cosa dimestichezza con l'utilizzo e il comando dello strumento quando questo è spento, nel caso in cui si lavorasse con una falciatrice a motore a benzina per la prima volta.
- La falciatrice con motore a benzina è concepita in modo da poter essere controllata dall'operatore esclusivamente dal lato destro del corpo.
- Tenere sempre ben stretta la falciatrice con motore a benzina tenendo entrambe le mani sulle maniglie.
- Tenere con la mano destra la maniglia di comando e con quella sinistra la maniglia dell'asta manuale.
- Fare sempre attenzione al fatto che lo strumento di taglio continua a ruotare ancora per un breve lasso di tempo dopo che si è rilasciata la leva dell'acceleratore.
- Assicurarsi che il funzionamento a vuoto del motore sia impeccabile, in modo che lo strumento di taglio non ruoti più quando non si preme la leva dell'acceleratore (6).
- Lavorare sempre ad un numero di giri elevato; in questo modo si ottengono i migliori risultati di taglio.
- Muovere lo strumento con una traiettoria uniforme a forma di arco, da sinistra a destra e poi in senso contrario. Passare poi al taglio della sezione successiva. Fig. 39
- **Attenzione:** Portare sempre lo strumento indietro in posizione iniziale prima di procedere al taglio della sezione successiva.
- Se durante il lavoro si urta una pietra o un albero, spegnere il motore ed estrarre la pipetta della candela, per poi controllare la presenza di eventuali danni sulla falciatrice con motore a benzina.
- **Attenzione:** In caso di operazioni su terreni accidentati e su pendii, portare sempre particolare attenzione. In caso di erba alta, eseguire il taglio gradualmente, in modo

da non sovraccaricare lo strumento. Tagliare per prima cosa le punte, procedendo poi con un lavoro graduale.

- Indossare sempre occhiali protettivi ed otoprotettori e, nei lavori di taglio forestale, un casco di protezione approvato.
- Sterpaglia, piante selvatiche, piccoli alberelli (diametro massimo del tronco pari a 2 cm) ed erba alta da ripulire.
- In caso di utilizzo di strumenti di taglio metallici, sussiste fundamentalmente il pericolo di un contraccolpo, qualora lo strumento incontri un ostacolo fisso (pietre, alberi, rami etc.). In questo caso lo strumento subisce un contraccolpo dovuto al cambio di direzione.
- Per quanto riguarda sterpaglia e piante selvatiche, "immergere" il tosasiepi dall'alto. In questo modo si trita il materiale da tagliare.
- **Attenzione!** La lama continua a funzionare! Non frenare la lama con la mano.
- Tenere la lama/unità di taglio della falciatrice a motore lontano dai piedi.

ATTENZIONE: In caso di utilizzo di questa tecnica di lavoro, procedere con particolare attenzione, poiché quanto maggiore è la distanza dello strumento di taglio da terra, tanto maggiore sarà il pericolo che il materiale da tagliare e oggetti esterni possano essere fiondati all'esterno.

Falciatura con il tagliaerba (8)

- Utilizzare sempre la cassetta del filo per ottenere un taglio pulito anche su bordi irregolari, pali di recinti e alberi.
- Avvicinare il filo di falciatura ad un ostacolo con attenzione e tagliare con la punta del filo attorno all'ostacolo stesso. In caso di contatto del filo di falciatura con pietre, alberi e muri, il filo si sfrangia prematuramente o si rompe.
- Non sostituire mai il filo in plastica con un filo metallico - **Pericolo di lesioni!**

Sistema automatico con filo di falciatura (Fig. 18+37)

Il tagliaerba è consegnato assieme ad una cassetta del filo (8) piena.

Il filo si usura durante il lavoro.

Per continuare ad alimentare con filo nuovo, premere il dispositivo di (A2)azionamento sulla cassetta del filo con motore in funzione con forza sul terreno.

Il filo viene sbloccato automaticamente dalla forza centrifuga. Mediante la lama (X) sulla protezione di taglio (falciatrice a motore + tosaerba a filo) (27) si accorcia il filo di falciatura alla lunghezza desiderata.

Lavoro con il tosasiepi (2)

- Il tosasiepi è adatto soltanto per tagliare siepi, cespugli e arbusti.
- Tenere il tosasiepi con entrambe le mani ad una distanza di sicurezza.
- Il diametro di taglio massimo dipende dal tipo di legno, dall'età, dall'umidità contenu-

ta e dalla durezza del legno.

- Accorciare dunque i rami molto spessi alla lunghezza adeguata prima di tagliare la siepe usando un'apposita cesoia.
- Il tosasiepi può essere spostato, grazie alla sua lama bilata, in avanti o all'indietro oppure da un lato all'altro con movimenti oscillatori.
- Tagliare per prima cosa i lati delle siepi e solo successivamente il bordo superiore.
- Tagliare la siepe dal basso verso l'alto.
- Tagliare la siepe a forma di trapezio. Questo impedisce la calcificazione della parte inferiore della siepe a causa dell'assenza di luce.
- Tendere una corda per tracciare su tutta la lunghezza della siepe se si desidera potare il bordo superiore della siepe in modo uniforme.
- Eseguire il tagli in più passate se è necessaria una potatura massiccia.
- Rimuovere assolutamente dalla siepe componenti esterni (ad es. filo metallico), in quanto tali pezzi possono danneggiare le lame del tosasiepi.
- **Attenzione! Le lame continuano a funzionare! Non frenare le lame con la mano.**

Il momento giusto per tagliare:

- Siepe di latifoglie: Giugno e ottobre
- Siepe di conifere: Aprile e agosto
- Siepe in rapida crescita: da maggio ogni 6 settimane circa

Fare attenzione agli uccelli che fanno il nido nella siepe. Spostarli prima di tagliare la siepe oppure sbarrare quest'area.

Regolazione angolare Fig. 41+42:

Il tosasiepi può essere regolato in base alle varie condizioni di lavoro, ruotando la testa di taglio da +90° a -75°.

- **Attenzione! Eseguire la regolazione solo a motore spento!**
- Premere sulle due leve (Q) e regolare l'unità di taglio (24) nella posizione desiderata.
- Rilasciare le due leve fino a quando non si innestano nella dentatura.
- Prima della messa in funzione, controllare che la leva di regolazione sia innestata correttamente.

Lubrificare l'unità di taglio e il sistema di regolazione angolare con olio lubrificante eco-compatibile prima di iniziare il lavoro.

Oliare le lame regolarmente anche durante il lavoro stesso.

Attenzione! Oliare solo a motore spento!

Attenzione! Un utilizzo errato o improprio può danneggiare il tosasiepi e provocare gravi lesioni dovuti alla proiezione di pezzi all'esterno.

Per ridurre il rischio di incidenti dovuti al tosasiepi, rispettare i seguenti punti:

- Non tagliare mai arbusti o pezzi di legno con diametro superiore a 2 cm.

- Evitare il contatto con corpi metallici, pietre etc.
- Controllare regolarmente la presenza di danni sul tosasiepi. Non continuare mai ad usare un tosasiepi danneggiato.
- In caso di smussamento evidente del tosasiepi, occorre farlo affilare, come da disposizioni, da un tecnico qualificato. In caso di palese squilibrio, sostituire il tosasiepi.

Lavoro con la potatrice ad asta (17)

Lubrificazione con olio della catena della sega (19) e della relativa lama (20) (Fig. 47)

Si consiglia in questo caso di utilizzare un olio per catene di normale uso commerciale.

Rimuovere il coperchio del serbatoio dell'olio (A3)

Riempire il serbatoio dell'olio della sega a catena (A4) fino all'80% con olio per catene.

Chiudere il coperchio del serbatoio dell'olio (A3)

Controllo dell'alimentazione di olio

Assicurarsi sempre che il sistema di lubrificazione automatica ad olio funzioni correttamente. Assicurarsi inoltre che il serbatoio dell'olio sia sempre pieno.

Durante i lavori di segatura, la catena della sega e la barra di guida devono sempre essere lubrificate a sufficienza per ridurre l'attrito con la lama della sega a catena.

La lama della sega a catena e la catena della sega stessa non devono mai essere prima di olio. Se si lavora con la sega a catena asciutta o non lubrificata abbastanza, la potenza di taglio diminuisce, la durata della lama della sega a catena si riduce, la catena si smussa rapidamente e la barra di guida si logora notevolmente a causa del surriscaldamento. La carenza di olio si riconosce dalla formazione di fumo o dallo scolorimento della lama della sega a catena.

Per controllare la lubrificazione della catena della sega, tenere la sega, con la relativa catena, su un foglio di carta e farla funzionare al massimo per un paio di secondi. Sul foglio è possibile controllare la relativa quantità di olio impostata.

Accertarsi sempre che sia sempre presente una sufficiente quantità di olio nel serbatoio dell'olio ai fini della lubrificazione della catena della sega.

Lubrificazione automatica della catena della sega - Possibili regolazioni di precisione! (Fig. 49)

Con la vite (A12) è possibile aumentare o ridurre la quantità d'olio.

In senso orario - Si riduce la quantità d'olio (-)

In senso antiorario - Si aumenta la quantità d'olio (+)

Misure preventive per la procedura di segatura

Non posizionarsi proprio sotto al ramo che si desidera potare. Il pericolo che il ramo cada su di voi in modo inaspettato è molto elevato. In generale si consiglia di applicare la sega per rami con un angolo di 60° rispetto al ramo stesso.

Tenere ben stretto lo strumento con entrambe le mani durante il processo di taglio ed assicurarsi sempre di essere in posizione di equilibrio e in buone condizioni.

- Non provare mai ad azionare lo strumento con una mano sola. La perdita di controllo sullo strumento può provocare lesioni gravi o addirittura mortali. Non lavorare mai su una scala, un ramo nodoso o altri fondi non sicuri.
- Non segare i rami robusti in un unico passo, ma sempre in più passi.
- Per il taglio, accostare la catena della sega al ramo.
- Per guidare lo strumento, applicare una leggera pressione, senza comunque sovraccaricare il motore.

Prima del taglio, liberare l'area di lavoro da rami e sottobosco. Creare poi una zona di ripiego, lontana dal punto in cui i rami tagliati possono cadere, e rimuovere da lì qualsiasi ostacolo. Tenere pulita l'area di lavoro e rimuovere subito i rami tagliati. Fare attenzione alla propria posizione, alla direzione del vento e alla possibile direzione di caduta dei rami. Siate sempre pronti qualora i rami caduti restituiscano un contraccolpo. Posizionare gli altri utensili e strumento ad una distanza di sicurezza rispetto ai rami da tagliare, ma non all'interno dell'area di ripiego.

Monitorare sempre lo stato dell'albero.

Ricerare segni di putrefazione ed espulsione nelle radici e nei rami. Se è presente putrefazione all'interno, i rami possono spezzarsi e cadere in modo inaspettato durante il taglio.

Esaminare a vista anche eventuali rami spezzati e rami morti, che potrebbero staccarsi a seguito delle vibrazioni e crollare su di voi. In caso di rami spessi o pesanti, eseguire prima una piccola incisione sotto al ramo, prima di iniziare il lavoro dall'alto verso il basso, al fine di evitare che il ramo si spezzi.

Tecnica fondamentale di taglio

I rami pesanti si rompono leggermente durante la potatura e si staccano lunghe strisce di corteccia dal tronco, il che può danneggiare in modo duraturo l'albero. Rispettando la seguente tecnica di taglio, è possibile ridurre sostanzialmente questo rischio:

- Incominciare a segare per prima cosa il ramo ad una distanza di circa 10 cm dal tronco, nella parte inferiore del ramo stesso
- Applicare un altro taglio da sopra ad una distanza di circa 15 cm dal tronco.
- Procedere alla segatura fino a quando il ramo non si rompe. In questo caso non sussiste più il rischio di ledere la corteccia sul tronco.
- Rimuovere infine con un taglio netto dall'alto, lungo il tronco, il moncone di ramo rimanente.
- Per ridurre il più possibile i danni all'albero, consigliamo inoltre di sigillare il punto di taglio anche con mastice da innesto.

Pericoli dovuti a forze reattive

Durante il funzionamento della catena della sega, si producono forze reattive. Tali forze, che devono essere applicate sul segno, agiscono in opposizione rispetto all'operatore. Si presentano quando la catena in funzione entra in contatto con un oggetto fisso, come un ramo, o si incastra. Tali forze possono portare ad una perdita del controllo e dunque a possibili lesioni.

La comprensione dell'insorgere di tali forze può dunque aiutare ad evitare attimi di terrore e perdita del controllo.

Questa sega è configurata in modo da rendere meno forti ed evidenti gli effetti dei contraccolpi rispetto alle seghe a catena tradizionali.

Tenere comunque sempre una presa salda e una buona posizione, al fine di mantenere comunque, anche in caso di dubbi, il controllo sullo strumento.

Gli effetti più frequenti sono:

- Contraccolpo
- Rinculo
- Ritorno

Contraccolpo

Un contraccolpo può presentarsi se la catena della sega in movimento entra in contatto nel settore superiore della barra di guida con un oggetto fisso o si incastra.

La forza di taglio della catena esercita dunque sulla sega una forza di rotazione in direzione contraria rispetto al movimento della catena stessa. Questo comporta un movimento verso l'alto della barra di guida.

Come evitare contraccolpi

La protezione migliore consiste nell'evitare situazioni che comportino contraccolpi.

1. Tenere sempre presente la posizione della barra di guida superiore.
2. Non lasciare mai che questo punto entri in contatto con un oggetto. Non tagliare nulla con questa parte. Fare particolare attenzione quando si è nelle vicinanze di reti metalliche e durante il taglio di rami piccoli e duri, nei quali la catena può facilmente incastrarsi.
3. Tagliare sempre e solo un ramo alla volta.

Ritorno

Si genera un ritorno nel momento in cui la catena si arresta improvvisamente nella parte inferiore della guida, in quanto si incastra o entra in contatto con un corpo estraneo nel legno. La catena tira a quel punto la sega in avanti. Il ritorno avviene spesso se la catena, al momento del contatto con il legno, non funziona a piena velocità.

Come evitare il ritorno

Occorre essere consapevoli delle forze e delle situazioni che possono portare la catena ad incastrarsi nella parte superiore della guida.

Iniziare sempre a tagliare con catena in funzione a piena velocità.

Rinculo

Si genera un rinculo nel momento in cui la catena si arresta improvvisamente nella parte superiore della guida, in quanto si incastra o entra in contatto con un corpo estraneo nel legno. La catena può a quel punto spingere la sega in modo brusco contro l'operatore. I rinculi si verificano spesso se si utilizza la parte superiore della guida per il taglio.

Come evitare il rinculo

Occorre essere consapevoli delle forze e delle situazioni che possono portare la catena ad incastrarsi nella parte inferiore della guida. Non tagliare mai più di un ramo alla volta. Non inclinare la guida lateralmente quando la si ritrae da una fenditura di taglio, in quanto la catena potrebbe altrimenti incastrarsi.

10. Manutenzione

ATTENZIONE: Indossare sempre, durante qualsiasi lavoro sugli strumenti da taglio o attorno ad essi, guanti di protezione. In caso di inutilizzo o all'atto del trasporto o dello stoccaggio, montare sempre la protezione per il trasporto su tutti gli strumenti di taglio.

Spegnere sempre il motore prima delle operazioni di manutenzione e pulizia ed estrarre la pipetta della candela.

1. Non spruzzare il dispositivo con acqua. Questo danneggia il motore.
2. Pulire lo strumento con un panno, una spazzola manuale etc.
3. Per la pulizia delle parti in plastica, utilizzare uno straccio umido. Non usare detersivi, solventi o oggetti appuntiti.
4. A seconda della struttura tecnica, attorno all'asse di trasmissione sotto alla protezione di taglio, si avvolge nel corso del lavoro erba umida ed erbacce. Rimuovere tale accumulo, in quanto altrimenti l'aumento dell'attrito ad esso dovuto genera un surriscaldamento del motore.(Fig. 38)

Controlli regolari

Occorre notare che le indicazioni di seguito riportate fanno riferimento ad un funzionamento normale.

In determinate circostanze (lavoro giornaliero prolungato, forte accumulo di polvere, etc.), gli intervalli indicati si riducono di conseguenza.

- Prima dell'inizio del lavoro e dopo il rifornimento del serbatoio:, dopo un urto o una caduta:
 - Controllare il corretto posizionamento degli strumenti di taglio, eseguire un controllo visivo generale e affilare gli strumenti di taglio
 - Sostituire subito gli strumenti da taglio danneggiati o spuntati, anche in caso di microscopiche crepe capillari.

- Affilare gli strumenti di taglio (anche all'occorrenza).
- Controllo settimanale:
 - Lubrificazione dell'ingranaggio (eventualmente, se necessario).
- Se necessario:
- Stringere le viti di fissaggio e i dadi accessibili. Se si rispettano le indicazioni riportate nelle presenti istruzioni per l'uso, si evitano usura eccessiva e danni al dispositivo.

Sostituzione della bobina di fili/filo di taglio (Fig. 24-29)

1. Estrarre la copertura della (A3) bobina tirando con forza la linguetta di tenuta della bobina di fili (8)
2. Prelevare la bobina (A4) con i resti di filo e la molla (A5) di compressione.
3. Rimuovere la bobina usata.
4. Prendere la nuova bobina di fili ed estrarre rispettivamente 10 cm di entrambi i fili.
5. Posizionare a questo punto la bobina di fili (A4) sulla molla dall'andamento conico, passando sempre attraverso gli occhielli sull'alloggiamento della bobina di fili.
6. Applicare ora la copertura della bobina sulla nuova bobina di fili. Ruotarla in modo che i vani liberi della copertura della bobina coincidano con gli occhielli nell'alloggiamento della bobina di fili.
7. Premere a questo punto la copertura della bobina assieme alla bobina di fili fino a quando non si innesta nell'alloggiamento dei fili.
8. Mediante la lama (X) sulla protezione di taglio (falciatrice a motore + tosaerba a filo) (27), si accorcia il filo di falciatura alla lunghezza corretta, quando si riavvia la macchina.

Affilatura della lama di taglio (X)

La lama di taglio (X), con il tempo, può smussarsi

- Qualora si appurasse tale circostanza, allentare le viti mediante le quali la lama di taglio è fissata sulla calotta di protezione.
- Fissare la lama in una morsa a vite.
- Affilare tutti i fili della lama con una lima piatta e assicurarsi di mantenere costante l'angolo dello spigolo di taglio.
- Importante! Rimontare la lama di taglio.

Sostituire o affilare la lama alla fine di ogni stagione di falciatura o al momento del bisogno.

Affilatura della lama di taglio (falciatrice a motore + tosaerba a filo) (28)

In caso di leggero smussamento, è possibile riaffilare da soli i taglienti.

- Fissare la lama in una morsa a vite.
- Affilare tutte e 3 i fili della lama con una lima piatta e assicurarsi di mantenere costante l'angolo dello spigolo di taglio. (~25°) Limare soltanto in un'unica direzione.
- Sostituire la lama dopo al massimo cinque riaffilature.

- In caso di usura molto elevata o taglienti spezzati, sostituire la lama di taglio.

Le lame non bilanciate fanno vibrare la falciatrice a motore in modo evidente; sussiste in questo caso il pericolo di lesioni!

Lubrificazione del meccanismo a ruota conica (Fig. 8)

Trattare con grasso al litio.

Rimuovere la vite ed introdurre del grasso,

Ruotare il manico manualmente fino a quando non fuoriesce grasso,

Riapplicare poi la vite.

Sostituzione e pulizia della candela d'accensione. (Fig. 30-31)

Controllare almeno una volta all'anno o in caso di avviamento irregolare, la distanza degli elettrodi della candela di accensione.

La distanza corretta tra la placchetta e il contatto di accensione è di 0,63 mm/0,25".

- Attendere fino a quando il motore non si sia raffreddato completamente.
- Togliere il coperchio della candela dalla candela (A8) di accensione stessa e svitare quest'ultima con la chiave per candele (A8) in dotazione.
- In caso di usura eccessiva degli elettrodi o incrostazione molto elevata, occorre sostituire la candela con una dello stesso tipo.
- Una forte incrostazione della candela (A8) di accensione può dipendere da: Una percentuale di olio troppo elevata nella miscela di benzina, una scarsa qualità dell'olio, una miscela di benzina avariata o un filtro dell'aria sporco.
- Girare completamente la candela (A8) nella filettatura con la mano. Evitare in questo caso un'inclinazione angolare della candela (A8).
- Stringere la candela (A8) con la relativa chiave in dotazione.
- Se si utilizza una chiave dinamometrica, la coppia di serraggio è pari a 12-15 Nm.
- Infilare correttamente la pipetta della candela sulla candela stessa.

Pulizia del filtro dell'aria (A10) (Fig. 32-35)

Filtri dell'aria sporchi riducono la potenza del motore a causa di un afflusso di aria troppo ridotto al carburatore. La polvere e il polline ostruiscono i pori del filtro in materiale espanso. È pertanto indispensabile un controllo regolazione.

- Allentare la copertura del filtro dell'aria e rimuovere l'elemento in filtro spugna.
- Riapplicare la copertura del filtro dell'aria, in modo che non cada nulla nel canale dell'aria.
- Lavare l'elemento filtrante in acqua saponata calda, risciacquarlo e lasciare che si asciughi all'aria.

Attenzione: Non pulire mai il filtro dell'aria con benzina o solventi infiammabili.

Per non ridurre la durata di vita del motore, occorre sostituire subito un'eventuale filtro dell'aria danneggiato.

⚠ Avviso!

Non lasciare mai funzionare il motore se non è inserito l'elemento del filtro dell'aria.

Cura della barra di guida sulla lama della sega a catena

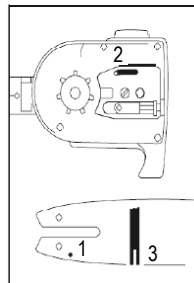
Ruotare ogni volta la guida quando si affila o si sostituisce la catena. In questo modo si evita l'usura da un lato solo della guida, in particolare sulla punta e sul lato inferiore.

Pulire regolarmente

1 = l'apertura di alimentazione dell'olio

2 = il canale dell'olio

3 = la scanalatura di scorrimento della guida

**Manutenzione e affilatura della catena della sega**

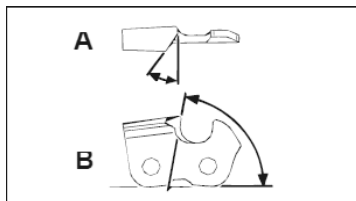
Una catena correttamente affilata passa attraverso il legno senza problemi, con una pressione necessaria molto ridotta. Non lavorare con una catena della sega smussata o danneggiata. Questo aumenta lo sforzo fisico necessario, nonché le vibrazioni, e porta a risultati insoddisfacenti come anche ad un'usura maggiore.

- Pulire la catena.
- Controllare eventuali rotture negli anelli e la presenza di rivetti danneggiati.
- Sostituire i componenti della catena danneggiati o usurati con pezzi di ricambio adatti, limati se necessario a regola d'arte in forma e dimensione come i pezzi originali.
- L'affilatura di una catena dovrebbe essere eseguita da operatori esperti!
- Rispettare gli angoli e le dimensioni sotto indicati. Se la catena non è affilata correttamente o la misura di profondità è troppo piccola, sussiste un rischio maggiore di effetti di contraccolpi, con le possibili lesioni che ne derivano! La catena della sega non può arrestarsi sulla barra di guida. La cosa migliore da fare è dunque di estrarre la catena dalla guida e poi affilarla.
- Selezionare un utensile di affilatura adatto al passo della catena.

Il passo della catena (ad es. 3/8") è contrassegnato nella misura di profondità di ogni lama. Utilizzare solo lime speciali per le catene di sega!

Lime di altro tipo presentano una forma sbagliata o l'affilatura errata.

Scegliere il diametro della lima a seconda del passo della propria catena. Rispettare assolutamente anche gli angoli seguenti all'atto dell'affilatura della lama della catena.



A = Angolo di limatura

B = Angolo della piastra laterale

L'angolo deve inoltre rimanere invariato per ogni lama.

In caso di angoli non uniformi, la catena scorre in modo irregolare, si usura rapidamente e si rompe prima del tempo.

Poiché tali requisiti possono essere soddisfatti solo con una pratica sufficiente e regolare:

- Utilizzare un portailima
- Occorre impiegare un portailima all'atto dell'affilatura manuale della catena della sega. Gli angoli di limatura corretti sono contrassegnati sopra.
- Mantenere la lima orizzontale (con l'angolo corretto rispetto alla barra di guida) e limare come da contrassegno dell'angolo sul portailima. Sorreggere il portailima sulla piastra superiore e sulla misura di profondità.
- Limare sempre la lama dall'interno all'esterno.
- La lima si affila solo con movimento in avanti. Sollevarla leggermente quando ci si sposta all'indietro.
- Non toccare i nastri di fissaggio e gli elementi dinamici con la lima.
- Continuare a ruotare regolarmente la lima, al fine di evitare un'usura su un solo lato.
- Prendere un pezzo di legno duro per rimuovere la bava degli spigoli di taglio.

Tutte le lame devono presentare la stessa lunghezza, in quanto altrimenti presentano anche altezze diverse.

In questo caso, la catena scorre in modo irregolare e aumenta il rischio che si rompa.

Lubrificazione dell'ingranaggio, potatrice ad asta (Fig. 47)

Lubrificare il meccanismo ogni 10 - 20 ore di esercizio.

Applicare l'ingrassatore a pressione sul nottolino di lubrificazione (A6).

Spremere un po' di grasso all'interno.

Attenzione! Rabboccare con poco grasso. Non esagerare mai nel riempimento.

Verificare la presenza di danni evidenti sulla tosasiepi, quali:

- fissaggi allentati
- componenti usurati o danneggiati
- dispositivo di taglio piegato, rotto o danneggiato
- coperture o dispositivi di protezione montati correttamente e intatti
- usura, in particolare gioco di scorrimento del dispositivo di taglio

Sostituire subito gli strumenti da taglio danneggiati o spuntati, anche in caso di danni di piccolissima entità.

Lubrificazione dell'ingranaggio, tosasiepi (Fig. 41)**Lubrificare il meccanismo ogni 10 - 20 ore di esercizio.**

1. Applicare l'ingrassatore a pressione sul nottolino di lubrificazione (R).
2. Spremere un po' di grasso all'interno.

Attenzione! Rabboccare con poco grasso. Non esagerare mai nel riempimento.

Lubrificare il dispositivo di taglio e il sistema di regolazione angolare con olio lubrificante ecocompatibile.

Regolazione del numero di giri a vuoto (Fig. 49-50)

Quando il dispositivo di taglio continua a girare a vuoto, occorre correggere il numero di giri a vuoto.

1. Lasciare riscaldare il motore per 3-5 minuti, facendolo funzionare (senza imporre numeri di giri elevati!)
2. Ruotare la vite di regolazione (A11):
 - in senso orario -- il numero di giri a vuoto aumenta (+)
 - in senso antiorario -- il numero di giri a vuoto si riduce (-)

Il numero di giri a vuoto è pari a 3000 min⁻¹

Rivolgersi al produttore qualora il dispositivo di taglio continui comunque a funzionare a vuoto.

Non continuare in nessun caso a lavorare con il dispositivo!

Per qualsiasi danno dovuto al mancato rispetto delle indicazioni riportate nelle presenti istruzioni per l'uso, la responsabilità ricade esclusivamente sull'utente. Questo vale anche in caso di modifiche non autorizzate allo strumento, utilizzo di pezzi di ricambio, componenti applicati e utensili di lavoro non autorizzati, impiego diverso e non conforme alla destinazione d'uso o danni derivati dovuti all'utilizzo di componenti difettosi.

⚠ Avviso! Utilizzare solo pezzi di ricambio e accessori originali del produttore. In caso di inosservanza di tale indicazione, è possibile una riduzione della potenza, il presentarsi di lesioni, nonché un decadimento della garanzia.

Avvertenza importante in caso di riparazione:

In caso di restituzione dello strumento per riparazione, tenere presente che lo strumento, per motivi di sicurezza, deve essere rispedito alla stazione di assistenza tecnica senza olio né benzina.

Ordine di pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio, è necessario indicare quanto segue:

- Modello dello strumento
- Numero articolo dello strumento

Pezzi di ricambio / Accessori

Per gli utensili da taglio qui elencati è sempre possibile utilizzare il dispositivo di protezione consegnato insieme alla macchina.

Tagliaerba / decespugliatore:

Bobina di fili Ø450	7910700707
3 lame dentate Ø 255x1,4	7910700702
Protezione da trasporto delle 3 lame dentate	3904801065
4 lame dentate Ø 255x1,5	7910700705
Protezione da trasporto delle 4 lame dentate	3904801066
8 lame dentate Ø 255x1,5	7910700711
Protezione da trasporto delle 8 lame dentate	3904801066
Scudo di protezione tagliaerba	3904803034

Potatrice ad asta:

Catena della sega Oregon 91PJ040X	7910700704
Barra di guida Oregon 100SDEA318	3904801037
Protezione da trasporto catena	3904801039
Prolunga per potatrice ad asta	7910700710

Tosasierpi:

Lame per tosierpi 400mm	7910700703
Protezione da trasporto lame 400mm	3904801043

11. Stoccaggio/Trasporto**Pulizia**

- Tenere le impugnature libere da tracce di olio per poter sempre avere una presa sicura.
- Se necessario, pulire l'attrezzo con un panno umido ed eventualmente con un detergente leggero.

⚠ Attenzione!

- Prima di ogni lavoro di pulizia staccare la pipetta della candela.
- Per la pulizia non immergere mai l'apparecchio in acqua o altri liquidi.
- Conservare lo strumento in un luogo sicuro ed asciutto, fuori dalla portata dei bambini.

Stoccaggio dello strumento

Se si deve stoccare lo strumento per un periodo superiore a 30 giorni, occorre predisporre il tutto per fare questo. In caso contrario il carburante residuo presente nel carburatore evapora e lascia un sedimento gommoso. Questo potrebbe rendere difficile l'avvio e

comportare costosi lavori di riparazione.

1. Estrarre lentamente il tappo del serbatoio del carburante per rilasciare un'eventuale pressione presente al suo interno. Svuotare con attenzione il serbatoio.
2. Avviare il motore e farlo funzionare fino a quando non si ferma, al fine di rimuovere il carburante dal carburatore.
3. Lasciare raffreddare il motore (circa 5 minuti).
4. Rimuovere la candela
5. Introdurre 1 cucchiaino di olio pulito per motore a 2 tempi nella camera di combustione. Tirare più volte lentamente sulla cordicella del motorino di avviamento per ricoprire i componenti interni. Reinserire la candela.

Avvertenza: Stoccare lo strumento in un locale asciutto, ad una distanza sufficiente da possibili sorgenti di accensione, ad es. forni, boiler dell'acqua calda a gas, asciugatrici a gas, etc.

Rimessa in funzione

1. Rimuovere la candela.
2. Tirare rapidamente sulla cordicella del motorino di avviamento per rimuovere l'olio in eccesso dalla camera di combustione.
3. Pulire la catena di accensione e osservare la distanza corretta degli elettrodi sulla candela di accensione; oppure inserire una nuova candela con distanza tra gli elettrodi corretta.
4. Predisporre lo strumento per il funzionamento
5. Riempire il serbatoio con la miscela corretta di carburante / olio. Vedere tabella di miscelazione carburante.

Trasporto

Se si desidera trasportare lo strumento, occorre svuotare il serbatoio del carburante come descritto nel capitolo 8. Pulire l'apparecchio con una spazzola o una scopetta dallo sporco grossolano.

Montare sempre la protezione per il trasporto sugli utensili di taglio.

Per evitare danni e lesioni, occorre mettere in sicurezza il dispositivo durante il trasporto per evitare che si rovesci e scivoli.

12. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in una confezione per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. Non gettate le batterie nei rifiuti domestici, nel fuoco o in acqua. Le batterie devono venire raccolte, riciclate o smaltite rispettando l'ambiente. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Consegnate i pezzi difettosi allo smaltimento di rifiuti speciali. Per informazioni rivolgetevi ad un negozio specializzato o all'amministrazione comunale!

13. Risoluzione dei guasti

La seguente tabella indica dei sintomi di malfunzionamento e descrive come porvi rimedio qualora la macchina non funzionasse correttamente. Se non si riesce a localizzare e risolvere il problema, rivolgersi all'officina del servizio assistenza.

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Il dispositivo non si mette in moto.	<ul style="list-style-type: none"> Filtro dell'aria sporco Pulire il filtro del carburante Alimentazione di carburante Errore nella linea del carburante Il dispositivo di avviamento è difettoso Motore ingolfato Pipetta della candela non inserita Nessuna scintilla di accensione Motore difettoso Carburatore difettoso 	<ul style="list-style-type: none"> Pulire/sostituire il filtro dell'aria Pulire o sostituire il filtro del carburante Fare rifornimento. Controllare la presenza di pieghe o danni sulla linea del carburante Contattare il centro di assistenza. Rimuovere la candela di accensione, pulirla ed asciugarla; tirare poi più volte la fune del motorino di avviamento; rimontare la candela Controllare il corretto posizionamento della pipetta della candela Pulire e/o sostituire la candela di accensione Controllare eventuali danni sul cavo di accensione Contattare il centro di assistenza
Il motore si mette in moto e poi si spegne	<ul style="list-style-type: none"> Regolazione del carburatore errata (numero di giri a vuoto) 	<ul style="list-style-type: none"> Contattare il centro di assistenza
Il motore si mette in modo, ma lo strumento di taglio rimane fermo	<ul style="list-style-type: none"> Strumento di taglio bloccato Errore interno (albero di trasmissione, ingragnaggio) Accoppiamento difettoso 	<ul style="list-style-type: none"> Spegnere il motore e rimuovere l'oggetto Contattare il centro di assistenza Contattare il centro di assistenza

Lo strumento funziona con interruzioni (funziona a singhiozzo)	<ul style="list-style-type: none"> • Il carburatore è impostato in modo errato • La candela di accensione è coperta di fuliggine • Interruttore di accensione/spegnimento difettoso 	<ul style="list-style-type: none"> • Contattare il centro di assistenza • Pulire o sostituire la candela di accensione • Contattare il centro di assistenza
Sviluppo di fumo	<ul style="list-style-type: none"> • Miscela di carburante errata • Il carburatore è impostato in modo errato 	<ul style="list-style-type: none"> • Utilizzare miscela per motori a due tempi con un rapporto di miscelazione 40:1 • Contattare il centro di assistenza
Lo strumento non funziona a piena potenza	<ul style="list-style-type: none"> • La macchina è sovraccarica • Il filtro dell'aria è sporco • Il carburatore è impostato in modo errato • Marmitta intasata 	<ul style="list-style-type: none"> • Durante la falciatura/tosatura, non premere con forza. • Pulire o sostituire il filtro dell'aria • Contattare il centro di assistenza • Controllare lo scappamento
Il decespugliatore non funziona a piena potenza	<ul style="list-style-type: none"> • Lama di taglio smussata o danneggiata • Materiale da tagliare troppo alto (sovraccarico dello strumento) 	<ul style="list-style-type: none"> • Affilare o sostituire la lama di taglio • Tagliare l'erba gradualmente
Il tagliaerba non funziona a piena potenza	<ul style="list-style-type: none"> • Filo di taglio troppo corto o danneggiato • Lo strumento è sovraccarico, poiché l'erba è troppo alta 	<ul style="list-style-type: none"> • Portare avanti o sostituire il filo di taglio • Tagliare l'erba gradualmente
Il filo di taglio non può essere portato in avanti	<ul style="list-style-type: none"> • Bobina di fili vuota 	<ul style="list-style-type: none"> • Sostituire la bobina di fili
La potatrice ad asta non sega, strappa o vibra	<ul style="list-style-type: none"> • Tensione della cinghia troppo alta • Catena non affilata • Catena montata in modo errato • Catena usurata 	<ul style="list-style-type: none"> • Controllare e regolare la tensione della catena • Fare riaffilare o sostituire la catena • Rimontare la catena • Sostituire la catena

La catena della sega si scalda o la lubrificazione della catena della sega non funziona	<ul style="list-style-type: none">• Non è presente olio nel serbatoio• Linea di alimentazione dell'olio intasata• Tensione della cinghia troppo alta• Catena non affilata	<ul style="list-style-type: none">• Rabboccare l'olio• Pulire la linea di alimentazione dell'olio• Regolare la tensione della catena• Fare riaffilare o sostituire la catena
---	--	---

Kazalo

Pregled	04
Obseg dostave/deli naprave	115
Razlaga simbolov na napravi	116
Uvod	117
Opis naprave	118
Obseg dostave	118
Namenska uporaba	119
Varnostni napotki	120
Tehnični podatki	123
Pred zagonom	125
Zgradba in upravljanje	126
Delovna navodila	131
Vzdrževanje	136
Skladiščenje/transport	142
Odstranjevanje in predelava	143
Pomoč pri motnjah	143
Izjava o skladnosti	180

Obseg dostave/deli naprave

- 1 1 x motorska pogonska enota
- 2 1 x sprednji ročaj, ki ga sestavljajo:
(4 vijaki M5x35, ročaj, gumijast vložek, distančnik) (sl.2)
- 3 1 x obrezovalnik trave (kolut z nitko)
- 4 1 x posoda za mešanico olja in bencina
- 5 1 x kabelska vezica
- 6 1 x ključ za vžigalne svečke
- 7 1 x viličasti ključ
- 8 1 x imbus ključ št. 5
- 9 1 x imbus ključ št. 4
- 10 1 x nosilni pas
- 11 1 x teleskopska žaga
- 12 1 x zaščitna maska lista verižne žage
- 13 1 x zaščitna maska škarij za živo mejo
- 14 1 x škarje za živo mejo
- 15 1 x zaščitna maska motorne kose
- 16 1 x motorna kosa
- 17 1 x zaščitna maska (motorna kosa + obrezovalnik trave)
- 18 1 x rezalni nož (motorna kosa)
- 19 1 x navodila za uporabo
- 20 1 x garancijska kartica

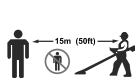
Razlaga simbolov na napravi



Pred zagonom preberite navodila za uporabo in varnostne napotke ter jih upoštevajte!



Opozorilo! Ob neupoštevanju možnost življenjske nevarnosti, nevarnosti telesnih poškodb ali poškodb orodja!



Otroci, tretje osebe in pomočniki se rezalniku grmičevja ne smejo približati na več kot 15 m.



Uporablajte zaščitno čelado, zaščito sluha in zaščitna očala!



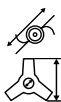
Pozor! Izpuh in drugi deli motorja se med delovanjem zelo segrejejo – ne dotikajte se jih!



Pozor! Nevarnost telesnih poškodb zaradi izvrženih predmetov



Pazite na povratne udarce!



Obrezovalnik trave



Rezalnik grmičevja



Rezalnik grmičevja



Zajamčeni nivo zvočne moči



Pozor! Bencin je zelo lahko vnetljiv. Preprečite kajenje, odprti ogenj ali iskre v bližini goriva.



Pozor, nevarnost poškodb!
Kadar motor deluje, roke in noge ne smejo priti v stik z rezilom.



Nosite trdno obutev!
Nosite delovne rokavice!



Pozor, brez žag in listov ali večdelnih kovinskih rezalnih orodij



Simbol za »razmerje mešanice bencina/olja«, ki jo je treba doliti, na pokrovčku rezervoarja.



Proizvod ustreza veljavnim evropskim direktivam.



Pazite na električne vodnike! Ohranite razdaljo najmanj 10m



Škarje za živo mejo



Teleskopska žaga



Smer vrtenja v levo
Obrezovalnik trave / Rezalnik grmičevja



Kapaciteta rezervoarja

I. UVOD

Čestitamo vam za nakup tega izdelka FERREX®.

Vsi izdelki FERREX® so izdelani v skladu z najvišjimi zahtevami glede zmogljivosti in varnosti in so v okvirju naših storitev za stranke zavarovani z našo izčrpano 3-leta garancijo. Upamo, da boste svoj nakup uživali mnoga leta.

Napotek:

Proizvajalec te naprave skladno z veljavnim zakonom o odgovornosti za izdelke ne jamči za poškodbe na tej napravi ali poškodbe s to napravo, do katerih pride pri:

- nepravilnem ravnanju,
- neupoštevanju navodil za uporabo,
- popravilih, ki jih izvedejo tretji, nepooblaščen strokovnjaki,
- vgraditvi neoriginalnih nadomestnih delov in zamenjava z njimi,
- nenamenski uporabi.

Priporočila:

Pred montažo in zagonom preberite celotno besedilo navodil za uporabo.

Ta navodila za uporabo vam olajšajo spoznati napravo in izkoristiti njene možnosti uporabe, ki so v skladu z določili.

Navodila za uporabo vsebujejo pomembne napotke o varnem, strokovnem in ekonomičnem delu z napravo, o izogibanju nevarnostim, prihranku stroškov za popravila, zmanjšanju časov izpada in povečanju zanesljivosti ter življenjske dobe naprave.

Poleg varnostnih določil v teh navodilih za uporabo morate nujno upoštevati predpise svoje države, ki veljajo za uporabo naprave.

Navodila za uporabo shranite poleg naprave, ovita v plastični ovitek, tako da bodo zaščitena pred umazanijo in vlago. Pred sprejemom dela mora vsaka upravljalna oseba prebrati in skrbno upoštevati omenjena navodila. Na napravi lahko delajo samo osebe, ki so poučene o uporabi naprave in o nevarnostih, ki so povezane s tem. Upoštevajte zahtevano najnižjo starost.

Poleg varnostnih napotkov iz teh navodil in posebnih predpisov vaše države morate pri uporabi identičnih strojev upoštevati tudi splošno veljavna tehnična pravila.

2. Opis naprave (sl. 1)

1. Sprednji ročaj
2. Stikalo ON/OFF
3. Blokada ročice za plin
4. Zagonska vrstica
5. Rezervoar za bencin
6. Ročica za plin
7. Motorska pogonska enota
8. Obrezovalnik trave (kolut z nitko)
9. Posoda za mešanico olja in bencina
10. Kabelska vezica
11. Ključ za vžigalne svečke
12. Viličasti ključ
13. Imbus ključ št. 5
14. Imbus ključ št. 4
15. Nosilni pas
16. Zaščitna maska lista verižne žage
17. Teleskopska žaga
18. Samodejna oljna črpalka
19. Veriga žage
20. List verižne žage
21. Zaščitna maska škarij za živo mejo
22. Škarje za živo mejo
23. Nastavljalna ročica
24. Rezalna enota
25. Zaščitna maska motorne kose
26. Motorna kosa
27. Zaščitna maska (motorna kosa + obrezovalnik trave)
28. Rezilo (motorna kosa)

3. Obseg dostave

- Odprite embalažo in iz nje previdno vzemite napravo.
- Odstranite ovojnino ter ovojna in transportna varovala (če obstajajo).
- Preverite, ali je obseg dobave celovit.
- Preverite, če so se naprava in deli pribora poškodovali med transportom. V primeru reklamacij morate takoj obvestiti prevoznika. Kasnejših reklamacij ne bomo priznali.
- Po možnosti embalažo shranite do preteka garancijskega časa.
- Pred uporabo morate s pomočjo navodil za uporabo spoznati napravo.
- Kot pribor, obrabne in nadomestne dele uporabljajte samo originalne dele. Nadomestne dele dobite pri svojem specializiranem trgovcu.

- Pri naročanju navedite našo številko artikla in tip ter leto izdelave naprave.

⚠ Pozor!

Naprava in embalažni material nista otroški igrači!

Otroci se ne smejo igrati s plastičnimi vrečkami, folijami in majhnimi deli!

Obstaja povečana nevarnost, da jih pogoltnejo in se z njimi zadušijo!

4. Namenska uporaba

Motorna kosa (uporaba rezila) je primerna za rezanje rahlo olesenelega, močnega plevela in podrastja.

Obrezovalnik trave (uporaba koluta z nitko) je primeren za rezanje trat, travnatih površin in lahkega plevela.

Škarje za živo mejo so primerne za rezanje živih mej, grmičevja in grmovja.

Teleskopska žaga je predvidena za obvejevanje dreves. Naprava ni primerna za obsežna dela in sečnjo dreves niti za žaganje drugih materialov, razen lesa.

Upoštevanje priloženih proizvajalčevih navodil za uporabo je predpogoj za pravilno uporabo naprave. Vsaka uporaba, ki ni izrecno dovoljena v teh navodilih, lahko povzroči poškodbe naprave in predstavlja resno nevarnost za uporabnika. Obvezno upoštevajte omejitve v varnostnih napotkih.

Prosimo, upoštevajte, da naše naprave namensko niso konstruirane za gospodarsko, obrtno ali industrijsko uporabo. Ne prevzemamo nobene odgovornosti, če napravo uporabljate v gospodarskih, obrtnih ali industrijskih obratih ter enakih dejavnostih.

Pozor! Zaradi telesne ogroženosti uporabnika se kombinirane bencinske naprave ne sme uporabljati za naslednja dela:

Za čiščenje pešpoti in kot rezalnik za rezanje grmičevja in živih mej. Kombinirane bencinske naprave se ne sme uporabljati za ravnanje vzpetin, kot npr. krtin. Kombinirane bencinske naprave se zaradi varnostnih razlogov ne sme uporabljati kot pogonske naprave za druga delovna orodja in sklope orodij kakršne koli vrste.

Kombinirano bencinsko napravo je dovoljeno uporabljati samo v skladu z njenim namenom. Vsaka druga uporaba, ki presega to, ni v skladu z namenom. Za škodo ali telesne poškodbe vseh vrst, ki izhajajo iz tega, je odgovoren uporabnik/upravljavec in ne proizvajalec.

Kdo ne sme uporabljati naprave:

Osebe, ki ne poznajo navodil za uporabo, otroci do 16. leta starosti in osebe, ki so pod vplivom alkohola, mamil ali zdravil, so utrujene ali bolne.

5. Varnostni napotki

V teh navodilih smo mesta, ki se tičejo vaše varnosti, označili s tem znakom: ⚠

- Pri prevažanju vedno izklopite motor.
- Motorne naprave nikoli ne nosite ali prevažajte z delujočim rezalnim orodjem.
- Motorno napravo nosite samo v delovnem položaju:
 - Levo roko postavite na sprednji ročaj, desno roko pa na upravljalni ročaj (tudi pri levičarjih), tako rezalno orodje spuščeno v bližino tal.
- Za preprečitev iztekanja goriva, telesnih in materialnih poškodb, je treba napravo pri prevažanju v vozilih zavarovati pred prevrnitvijo. Preverjajte tesnjenje rezervoarja. Priporočeno je, da rezervoar pred prevažanjem izpraznite.
- Pri pošiljanju je treba rezervoar v vsakem primeru najprej izprazniti.
- Kadar naprav ne uporabljate ali jih prevažate, morate vedno montirati ščitnik za rezilo.
- Pazite, da v bližini delovnega območja ne bo nobenih oseb ali živali (najmanjša razdalja 15 m). V pokošeni in zvrtničeni travi se lahko skrivajo tuja telesa, kot so kamni. Odgovornost za varnost v svojem delovnem območju nosite vi, poleg tega pa ste glavna odgovorna oseba za poškodbe oseb in škodo na lastnini.
- Kombinirane bencinske naprave se ne sme zaganjati ali uporabljati v bližini oseb ali živali.
- Uporabljajte dovoljena zaščitna očala. Uporabljajte dovoljeno zaščito za sluh.
- Uporabljajte zaščitne rokavice.
- Uporabljajte protizdrsne delovne čevlje z varnostnimi kapicami. Z napravo nikoli ne delajte v sandalih ali celo bosi.
- Pri delih za ponovno pogozdovanje obvezno nosite dovoljeno zaščitno čelado.
- Ne nosite širokih oblačil ali nakita. Za zaščito nog nosite dolge hlače. Če imate daljše lase, uporabljajte pokrivalo. Premikajoči se deli lahko zagrabiyo ohlapna oblačila, nakit in dolge lase. Nosite primerna, trdna in tesno prilegajoča delovna oblačila.
- Če motor zaženete ali pustite delovati, rezalnemu orodju ne približujte delov teles in kosov nakita.
- Pri delih bodite pozorni na trdno in varno stojišče. Zaradi nevarnosti spotika se izogibajte premikanju nazaj z napravo.
- Izogibajte se nenaravnim držam telesa.
- Če uporaba kombinirane bencinske naprave traja dlje, lahko pride do vibracijsko pogojene motnje prekrvavitve (sindrom belih prstov). Za ta primer ni mogoče navesti podatkov o trajanju uporabe, ker se to razlikuje od osebe do osebe.
Na pojav lahko vplivajo naslednji dejavniki:
Motnje prekrvavitve rok uporabnika, nižje zunanje temperature, daljši časi uporabe. Zaradi tega se priporoča, da nosite tople delovne rokavice in si privoščite redne delovne premore.
- Izpušni plini motorjev z notranjim izgorevanjem so strupeni in lahko med drugim povzročijo zadušitev.

- Napravo lahko uporabljate samo na prostem.
- Rezervoarj za gorivo polnite samo na prostem ali na dovolj prezračenih področjih.
- Bencin in bencinski hlapi so lahko vnetljivi. Napravo držite proč od vnetljivih materialov in virov vžiga, kot so npr. peč ali ovce. Med polnjenjem naprave ali njeno uporabo ne kadite. Morebitno razliti bencin vedno posesajte z ustreznim vezivnim sredstvom – mesto po potrebi očistite.
- Kombinirano bencinsko napravo zaženite samo na mestu, ki ni v bližini mesta dolivanja goriva.
- Pazite, da bo pokrovček rezervoarja vedno dobro zaprt. Pazite na morebitno puščanje.
- Med delovanjem motorja ali kadar je stroj vroč, se ne sme odpirati pokrovčka rezervoarja ali dolivati goriva.
- Pokrovček rezervoarja odprite počasi, da odzračite bencinske hlape.
- Pazite, da bodo ročaji suhi, čisti in brez bencinske mešanice.
- Naprave ne uporabljajte brez izpuha in pravilno nameščene izpušne zaščite.
- Ne dotikajte se izpuha. **Nevarnost opeklini!**
- Uporabljajte samo gorivo, ki je priporočeno v navodilih.
- Bencin shranjujte samo v predvidenih vsebnikih in na varnem mestu.
- Pri rezanju na pobočju vedno stojite pod rezalnim orodjem.
- Pri tem vedno pazite, da v glavi za nit, v zaščitnem pokrovu ali v motorju ne bo nobenih predmetov ali podobnih nakopičenih stvari.
- Delajte samo ob dnevni svetlobi ali zadostni umetni svetlobi.
- Pred uporabo naprave izvedite zunanji pregled naprave.
- Preverite, ali so vsi vijaki in povezovalni deli trdno priviti.
- Napravo vedno dobro držite z obema rokama.
- Pred vsako uporabo na napravi in njenih komponentah ter zaščitnih napravah preverite, ali so poškodovani oziroma obrabljeni in po potrebi dajte izvesti ustrezna popravila. Delovanja zaščitnih in varnostnih priprav nikoli ne razveljavite. Naprave ne uporabljajte, če pride do poškodb ali se pojavi vidna obraba.
- Orodja morajo biti čista in funkcionalna, da lahko z njimi delate bolje in varneje.
- Med deli držite napravo vedno dovolj oddaljeno od telesa.
- Pri prekinitvah dela in zamenjavi stojišča je treba napravo vedno izklopiti, počakati na zaustavitev rezalnega orodja in zaustaviti motor.
- Naprave nikoli ne pustite ležati na delovnem mestu brez nadzora. Pri prekinitvah dela morate napravo spraviti na varnem mestu.
- Med delom z napravo se ne smete zamotiti z njo. S tem lahko izgubite nadzor nad orodjem. Naprave nikoli ne uporabljajte med dežjem, v vlažnem ali mokrem okolju in je ne spravljajte na prostem.
- Če se naprava namoči, morate pred uporabo počakati, da se popolnoma posuši.
- Pred delom s to napravo preiščite, ali so v delovnem območju tuja telesa in jih odstranite. Če se pri rezanju kljub temu naleti na tuje telo, izklopite napravo in predmet odstranite.
- Če tuja telesa napravo blokirajo (kamni, nabiranje trave, veje, itd.), jih odstranite s

topim predmetom. Tujih teles nikoli ne odstranjujte s prsti. Tako lahko pride do hudih poškodb. Uporabljajte primerne zaščitne rokavice.

- Naprave ne preobremenite in ne izvajajte del, ki za napravo niso predvidena.
- Pazite, da bodo prezračevalne odprtine vedno brez umazanije.
- Napravo shranjujte izven dosega otrok.
- Napravo shranjujte na varnem in suhem mestu.
- Po udarcu ali drugih poškodbah preverite stanje naprave.
- Še posebej pri prirezovanju robov trat, območij s prodom in podobnih površin morate paziti, ker lahko kamne in zemljo meče stran.
- Kadar je naprava vklopljena, ne smete nikoli prečkati cest ali poti.
- Nikoli ne režite v smeri trdnih predmetov, kot so kamni itd. Tako preprečite osebne poškodbe in materialne poškodbe naprave.
- Naprave nikoli ne uporabljajte brez zaščitne priprave.
- Rezalne priprave nikoli ne zaustavljajte z rokami. Vedno počakajte, da se zaustavi sama.
- Glavo za nitko vodite čim bližje tlom.
- Režite samo travo, ki raste na tleh. Trave v režah ali na kamnih ne smete rezati.
- Preden napravo odložite, jo vedno izklopite.
- Pazite na nevarnost poškodb v območju rezalne priprave, ki se uporablja za krajšanje nitke.
- **POZOR!** Rezalno orodje se po zaustavitvi naprave vrti še nekaj sekund.
- Napravo odložite šele, ko se rezalno orodje zaustavi in je motor zaustavljen.
- Poškodovano rezalno orodje takoj zamenjajte z novim.
- Vedno uporabljajte samo originalne nitke. Namesto najlonske nitke nikoli ne uporabljajte kovinske nitke.
- Naprava in rezalna orodja morate redno in primerno preverjati ter vzdrževati. Poškodbe lahko popravlja samo strokovni servis.
- Uporabljajte samo opremo, ki jo priporoča proizvajalec.
- Vašo napravo sme popravljati samo kvalificirano strokovno osebje in samo z originalnimi nadomestnimi deli. Tako je zagotovljeno, da ostane varnost naprave ohranjena.

Preostala tveganja

Tudi če to napravo uporabljate v skladu s predpisi, vedno obstajajo preostala tveganja. V povezavi s konstrukcijo in izvedbo te naprave lahko pride do naslednjih nevarnosti:

- Če napravo uporabljate dlje časa ali če je ne upravljate in vzdržujete ustrezno, pride zaradi vibracij na spodnjem in zgornjem delu roke do škodovanja zdravju.
- Telesne poškodbe in materialna škoda, povzročena zaradi nastavkov orodja, ki jih zaradi nenadne poškodbe, obrabljenosti ali neustrezne pritrditve nepričakovano vrže iz naprave.
- **Opozorilo!** Ta naprava med delovanjem ustvarja elektromagnetno polje. To polje lahko v določenih okoliščinah vpliva na aktivne ali pasivne medicinske vsadke. Zaradi zmanjšanja nevarnosti resnih ali smrtnih poškodb, osebam z medicinskimi vsadki priporočamo, da se pred uporabo naprave posvetujejo s svojim zdravnikom ali proizvajalcem medicinskega vsadka.

- Rez vedno začnite pri tekoči verigi žage. Rez izvedite tako, da se žaga ne bo zataknila v lesu.
- Še posebej pazite na veje, ki so napete.
- Napravo izvlecite iz lesa vedno samo, kadar veriga žage teče.
- Z napravo nikoli ne delajte nad višino ramen ali z eno roko.
- Žaganje na drevesu, ki stoji na pobočju, izvajajte vedno na strani, nikoli z zgornje ali spodnje strani.
- Vedno pazite na smer padca delov, ki jih odrežete.
- Rezanja nikoli ne začnite s konico opornice in nikoli ne žagajte s konico opornice
 - **Nevarnost povratnega udarca!** Do nevarnosti povratnega udarca pride vedno, kadar pride konica vodila v stik z lesom ali drugimi predmeti. Verižna žaga tako izgubi nadzor in jo lahko sune v smeri uporabnika z veliko silo.
- Naprave ne uporabljajte kot ročaja za premikanje predmetov.
- Pri prevažanju in skladiščenju vedno uporabljajte zaščito za verigo.
- Napravo med prevažanjem zavarujte, da preprečite izgubo goriva, materialne ali osebne poškodbe.
- **Opozorilo!**

Mimoidoči se ne smejo približevati delujoči napravi, po možnosti pa nikoli ne delajte sami. Ostanite v slušnem dosegu drugih, če bi potrebovali pomoč.
- Kadar se vam približuje oseba, motor obvezno zaustavite.
- Poskrbite, da veriga žage ne bo prišla v stik s tujimi telesi, kot so kamni, ograje, žebliji, itd. Te predmete lahko vrže stran, pri tem pa poškodujejo uporabnika ali mimoidoče oziroma verigo žage.
- Nacionalni predpisi lahko omejujejo uporabo teleskopskih žag.
- Naprave ne uporabljajte v takih položajih, iz katerih lahko pride v stik z visokonapetostnimi vodi v obsegu 10 m.

Pozor!

Naprave nikoli ne dotikajte med delovanjem, nad zgornjo mejo zavarovati obroč da bi se izognili poškodbam!



Pred vsemi deli na sami napravi (npr. prevoz, postavitve, namestitve orodij, čiščenje in vzdrževanje) izvlecite vtič vžigalne svečke!

6. Tehnični podatki

Podatki o rezanju za obrezovalnik trave

Premer rezanja v mm	450
Debelina nitke v mm	2 x 2,8
Dolžina nitke v m	4
Število vrtljajev obrezovalnika trave maks. min ⁻¹	7300

Podatki o rezanju za rezalnik grmičevja

Premer rezanja v mm	255
Debelina rezalnega lista v mm	1,4
Število zob	3
Število vrtljajev rezalnika grmičevja maks. min ⁻¹	9300

Podatki o rezanju za škarje za živo mejo

Premer rezanja v mm	24
Prestavljanje kota meča v stopinjah °	+90°/0°/-75° (165°)
Rezalna dolžina v mm	400
Hitrost rezanja maks. min ⁻¹	1550

Podatki o rezanju za teleskopsko žago

Dolžina vodilne opornice v mm	305
Rezalna dolžina v mm	254

Tip opornice Oregon 100SDEA318

Korak verige žage 3/8"

Tip verige žage 91PJ040X

Debelina pogonskih členov 1,27

Prostornina rezervoarja za olje cm³ 125

Pogon

Delovna prostornina v cm³ 51,7

Nazivna moč motorja kW 1,3

Število vrtljajev v prostem teku min⁻¹ 3000 ±300

Prostornina rezervoarja za bencin cm³ 960

Tip motorja 2-taktni motor, zračno hlajen

Teža obrezovalnika trave v kg 8,21

Teža rezalnika grmičevja v kg 8,07

Teža teleskopske žage v kg 7,76

Teža škarij za živo mejo v kg 8,42

Tehnične spremembe so pridržane!

Informacije o nastajanju hrupa, izmerjene v skladu z zadevnimi standardi:

Zvočni tlak $L_{PA} = 95,7 \text{ dB(A)}$

Zvočna obremenitev $L_{WA} = 114,9 \text{ dB(A)}$

Merilna negotovost $K_{PA} = 3 \text{ dB(A)}$

Nosite zaščito za sluh.

Zaradi vpliva hrupa lahko oglušite.

Vibracije:

Obrezovalnik trave: A_{hv} = spredaj 6,67 m/s² zadaj 5,67 m/s²

Rezalnik grmičevja: A_{hv} = spredaj 6,96 m/s² zadaj 7,14 m/s²

Škarje za živo mejo: A_{hv} = spredaj 6,74 m/s² zadaj 5,61 m/s²

Teleskopska žaga: A_{hv} = spredaj 6,62 m/s² zadaj 3,99 m/s²

Negotovost meritev K_{PA} = 1,5 m/s²

Nastajanje hrupa in vibracije omejite na minimum!

- Uporabljajte samo brezhibne naprave.
- Redno vzdržujte in čistite napravo.
- Svoj način dela prilagodite napravi.
- Ne preobremenite naprave.
- Po potrebi predajte napravo v pregled.
- Izklopite napravo, ko je ne uporabljate.
- Nosite rokavice.

7. Pred zagonom

Pred vsakim zagonom preverite napravo:

- Tesnjenje sistema za gorivo.
- Brezhibno stanje in celovitost zaščitnih naprav in rezalne priprave.
- Dobra pritrditev vseh vijaknih povezav.
- Lahko premikanje vseh premičnih delov.

Gorivo in olje

Priporočena goriva

Uporabljajte samo mešanico neosvinčenega bencina in posebnega 2-taktnega motor-nega olja. Mešanico goriva zmešajte skladno s tabelo za mešanje goriva.

Pozor: Ne uporabljajte mešanic goriva, ki so bile skladiščene dlje kot 90 dni.

Pozor: Ne uporabljajte 2-taktnih olj, na katerih se priporoča razmerje mešanice 100:1. V primeru poškodb motorja, do katerih pride zaradi nezadostnega mazanja, garancija preneha veljati.

Pozor: Za prevažanje in skladiščenje goriva uporabljajte samo predvidene in dovoljene vsebnike. V priloženo mešalno steklenico vedno dodajte primerno količino bencina in 2-taktnega olja. Nato posodo dobro premešajte.

Nikoli ne uporabljajte olja za 4-taktne motorje ali vodno hlajene 2-taktne motorje. S tem lahko povzročite umazanje vžigalnih svečk, blokado izpušnega dela ali lepljenje batnega obročka. Mešanice goriv, ki se jih ne uporablja en mesec ali dlje, lahko zamašijo uplinjač ali poslabšajo delovanje motorja. Nepotrebno gorivo vlijete v zračno neprepustno posodo, ki jo shranite na temnem, hladnem prostoru.

Tabela za mešanje goriva

Postopek mešanja: 40 delov bencina in 1 del olja

Primer:

1 l bencina: 0,025 l 2-taktno olje

5 l bencina: 0,125 l 2-taktno olje

Opozorilo! Pazite na izpušni plin.

Pred dolivanjem goriva vedno izklopite motor. Bencina nikoli ne dolivajte v napravo, medtem ko motor deluje ali je še vedno vroč.

Obstaja nevarnost požara!

8. Zgradba in upravljanje

MONTAŽA

Pri sestavljanju tega stroja upoštevajte navedene napotke za montažo.

8.1 Na napravo montirajte sprednji ročaj (1) (sl. 1-3)

- Sprednji ročaj (1) montirajte, kot je prikazano na sliki 3.
- Pazite, da boste zatič poravnali z luknjo. Preden z nosilnimi trakovi ne nastavite najbolj udobnega delovnega položaja, pritrдите vijake (A) samo ohlapno. Sprednji ročaj (1) poravnajte, kot je vidno na slikah 1+3, nato pa privijte vijake (A).

8.2 Namestitev droga (sl. 4)

- Odvijte pritrtilne vijake (E).
- Zgornji konec droga (B) zelenega orodja speljite v sklopko pogonske enote. Pri tem pazite na prilagajanje luknje (C) in pritrtilnega vijaka (E). Pritrdilni vijak (E) se mora zaskočiti slišno.
- Pritrdilni vijak (E) je na pravem položaju, ko je popolnoma nameščen v luknji (C).
- Nato spet dobro privijte narebričeni vijak (D).

8.3 Montirajte zaščitno masko (27) (sl. 5-7)

- Zaščitno masko (27) pritrдите z imbus ključem, ki je dostavljen kot standardna oprema, kot je prikazano na slikah 5-7
- Zategnite vijake.

⚠ Opozorilo! Stroja nikoli ne uporabljajte brez zaščitne maske!**8.4 Montaža in demontaža rezalnih priprav****Obrezovalnik trave/kolut z nitko (sl. 8-9)**

- Odvijte matico (J).

Za ta namen poravnajte obe luknji (K) prirobnice (G) in pokrova. Prirobnico (G) držite z izvijačem in matico (J) odvijte v smeri urinih kazalcev. Pokrovček (I) odstranite, tako da odvijete matico.

Pozor: Pri montaži obrezovalnika trave (kolut z nitko) (8) ne snemite zunanje prirobnice (H)!

- Pritrdite obrezovalnik trave (kolut z nitko) (8).

Prirobnico (G) še naprej dobro držite, obrezovalnik trave (kolut z nitko) (8) namestite na drog in ga obrnite v smeri proti urinim kazalcem; obrezovalnik trave (kolut z nitko) (8) je pritrjen. Glejte sl. 9

Odvijanje obrezovalnika trave (kolut z nitko) (8) pri vzdrževanju

Prirobnico (G) držite z izvijačem in nato obrezovalnik trave (kolut z nitko) (8) obrnite v smeri urinih kazalcev; nato ga lahko zamenjate.

Rezalnik grmičevja/rezalni nož (sl. 10-12)

- Pritrdite motorno koso (28).

Za ta namen snemite zunanjo prirobnico (H) in pokrovček (I), ko odvijete matico (J). Nato poravnajte motorno kono (28), zunanjo prirobnico (H), pokrovček (I) in matico (J). Upoštevajte, da se mora smer vrtenja motorne kose ujemati s puščico na zaščitnem pokrovu (motorna kosa + obrezovalnik trave) (27). Prirobnico (G) držite z izvijačem in matico (J) privijte v smeri proti urinim kazalcem;

Pazite, da bo matica (J) dobro privita.

Odvijanje motorne kose (28) pri vzdrževanju

Prirobnico (G) držite z izvijačem in odvijte matico (J); nato lahko snamete motorno koso (28).

⚠ Opozorilo!

Pred uporabo se prepričajte, da je rezalna glava (motorna žaga) (28) pravilno montirana!

Napotek: Embalažni materiali motorne žage in kolutov z nitko so iz reciklažnih materialov. Embalažne materiale zavržite skladno z ustreznimi direktivami.

8.5 Namestitev nosilnega pasu (15) (slike 13-17)

- Napravo je dovoljeno uporabljati z nosilnim pasom (15).
- Napravo najprej uravnotežite v izklopljenem stanju.
- Namestite nosilni pas (15).
- Nosilni pas nastavite tako, da bo karabin (L) približno eno širino roke pod desnim kolkom.
- Kombinirano bencinsko napravo obesite na karabin (L).

- Počakajte, da naprava preneha nihati.
- Rezalno orodje se lahko pri običajni delovni drži ravno še dotika tal.
- Napravo z delujočim motorjem obesite na karabin (L) nosilnega pasu.

Varnostna zanka na nosilnem pasu

POZOR! V nujnem primeru lahko povlečete za varnostno zanko (M) na nosilnem pasu. Naprava se v tem primeru takoj loči od nosilnega traka in pade na tla. sl.17

8.6 Montaža škarij za živo mejo (slika 40-42)

- Odstranite vijak (N), jo poravnajte z luknjo (O) in znova privijte vijak (N).
- Rezalno enoto (24) namestite prilegajoče na povezovalni drog škarij za živo mejo (22), kot je prikazano na sliki 40.
- Vpenjanje izvedite z vijakom (P).
- Nastavljanje nagiba s sprostitvijo blokade (Q) (sl. 41)
- Škarje za živo mejo se lahko upogiba med 0° in 90° (sl. 42).

8.7 Namestitev lista verižne žage (20) in verige žage (19) (slika 43-45)

- Odstranite pokrov verižnika (S) (sl. 45), tako da odvijete pritrdilno matico (T). Verigo žage (19), se vložijo v obhodni utor lista verižne žage (20), kot je prikazano (glejte sl. 43).
- Upoštevajte usmeritev zob verige (slika 44). Verigo žage (19) speljite okoli verižnika (U). Pri tem pazite, da bodo zobci verige žage varno na verižniku.
- List verige žage (20) vložite v sprejemno mesto na pogonu, kot je prikazano na sliki 44. List verige žage (20) mora biti obešen v vpenjalnem sorniku verige.
- Namestite pokrov verižnika (S).

Pozor! Pritrdilno matico (T) privijte do konca šele po nastavljanju napetosti verige (glejte točko 8.8).

8.8 Vpenjanje verige žage (19) (slika 45-48)

Pozor! Pred pregledi in nastavljanjem vedno odstranite vžigalno stikalo.

- Pritrdilni vijak (T) za pokrov verižnika (S) obrnite za nekaj obratov (sl. 45).
- Nastavljanje napetosti verige z vijakom za napenjanje verige (W) (sl. 47). Z vrtenjem v desno povečate napetost, z vrtenjem v levo pa napetost verige zmanjšate. Veriga žage (19) je napeta pravilno, kadar se jo v sredini lista verižne žage (20) lahko dvigne za približno 2 mm (sl. 46).
- Pritrdilni vijak (T) za pokrov verižnika (S) privijte (sl. 48).
- **Pozor!** Vsi členi verige morajo ležati pravilno v vodilnem utoru meča.

Napotki za napenjanje verige žage (9):

Veriga žage (9) mora biti pravilno napeta, da se zagotovi varno delovanje. Optimalno napetost boste prepoznali po tem, da se lahko verigo žage (9) v sredini meča dvigne za 2 mm. Ker se veriga žage (9) zaradi žaganja segreva in se s tem spremeni tudi njena dolžina, morate vsaj vsakih 10 minut preveriti napetost verige in jo po potrebi dodatno

nastaviti. To velja še posebej za nove verige žage.

⚠ Po zaključnem delu morate verigo žage sprostiti, ker se pri hlajenju skrajša. S tem preprečite, da se veriga žage poškoduje.

Delovanje noža oz. nitke (sl. 18)

Kadar se napravo uporablja kot obrezovalnik trave in rezalnik grmičevja, mora biti montirana zaščitna maska (motorna žaga + obrezovalnik trave) (27) za delovanje noža oziroma nitke, da se prepreči izmetavanje predmetov.

Integrirani nož (X) v zaščitni maski (motorna žaga + obrezovalnik trave) (27) samodejno prirezuje nitko na optimalno dolžino.

Dolivanje bencina

⚠ Nevarnost telesnih poškodb! Bencin je eksploziven!

Izklopite motor in počakajte, da se ohladi!

Nosite zaščitne rokavice!

Izogibajte se stiku s kožo in očmi!

Obvezno upoštevajte razdelek »Varnostni napotki«.

- Napravo polnite samo na prostem ali v dovolj prezračenih prostorih.
- Očistite okolico območja za dolivanje goriva. Nečistoče v rezervoarju povzročijo motnje pri delovanju.
- Preden mešanico goriva dolijete v rezervoar, jo pretresite še enkrat.
- Pokrovček rezervoarja (Y) odprite počasi, da sprostite čezmerni tlak, ki je morda prisoten. Sl. 19
- Mešanico goriva dolijte počasi do spodnjega roba nastavka za polnjenje.
- Pokrovček rezervoarja (Y) znova zaprite. Prepričajte se, da je pokrovček rezervoarja (Y) tesno zaprt.
- Očistite pokrovček rezervoarja (Y) in okolico.
- Preverite, ali rezervoar in vodi za gorivo puščajo.

Pred zagonom motorja se od mesta za dolivanje goriva odmaknite za najmanj 3 metre.

Izpuščanje bencina (sl. 36)

Rezervoar praznite samo na prostem ali v dobro prezračenih prostorih

- Pod nastavek za polnjenje postavite lovilno posodo.
- Odvijte zaporko rezervoarja in jo snemite.
- Mešanico bencina/olja izpustite do konca.
- Zaporko rezervoarja z roko privijte nazaj.

Zagon naprave

⚠ Naprave ne zaženite, dokler ni v celoti montirana.

⚠ Nevarnost telesnih poškodb!

Kombinirano bencinsko napravo zaženite, samo če ima priključeno priključni aparat!

Snemite ustrezno transportno varovalo in preverite, ali je naprava v dobrem delovnem stanju.

Nikoli ne uporabljajte poškodovane, slabo nastavljene ali vzdrževane oziroma nepopolno in nevarno montirane naprave.




Pred uporabo izvedite preverjanje!

Preverite, ali je naprava v varnem stanju:

- Preverite, ali naprava pušča.
- Preverite, ali so na napravi vidne poškodbe.
- Preverite, ali so vsi deli naprave dobro nameščeni.
- Preverite, ali so vse varnostne priprave v dobrem stanju.

Zagon (sl. 17, 19-23)

Ko je naprava montirana pravilno, zaženite motor, kot je opisano spodaj:

1. Stikalo ON/OFF (2) preklopite v položaj »0« (sl. 20)
2. Ročico dušilke (Z) premaknite v položaj »« (sl. 20)
3. Črpalko za bencin (A1) pritisnite več kot 5-krat. (sl. 19)
4. Da bi zagnali motor, 3- do 5-krat povlecite za ročaj zagonske vrvice (4). (sl. 21)
POZOR! Noge nikoli ne postavite na pogonsko enoto motorja (7) in ne klečite na njej.
5. Ko motor deluje, počakajte za kratek čas, nato pa ročico dušilke (Z) prestavite v položaj »« (sl. 22)
6. Za zagon rezalnih orodij morate z dlanjo sprožiti blokado ročice za plin (3), s prsti pa ročico za plin (6). Čim bolj pritiskate na ročico za plin (6), tem višje je število vrtljajev. Ko ročico za plin izpustite (6), se motor znova prestavi v prosti tek in se orodje za rezanje zaustavi. (sl. 23)
Rezalno orodje se v prostem teku ne sme vrteti s pogonom ali premikati!
7. Če pride do težav, morate stikalo ON/OFF (2) takoj preklopiti v položaj »OFF«, tako da se motor zaustavi. Pozor, naprava za rezanje se lahko premika še nekaj sekund. (sl. 23)
8. Če pride do težav, povlecite za varnostno zanko (M) in takoj izpustite motorno žago. (sl. 17)
9. Za zagon pri toplem motorju lahko ročico dušilke pustite v položaju toplega zagona in delovanja »«.

Napotek: Če se motor ne zažene tudi po več poizkusih, si oglejte napotke v poglavjih »Vzdrževanje« in »Pomoč pri težavah«.

Napotek: Zagonsko vrvico (4) vedno povlecite naravnost ven. Če jo povlečete pod kotom, pride do trenja na ušesu. S trenjem se vrvica poškoduje in tako hitreje obrablja. Medtem ko se vrvica znova uvleče not, vedno držite za ročaj zagonske vrvice (4). Nikoli ne pustite, da bi se vrvica v izvlečenem stanju vrnila v prvotni položaj.

Napotek: Motorja ne zaženite v visoki travi.

⚠ Pozor: Ko se motor izklopi, naprava za rezanje deluje še nekaj sekund. Zaradi tega se ne približujte napravi za rezanje, dokler se popolnoma ne zaustavi!

9. Delovna navodila

Delo z bencinsko motorno žago/obrezovalcem

- Če z bencinsko motorno žago delate prvič, se najprej naučite upravljanja in vodenja pri izklopljeni napravi.
 - Bencinska motorna žaga je zasnovana tako, da jo lahko uporabnik vodi izključno samo na desni strani telesa.
 - Bencinsko motorno žago vedno dobro držite z obema rokama za ročaja.
 - Z desno roko trdno držite upravljalni ročaj, z levo roko pa držite ročaj na drogu za roke.
 - Vedno pazite na to, da se orodje za rezanje vrti še kratek čas po tem, ko izpustite ročico za plin (6).
 - Vedno pazite, da bo delovanje motorja v prostem teku brezhibno, tako da se orodje za rezanje ne bo več vrtelo, kadar ročice za plin (6) ne pritiskate več.
 - Vedno delajte pri visokem številu obratov, da bodo rezultati rezanja najboljši.
 - Napravo vodite z enakomernim premikanjem v loku z leve na desno in znova nazaj. Nato režite po naslednji progji. (sl. 39)
- Pozor:** Preden z napravo začnete rezati v naslednji vrsti, jo najprej vedno vodite nazaj v začetni položaj.
- Če pri delu naletite na kamen ali drevo, zaustavite motor in izvlčite stikalo za vžigalno svečko, nato pa preiščite, ali je prišlo do poškodb motorne žage.
 - **Pozor:** Pri delu na težkem terenu in strminah bodite vedno še posebej previdni. Če je trava visoka, jo režite po stopnjah, da naprave ne preobremenite. Najprej odrežite konicne, nato pa se pomikajte naprej po stopnjah.
 - Vedno nosite zaščitna očala in zaščito za sluh, pri pogozdovanju pa tudi čelado.
 - Pogozdovanje goščave, divje rasti, mlade drevesne sestoje (največ 2 cm premer debla/vej) in visoke trave
 - Pri uporabi kovinskih orodij za rezanje obstaja v osnovi nevarnost povratnega udarca, kadar orodje naleti na trdno oviro (kamni, drevje, veje, itd.). Pri tem napravo vrže nazaj proti smeri vrtenja.
 - Pri divji rasti in goščavi morate škarje za živo mejo »potopiti« od zgoraj navzdol. S tem se rezani material naseklja

- **Pozor!** Nož deluje nekaj časa po izklopu! Noža ne zaustavljajte z roko.
- Nož/enoto za rezanje motorne žage držite proč od stopal.

POZOR: Pri tej delovni tehniki bodite posebej pozorni, saj je pri čim večji oddaljenosti orodja za rezanje od tal tem večja tudi nevarnost, da se material za rezanje in tuji predmeti odvržejo na stran.

Košnja z obrezovalnikom trave (8)

- Uporabite kolut z vrvico, da ohranite raven rez tudi na neravnih robovih, stebrih in drevesih.
- Vrvico za obrezovanje previdno vodite okoli ovir in s konico vrvice obrežite okoli ovire. Če pride vrvica za obrezovanje v stik s kamni, drevesi in zidovi, se ta pravočasno razcefra ali pretrga.
- Plastične vrvice nikoli ne zamenjajte s kovinsko žico - **nevarnost poškodb!**

Samodejni mehanizem vrvice za obrezovanje (sl. 18+37)

Obrezovalnik trave je dobavljen z nameščenim kolutom z vrvico (8).

Vrvica se med delom obrablja.

Da bi dovedli novo vrvico, morate sprožilnik (A2) močno pritisniti ob tla medtem, ko motor deluje.

Vrvica se samodejno doda zaradi centrifugalne sile. Z nožem (X) v zaščitni maski (motor na žaga + obrezovalnik trave) (27) se nitko samodejno skrajša na pravo dolžino.

Delo s škarjami za živo mejo (2)

- Škarje za živo mejo so primerne za rezanje živih mej, grmičevja in grmovja.
- Škarje za živo mejo držite z obema rokama na varni razdalji od telesa.
- Največji premer reza je odvisen od vrste lesa, starosti, vsebnosti vlage in trdnosti lesa.
- Zaradi tega morate debele veje pred rezanjem žive meje skrajšati na primerno dolžino.
- Škarje za živo mejo se lahko zaradi dvostranskega noža vodi naprej in nazaj ali pa z nihajočim gibanjem z ene strani na drugo.
- Najprej odrežite stranice žive meje in šele nato zgornji rob.
- Živo mejo režite od spodaj navzgor.
- Živo mejo režite v obliki trapeza. To preprečuje ogolenje spodnjega območja žive meje zaradi pomanjkanja luči.
- Če želite zgornji rob žive meje podpreti enakomerno, morate po celi dolžini žive meje napeti vodilno vrvico.
- Če je potrebno močno obrezovanje, izvedite rezanje v več prehodih.
- Iz žive meje obvezno odstranite tuje predmete (npr. žico), ker lahko poškodujejo nož škarij za živo mejo.
- **Pozor! Noži delujejo še nekaj časa po izklopu! Nožev ne zaustavljajte z roko.**

Pravi čas za rezanje:

- Listnata živa meja: Junij in oktober
- Igljučna živa meja: April in avgust
- Hitro rastoča živa meja: od maja pribl. vsakih 6 tednov

Pazite na ptice, ki gnezdijo v živi meji. V tem primeru prestavite rezanje žive meje ali pa zaključite z delom na tem območju.

Nastavljanje kota (sl. 41+42):

Škarje za živo mejo se lahko prilagodi delovnim pogojem z upogibanjem glave noža med +90° in -75°.

- **Pozor! Nastavljanje izvajajte samo, kadar motor miruje!**
- Pritisnite obe ročici (Q) in premaknite enoto za rezanje (24) v zeleni položaj.
- Izpustite obe ročici, tako da se zobci zaskočijo.
- Pred zagonom preverite, ali se je nastavljalna ročica pravilno zaskočila.

Enoto za rezanje in mehanizem za nastavljanje kota morate pred vsakim začetkom dela namazati z ekološko sprejemljivim mazalnim oljem.

Nož morate redno mazati tudi med delovnim časom.

Pozor! Mazanje z oljem izvajajte samo, kadar motor miruje!

Pozor! Napačna uporaba in zloraba lahko povzroči poškodbe škarij za živo mejo in hude telesne poškodbe zaradi delov, ki jih izvrže.

Za zmanjšanje nevarnosti za nesreče, do katerih pride s škarjami za živo mejo, upoštevajte naslednje točke:

- Nikoli ne režite grmov ali lesa s premerom, večjim od 2 cm.
- Izogibajte se stiku s kovinskimi telesi, kamni, itd.
- Redno preverjajte, ali so škarje za živo mejo poškodovane. Poškodovanih škarij za živo mejo ne smete nikoli uporabljati še naprej.
- Če so škarje za živo mejo vidno otopele, jih mora v skladu s predpisi znova naostriti usposobljen strokovnjak. Če so škarje za živo mejo opazno neuravnotežene, jih je treba zamenjati.

Delo s teleskopsko žago (17)**Oljenje verige žage (19) in lista verižne žage (20) (slika 47)**

Priporoča se, da za ta namen uporabite običajno nabavljivo olje za verige žag.

Odstranite pokrovček rezervoarja za olje (A3)

Rezervoar za olje (A4) napolnite do 80 % z oljem za verige žag.

Zaprte pokrovček rezervoarja za olje (A3)

Preverjanje oskrbe z oljem

Vedno preverite, ali samodejni sistem za olje deluje pravilno. Pazite, da bo rezervoar za olje vedno napolnjen.

Med žaganjem morata biti opornica in veriga žage vedno dovolj naoljena, da se zmanjša obrabo lista verižne žage.

List verižne žage in veriga žage ne smeta biti nikoli brez olja. Če verižno žago uporabljate na suho ali s premajhno količino olja, se moč rezanja zmanjša, življenjska doba lista verižne žage se skrajša, veriga žage postane hitro topa, opornica pa se močno obrabi zaradi pregrevanja. Da je olja premalo, se ugotovi zaradi nastajanja dima ali obarvanja lista verižne žage.

Da bi preverili, koliko je veriga žage namazana, morate verižno žago z verigo žage držati nad listom papirja in za nekaj sekund dodati poln plin. Na papirju lahko preverite nastavljeno količino olja.

Vedno pazite, da bo v rezervoarju za olje dovolj olja za mazanje verige žage.

Samodejno mazanje verige žage – možno natančno nastavljanje! (sl. 49)

Z vijakom (A12) lahko zmanjšate ali povečate količino olja.

V smeri urinih kazalcev - Količina olja se zmanjša (-)

V smeri proti urinim kazalcem - Količina olja se poveča (+)

Previdnostni ukrepi pri delu z žago

Nikoli ne stojte naravnost pod vejo, ki jo želite odžagati. Nevarnost, da veja nepričakovano pade na vas, je zelo velika. Na splošno se priporoča, da žago za veje postavite na vejo pod kotom 60°.

Napravo med rezanjem dobro držite z obema rokama in vedno poskrbite za stabilnost ter dober položaj.

- Orodja nikoli ne poskušajte uporabljati z eno roko. Izguba nadzora nad orodjem lahko povzroči hude telesne poškodbe ali smrt. Nikoli ne delajte na lestvi, veji drevesa ali drugih nestabilnih podlagah.
- Močnih vej ne režite v enem rezu, temveč vedno v več rezih.
- Za rezanje morate verigo žage položiti na vejo.
- Za vodenje naprave uporabljajte rahel pritisk, vendar pri tem ne preobremenite motorja.

Pred rezanjem odstranite moteče vejevje in podrastje na delovnem območju. Nato ustvarite območje za umik, ki je daleč od mesta, kamor lahko padejo odrezane veje, in odstranite vse ovire na tem mestu. Delovno območje morate vzdrževati prosto, odrezane veje pa odstranite takoj. Na svojem stojišču pazite na smer vetra in morebitno smer padanja vej. Bodite pripravljeni na to, da lahko padajoče veje povzročijo povratne udarce. Vso drugo orodje in naprave namestite na varno razdaljo od rezanih vej, vendar ne v območje umika.

Vedno opazujte stanje drevesa.

Iščite gnilobo in trohnenje v koreninah in vejah. Če sta prodrli v notranjost, lahko pride med rezanjem do nenadnega odloma in padca. Pazite tudi na nalomljene in mrtve veje, ker se lahko zaradi treslajev zrahljajo in padejo na vas.

Če so veje zelo debele ali težke, naredite najprej majhno vreznino pod vejo, preden začnete z rezanjem z zgornje strani navzdol, da tako preprečite odlom.

Osnovna tehnika rezanja

Težke veje se pri žaganju zelo lahko odlomijo in pri tem od debela odlomijo dolge trakove lubja, kar drevesu naknadno škoduje. To tveganje lahko znatno zmanjšate z naslednjo tehniko rezanja:

- Vejo najprej zarezite približno 10 cm od debela na spodnji strani veje.
- V razdalji približno 15 cm od debela nato naredite še eno zarezo na zgornji strani veje.
- Žagajte tako dolgo, da se veja zlomi. Nevarnosti za poškodbe lubja na deblu tako ni več.
- Na koncu s čistim rezom z zgornje strani vzdolž debela odstranite preostali krn veje.
- Da bi bile poškodbe za drevo čim manjše, priporočamo, da mesto reza dodatno zapečatite z drevesnim voskom.

Nevarnosti zaradi reaktivnih sil

Reaktivne sile se pojavijo med delovanjem verige žage. Pri temu delujejo sile, ki bi morale delovati na les, proti uporabniku. Do tega pride, ko pride premikajoča se veriga v stik s trdnim predmetom, kot je veja, oziroma se veriga zagozdi vanj. Te sile lahko povzročijo izgubo nadzora in poškodbe.

Razumevanje tega, kako take sile nastanejo, vam lahko pomaga skrajšati reakcijski čas in izgubo nadzora.

Žaga je zasnovana tako, da se povratnega učinka ne zazna s tako mero kot pri dosedanjih vrstah verižnih žag.

Kljub temu morate vedno imeti dober prijem in dobro stojišče, da bi v primeru dvoma ohranili nadzor nad orodjem.

Najpogostejši učinki so:

- Povratni udarec
- Povratni sunek
- Povratni vlek

Povratni udarec

Do povratnega udarca lahko pride, ko pride premikajoča se veriga žage v zgornji četrtini opornice v stik s trdnim predmetom oziroma se veriga zagozdi vanj.

Rezalna sila verige deluje na naprava z vrtilno silo v nasprotni smeri, kot se premika veriga. Zaradi tega pride do premikanja opornice v smeri navzgor.

Preprečevanje povratnega udarca

Najboljša zaščita pred tem je, da se izognete situacijam, ki lahko povzročijo povratni udarec.

1. Vedno imejte na očeh položaj zgornje opornice.
2. To mesto ne sme nikoli priti v stik z nobenim predmetom. Nikoli ne režite s tem mestom. Še posebej previdni bodite v bližini žičnih ograj in pri rezanju majhnih, trdih vej, ki se z lahkoto ujamejo v verigo.
3. Režite samo eno vejo hkrati.

Povratni vlek

Do povratnega vleka pride, kadar se veriga na spodnji strani opornika naenkrat zaustavi, ker se zatakne ali ker naleti na tuje telo v lesu. Veriga nato povleče žago naprej.

Do povratnega vleka pride pogosto, kadar veriga pri stiku z lesom nima polne hitrosti.

Preprečevanje povratnega vleka

Zavedajte se sil in situacij, ki lahko povzročijo zatikanje verige na spodnji strani opornika. Rezanje vedno začnite z verigo pri polni hitrosti.

Povratni sunek

Do povratnega sunka pride, kadar se veriga na zgornji strani opornika naenkrat zaustavi, ker se zatakne ali ker naleti na tuje telo v lesu. Veriga lahko nato žago potisne vzvratno proti uporabniku. Do povratnih sunkov pride pogosto, kadar se za rezanje uporablja zgornjo stran opornika.

Preprečevanje povratnega sunka

Zavedajte se sil in situacij, ki lahko povzročijo zatikanje verige na zgornji strani opornika. Režite samo po eno vejo hkrati. Kadar opornik vlečete iz reže v lesu, ga ne nagibajte v stran, ker se lahko veriga drugače zatakne.

10. Vzdrževanje

POZOR: Pri vseh delih na orodju za rezanje in okoli njega vedno nosite zaščitne rokavice. Kadar orodij za rezanje ne uporabljate, jih prevažate ali skladiščite, morajo imeti vedno montirano transportno zaščito.

Pred izvajanjem vzdrževalnih del ali čiščenja morate vedno izklopiti motor in odstraniti stikalo za vžigalno svečko.

1. Na napravo ne razpršujete vode. S tem poškodujete motor.
2. Napravo čistite s krpo, ščetko itd.
3. Za čiščenje plastike uporabite vlažno krpo. Ne uporabljajte čistil, topil ali koničastih predmetov.

4. Odvisno od tehničnih pogojev, se mokra trava in podrast ovijata okoli pogonske osi pod rezalno masko. To morate odstraniti, ker se motor pregreva zaradi visokega trenja. (sl. 38)

Redno pregledovanje

Upoštevajte, da se naslednji podatki nanašajo na običajno uporabo.

Pod določenimi pogoji (daljše vsakodnevno delo, močnejša obremenitev s prahom, itd.) se temu primerno skrajšajo navedeni intervali.

- Pred začetkom dela, po polnjenju rezervoarja, po udarcu ali padcu morate:
 - Preveriti, ali so orodja za rezanje dobro nameščena, s splošnim zunanjim pregledom preveriti, ali so nastale razpoke in ali je prišlo do poškodb.
 - Poškodovana ali topa orodja za rezanje takoj zamenjajte, tudi če so prisotne samo lasne razpoke.
 - Orodja za rezanje nabrusite (tudi po potrebi).
- Vsakotedensko preverjanje:
 - Mazanje gonil (tudi po potrebi).
- Po potrebi:
 - Dodatno privijte dostopne pritrdilne vijake in matice. Če se držite določil v teh navodilih za uporabo, se izognete čezmerni obrabi in poškodbam na napravi.

Zamenjava koluta z nitko/rezalne nitke (sl. 24-29)

1. Pokrov koluta (A3) snemite, tako da močno pritisnete na držalno os koluta z nitko (8)
2. Odstranite kolut (A4) z ostanku vrvice in tlačno vzmet (A5).
3. Zavrzite porabljeni kolut.
4. Vzemite nov kolut z vrvico in izvlecite po 10 cm obeh vrvic.
5. Nato namestite kolut z vrvico (A4) na stožčasto potekajočo vzmet in obe vrvici speljite skozi ušesi na ohišju koluta z vrvico.
6. Nato pokrov za kolut namestite na novi kolut z vrvico. Obrnite ga tako, da bodo izrezi v pokrovčku za kolut poravnani z ušesci v ohišju za kolut z vrvico.
7. Nato pritisnite pokrovček koluta skupaj s kolutom z vrvico, tako da se bosta zaskočila v ohišju za vrvico.
8. Pri ponovnem zagonu naprave se nitko skrajša na pravo dolžino z nožem (X) na zaščitni maski (motorna žaga + obrezovalnik trave) (27).

Brušenje rezalnega noža (X)

Rezalni nož (X) lahko sčasoma otopi

- Če pride do tega, odvijte vijake, s katerimi je rezalni nož pritrjen na zaščitni pokrov.
- Nož pritrдите v primež.
- Ostrino rezalnega noža brusite s ploščato pilo, pri tem pa ohranite kot rezalnega roba.
- Pomembno! Rezalni nož montirajte nazaj.

Rezilo zamenjajte ali pa nabrusite na koncu vsake sezone košnje ali po potrebi.

Brušenje rezalnega noža (motorna kosa + obrezovalnik trave) (28)

Če je otopelost manjša, lahko rezilo nabrusite sami.

- Nož pritrдите v primež.
- Vsa 3 rezila noža brusite s ploščato pilo, pri tem pa ohranite kot rezalnega roba. (~25°) s pilo vlecite samo v eni smeri.
- Rezilo zamenjajte po največ petkratnem brušenju.
- Če je rezilo močno obrabljeno ali zlomljeno, zamenjajte rezalni nož.

Neuravnotežena rezila povzročijo močne tresljaje motorne žage; zaradi tega pride do nevarnosti poškodb!

Mazanje kotnega gonila rezalnika grmičevja (sl. 8)

Namažite ga z mastjo na osnovi litija.

Odstranite vijak (F) in dolijte mast.

Drog obračajte ročno, dokler ne začne iztekati mast.

Nato vijak (F) namestite nazaj.

Zamenjava in čiščenje vžigalne svečke (A8) (slika 30-31)

Najmanj enkrat letno ali pri rednem slabem zaganjanju preverite razdaljo elektrod na vžigalni svečki.

Pravilen razmak med vžigalno vrstico in vžigalnim kontaktom je 0,63 mm/0,25".

• Počakajte, da se motor popolnoma ohladi.

- Stikalo vžigalne svečke (A7) izvlecite iz vžigalne svečke (A8) in nato vžigalno svečko odstranite (A8) z dostavljenim ključem za vžigalne svečke (11).
- Če je elektroda čezmerno obrabljena ali če je obloga močna, je treba vžigalno svečko zamenjati s svečko istega tipa.
- Močna obloga na vžigalni svečki (A8) je lahko pogojena z naslednjim: Prevelikim deležem olja v bencinski mešanici, nizka kakovost olja, prestara bencinska mešanica ali zamašen zračni filter.
- Vžigalno svečko (A8) z roko zavrtite do konca v navoj. Pri tem pazite, da se vžigalna svečka (A8) ne bi zatikala.
- S priloženim ključem za vžigalne svečke (11) zategnite vžigalne svečke (A8).
- Če uporabljate momentni ključ, je zatezni moment 12–15 Nm.
- Stikalo vžigalne svečke (A7) namestite nazaj na vžigalno svečko (A8).

Očistite zračni filter (A10) (sl. 32-35)

Umazani zračni filter zmanjša moč motorja zaradi manjšega dovajanja zraka v uplinjač. Prah in pelod mašita pore zračnega filtra. Zaradi tega je potrebno redno pregledovanje.

- Odvijte pokrovček zračnega filtra (A9) in odstranite zračni filter (A10).
- Pokrovček zračnega filtra (A9) namestite nazaj, da ne bi padel v zračni kanal.
- Zračni filter (A10) operite v topli milnici, ga izplaknite in pustite, da se posuši na zraku.

Pozor: Zračnega filtra nikoli ne čistite z bencinom ali vnetljivimi topili.

Da se življenjska doba motorja ne bi skrajšala, je treba poškodovani zračni filter takoj zamenjati.

⚠ Opozorilo!**Motorja nikoli ne uporabljajte, če se ne uporablja zračnega filtra.****Nega opornice na listu verižne žage**

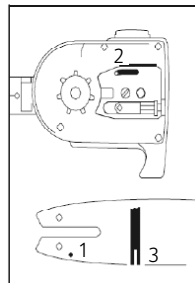
List verižne žage vedno obrnite, ko nabrusite ali zamenjate verigo žage. S tem se izognete enostranski obrabi lista verižne žage, še posebej na konici in spodnji strani.

Čiščenje izvajajte redno

1 = odprtina za dovajanje olja

2 = oljni kanal

3 = žleb opornice

**Vzdrževanje in brušenje verige žage**

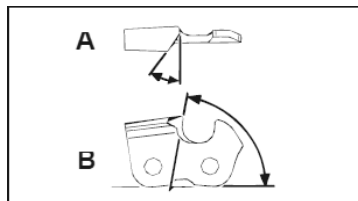
Pravilno nabrušena veriga žage se brez težav pregrize skozi les, pri tem pa je potreben manjši pritisk. Za delo ne uporabljajte tope ali poškodovane verige žage. S tem se povečajo telesni napor in tresljaji ter se povzročijo nezadostne rezultate in višjo obrabo.

- Verigo žage morate čistiti.
- Preverite, ali so členi verige žage razpokani in ali so kovice poškodovane.
- Poškodovane in obrabljene dele verige zamenjajte s primernimi nadomestnimi deli, ki jih morate po potrebi pripiliti v obliki in velikosti originalnih delov.
- Brušenje verige žage lahko izvajajo samo izkušeni uporabniki!
- Upoštevajte spodaj navedene kote in mere. Če se verige žage ne brusi pravilno ali je mera globine premajhna, obstaja višje tveganje učinka povratnih udarcev in poškodb, do katerih posledično pride! Verige žage ni mogoče namestiti na opornico. Zaradi tega je najbolje, da verigo žage snamete z lista verižne žage in jo nabrusite.
- Izberite brusilno orodje, ki je primerno za korak verige.

Korak verige (npr. 3/8") je označen v meri globine vsakega noža.

Za verige žage uporabljajte samo posebne pile!

Druge pile imajo napačno obliko in napačen brus. Premer pile izberite skladno s korakom svoje verige. Pri brušenju verižnega noža obvezno upoštevajte tudi naslednje kote.



A = kot pile

B = kot stranske plošče

Kot je treba poleg tega upoštevati za vse nože.

Če so koti neenakomerni, veriga ne teče enakomerno, se hitro obrabi in odpove predčasno.

Ker se lahko te zahteve izpolni samo ob zadostnem in rednem treningu:

- Uporabljajte držalo za pilo
 - Držalo za pilo je treba pri brušenju verige žage uporabljati ročno. Zaradi tega so označeni primerni koti pile.
 - Pilo držite vodoravno (v ustreznem kotu na opornico) in pilite v skladu z oznako kota na držalu za pilo. Držalo za pilo podprite na zgornji plošči in meri globine.
 - Nož vedno brusite od notranjosti navzven.
 - Pila brusi samo pri premikanju v smeri naprej. Pilo pri premikanju nazaj dvignite.
 - S pilo se ne dotikajte pritrdilnih trakov in dinamičnih členov.
 - Pilo redno obračajte naprej, da preprečite enostransko obrabo.
 - Vzemite kos trdega lesa, da odstranite raz z rezalnih robov.
- Vsi noži morajo biti enako dolgi, ker bodo drugače tudi različno visoki. Zaradi tega se veriga premika neredno in se poveča nevarnost odpovedi.

Mazanje gonil, teleskopska žaga (sl. 47)

Gonila mažite vsakih 10 do 20 obratovalnih ur.

Stiskalnico za mast namestite na mazalko (A6).

Vanjo iztisnite nekaj masti.

Pozor! Dolijte samo malo masti. Ne dolijte preveč masti.

Preverjanje, ali so škarje za živo mejo vidno poškodovane, kot:

- Ohlapne povezovalne elemente
- Obrabljene ali poškodovane sestavne dele
- Upognjene, zlomljene ali poškodovane priprave za rezanje
- Pravilno montirane in neokrnjene pokrove ali zaščitne priprave
- Obraba, še posebej drsna zračnost priprave za rezanje

Poškodovana ali topa orodja za rezanje takoj zamenjajte, tudi če so prisotne samo majhne poškodbe.

Mazanje gonil, škarje za živo mejo (sl. 41)**Gonila mažite vsakih 10 do 20 obratovalnih ur.**

1. Stiskalnico za mast namestite na mazalko (R).
2. Vanjo iztisnite nekaj masti.

Pozor! Dolijte samo malo masti. Ne dolijte preveč masti.

Pripravo za rezanje in mehanizem za nastavljanje kota morate namazati z ekološko sprejemljivim mazalnim oljem.

Nastavljanje vrtljajev v prostem teku (sl. 49-50)

Če priprava za rezanje deluje še naprej tudi v prostem teku, morate popraviti število vrtljajev v prostem teku.

1. Motor pustite delovati 3-5 minut, da se segreje (brez visokih vrtljajev!)
2. Privijte nastavljalni vijak (A11):
V smeri urinih kazalcev -- število vrtljajev v prostem teku se poveča (+)
V smeri proti urinim kazalcem -- število vrtljajev v prostem teku se zmanjša (-)

Število vrtljajev v prostem teku znaša 3000 min⁻¹

Če priprava za rezanje kljub temu še naprej deluje v prostem teku, stopite v stik s proizvajalcem.

Z napravo v nobenem primeru ne delajte še naprej!

Za vse poškodbe, do katerih pride zaradi neupoštevanja napotkov v teh navodilih za uporabo, je uporabnik odgovoren sam. To velja tudi za nepooblaščenke spremembe na napravi, uporabo neodobrenih nadomestnih delov, priključnih delov, delovnega orodja, ki je tuje vrste, in neprimerno uporabo ter posledične poškodbe zaradi uporabe okvarjenih delov.

⚠ Opozorilo! Uporabljajte samo originalne dele in opremo proizvajalca. Če tega ne upoštevate, se lahko zmanjša moč, pride do poškodb in preneha veljati garancija.

Pomemben napotek v primeru popravila:

Ko pripravljate napravo za popravilo, pazite, da jo iz varnostnih razlogov na servis pošljete brez olja in bencina.

Naročanje nadomestnih delov

Pri naročanju nadomestnih delov morate navesti naslednje podatke;

- tip naprave
- številka izdelka naprave

Nadomestni deli/oprema

Za tukaj navedene komplete za rezanje lahko vedno uporabite zaščitne priprave, ki se dostavijo skupaj z napravo.

Obrezovalnik/rezalnik grmičevja:

Kolut z nitko Ø450	7910700707
3-zobni nož Ø 255x1,4	7910700702
Transportna zaščita za 3-zobni nož	3904801065
4-zobni nož Ø 255x1,5	7910700705
Transportna zaščita za 4-zobni nož	3904801066
8-zobni nož Ø 255x1,5	7910700711
Transportna zaščita za 8-zobni nož	3904801066
Zaščitna maska obrezovalnika	3904803034

Teleskopska žaga:

Veriga žage Oregon 91PJ040X	7910700704
Opornica Oregon 100SDEA318	3904801037
Transportna zaščita za verigo	3904801039
Podaljšek za teleskopsko žago	7910700710

Škarje za živo mejo:

Nož škarij za živo mejo 400mm	7910700703
Transportna zaščita noža 400mm	3904801043

Uporaba drugih rezalnih priključkov ali neoriginalnih nadomestnih delov lahko vodi do nepredvidenih poškodb.

11. Skladiščenje/transport**Čiščenje**

- Na ročajih ne sme biti olja, tako da bo oprijem vedno varen.
- Napravo po potrebi čistite z vlažno krpo in po potrebi malo mazavega mila.

⚠ Pozor!

- Pred vsakim čiščenjem izvlcite omrežni vtič.
- Napravo za čiščenje nikoli ne potopite v vodo ali druge tekočine.
- Napravo shranjujte na varnem in suhem mestu ter izven dosega otrok.

Spravljanje naprave

Če napravo spravite za več kot 30 dni, jo je treba za to pripraviti. Drugače preostalo gorivo v uplinjaču izhlapi in pusti gumi podobno usedlino. To lahko oteži zagon in ima za posledico draga popravila.

1. Pokrovček rezervoarja počasi snemite, da sprostite morebiten tlak v rezervoarju. Rezervoar previdno izpraznite.
2. Zaženite motor in ga pustite delovati, dokler se ne zaustavi, da tako odstranite gorivo iz uplinjača.
3. Počakajte, da se motor ohladi (pribl. 5 minut).
4. Odstranite vžigalno svečko
5. V izgorevalno komoro dolijte 1 čajno žličko čistega 2-taktnega olja. Večkrat počasi povlecite za zagonsko vrstico, da tako prevlečete notranje komponente. Vžigalno svečko namestite nazaj.

Napotek: Napravo spravite na suhem mestu, daleč proč od morebitnih virov vžiga, npr. peči, plinskih grelnikov za vodo, plinskih sušilnikov, itd.

Ponovni zagon

1. Odstranite vžigalno svečko.
2. Povlecite za zagonski kabel, da iz izgorevalne komore odstranite čezmerno olje.
3. Očistite vžigalno svečko in pazite na primerno razdaljo elektrod na vžigalni svečki; namesto tega lahko namestite novo vžigalno svečko s primerno razdaljo elektrod.
4. Napravo pripravite za uporabo pred

Transport

Če želite napravo prevažati, izpraznite rezervoar za gorivo, kot je razloženo v poglavju 8. Z naprave s ščetko ali omelcem očistite grobo umazanijo.

Na vsa orodja za rezanje vedno montirajte transportno zaščito.

Za preprečitev telesnih in materialnih poškodb je treba napravo pri prevažanju v vozilih zavarovati pred prevrnitvijo.

12. Odstranjevanje in predelava

Naprava je zaradi preprečitve poškodb pri transportu v embalaži. Ta embalaža je iz surovine in je zato ponovno uporabna ali jo lahko vrnete v surovinski cikel.

Naprava in njen pribor so iz različnih materialov, kot. npr. iz kovine in umetnih snovi. Okvarjene sestavne dele zavržite med posebne odpadke. Povprašajte v specializirani trgovini ali v občinski upravi!

13. Pomoč pri motnjah

V naslednji tabeli so prikazani simptomi napak in opisana pomoč, če vaša naprava ne deluje pravilno. Če s tem ne morete lokalizirati in odpraviti težave, se obrnite na svoj servis.

Motnja	Mogoč vzrok	Ukrep
Naprava se ne zažene.	<ul style="list-style-type: none"> Zračni filter je umazan Filter za gorivo je zamašen Pomanjkljiva oskrba z gorivom Napaka v vodih za gorivo Zaganjalnik je okvarjen Zalivanje motorja Stikalo vžigalne svečke ni nameščeno Ni vžigalne iskre Motor je okvarjen Uplinjač je okvarjen 	<ul style="list-style-type: none"> Očistite/zamenjajte zračni filter Očistite ali zamenjajte filter za gorivo Dolijte gorivo. Preverite, ali so vodi za gorivo prepognjeni oziroma poškodovani Stopite v stik s servisno službo Odstranite vžigalno svečko, jo očistite in posušite; nato večkrat povlecite zagonsko vrstico; vžigalno svečko montirajte nazaj Preverite, ali je stikalo za vžigalne svečke nameščeno pravilno Očistite oz. zamenjajte vžigalno svečko Preverite, ali je vžigalni kabel poškodovan Stopite v stik s servisno službo Stopite v stik s servisno službo
Naprava se zažene in zaustavi	<ul style="list-style-type: none"> Napačna nastavitev uplinjača (vrtljaji v prostem teku) 	<ul style="list-style-type: none"> Stopite v stik s servisno službo
Motor se zažene vendar ostane orodje za rezanje pri miru	<ul style="list-style-type: none"> Orodje za rezanje je blokirano Notranja napaka (pogonska gred, gonilo) Sklopka je okvarjen 	<ul style="list-style-type: none"> Zaustavite motor in odstranite predmet Stopite v stik s servisno službo Stopite v stik s servisno službo
Naprava deluje s prekinitvami (cuka)	<ul style="list-style-type: none"> Uplinjač je nastavljen napačno Vžigalna svečka je umazana s sajami Okvarjeno vklopno/izklopno stikalo 	<ul style="list-style-type: none"> Stopite v stik s servisno službo Očistite ali zamenjajte vžigalno svečko Stopite v stik s servisno službo
Nastajanje dima	<ul style="list-style-type: none"> Napačna mešanica goriva Uplinjač je nastavljen napačno 	<ul style="list-style-type: none"> Uporabljajte mešanico dvotaktnega olja v mešalnem razmerju 40:1 Stopite v stik s servisno službo

Naprava ne deluje s polno močjo	<ul style="list-style-type: none"> • Naprava je preobremenjena • Filter je umazan • Uplinjač je nastavljen napačno • Dušilnik zvoka je zamašen 	<ul style="list-style-type: none"> • Med košnjo/obrezovanjem ne vlecite s silo. • Očistite ali zamenjajte zračni filter • Stopite v stik s servisno službo • Preverite izpuh
Rezalnik grmičevja ne deluje s polno močjo	<ul style="list-style-type: none"> • Rezalni nož je top ali poškodovan • Rezalni material je previsok (preobremenitev naprave) 	<ul style="list-style-type: none"> • Nabrusite ali zamenjajte rezalni nož • Travo režite po stopnjah
Obrezovalnik trave ne deluje s polno močjo	<ul style="list-style-type: none"> • Rezalna nitka je prekratka ali poškodovana • Naprava je preobremenjena, ker je trava previsoka 	<ul style="list-style-type: none"> • Dovedite dodatno rezalno nitko ali le-to zamenjajte • Travo režite po stopnjah
Dovede se dodatno rezalno nitko	<ul style="list-style-type: none"> • Kolut z nitko je prazen 	<ul style="list-style-type: none"> • Zamenjajte kolut z nitko
Teleskopska žaga ne deluje, puka ali vibrira	<ul style="list-style-type: none"> • Napetost verige je prevelika • Topa veriga • Veriga ni montirana pravilno • Veriga je obrabljena 	<ul style="list-style-type: none"> • Preverite in nastavite napetost verige • Verigo dajte dodatno nabrusiti ali zamenjati • Verigo montirajte na novo • Zamenjajte verigo
Veriga žage se segreva ali pa mazanje verige žage ne deluje	<ul style="list-style-type: none"> • V rezervoarju ni olja • Vod za dovajanje olja je zamašen • Napetost verige je prevelika • Topa veriga 	<ul style="list-style-type: none"> • Dolijte olje • Očistite dovodni vod olja • Nastavite napetost verige • Verigo dajte dodatno nabrusiti ali zamenjati



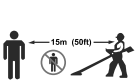












Tartalomjegyzék

Felmérés04
Szállított elemek/Gépelemek147
A készüléken található szimbólumok magyarázata148
Bevezetés149
A készülék leírása150
Szállított elemek150
Rendeltetésszerű használat151
Biztonsági utasítások152
Műszaki adatok156
Az üzembe helyezés előtt157
Felépítés és kezelés158
Munkavégzési utasítások163
Karbantartás169
Tárolás/Szállítás175
Ártalmatlanítás és újrahasznosítás176
Hibakeresési útmutató177
Megfelelőségi nyilatkozat180

Szállított elemek/Gépelemek

- 1 1 x motor-meghajtóegység
- 2 1 x elülső kézi fogantyú, a következőkből áll:
(4 csavar M5x35, kézi fogantyú, gumibetét, távtartó) (2. ábra)
- 3 1 x szegélynyíró (szálorsó)
- 4 1 x olaj-benzinkeverő üveg
- 5 1 x kábelkötöző
- 6 1 x gyújtógyertyakulcs
- 7 1 x villáskulcs
- 8 1 x imbuszkulcs, 5-os
- 9 1 x imbuszkulcs, 4-es
- 10 1 x hordheveder
- 11 1 x magassági ágnyeső
- 12 1 x védőburkolat a láncfűrészlaphoz
- 13 1 x védőburkolat a sövénynyíróhoz
- 14 1 x sövénynyíró
- 15 1 x védőburkolat a fűkaszához
- 16 1 x fűkasza
- 17 1 x védőpajzs (fűkasza + fűszegélynyíró)
- 18 1 x vágókés (fűkasza)
- 19 1 x kezelési útmutató
- 20 1 x garanciajegy

A készüléken található szimbólumok magyarázata

 <p>Üzembe helyezés előtt olvassa el és vegye figyelembe a kezelési útmutatót és a biztonsági utasításokat!</p>	 <p>Figyelem! A benzin nagyon könnyen gyúlékony. Az üzemanyag közelében kerülje a dohányzást, a nyílt láng használatát vagy a szikrázást.</p>
 <p>Figyelmeztetés! Be nem tartása esetén életveszély, sérülésveszély vagy a szerszám károsodásának veszélye fordulhat elő</p>	 <p>Vigyázat: sérülésveszély! Működő motor esetén tartsa távol a kezét és a lábát a késtől.</p>
 <p>A gyerekeket, bármézőködőket és segítőkét tartsa 15 m távolságra a fűkaszától!</p>	 <p>Viseljen erős cipőt! Viseljen munkavédelmi kesztyűt!</p>
 <p>Használjon védősisakot, fülvédőt és védőszemüveget!</p>	 <p>Vigyázat, nincs fűrészlap Vagy többrekesz fémvágó szerszámok!</p>
 <p>Figyelem! A kipufogó és a motor egyéb alkatrészei működés közben felforrósodnak, ne érintse meg!</p>	 <p>A betöltendő „benzin/olaj keverési arány” szimbóluma a tartályfedélen.</p>
 <p>Figyelem! Sérülésveszély a szétrepülő tárgyak miatt</p>	 <p>A termék megfelel az érvényben lévő európai irányelveknek.</p>
 <p>Figyeljen a visszacsapódásra!</p>	 <p>Figyeljen az elektromos vezetékekre! Tartson legalább 10m távolságot</p>
 <p>Fűszegélynyíró</p>  <p>Fűnyíró</p>	 <p>Sövénynyíró</p>  <p>Magassági ágnyeső</p>
 <p>Benzinszivattyút</p>	 <p>Forgásiránnyal balra Fűszegélynyíró / Fűnyíró</p>
 <p>Garantált zajteljesítmény-szint</p>	 <p>Tartálytérfogata</p>

I. BEVEZETÉS

Fogadja jókívánásainkat ennek a FERREX® terméknek a megvásárlásához. Minden FERREX® termék a teljesítményre és a biztonságra vonatkozó legmagasabb igényeknek megfelelően készült, és ügyfélszolgálatunk keretén belül 3 évre átfogó garanciával biztosítjuk.

Reméljük, hogy a vásárolt terméket sok éven át élvezni fogják.

Megjegyzés:

E gép gyártója a hatályos termékfelelősségi törvény szerint nem felelős a gépen esett vagy a gép által okozott károkért a következő esetekben:

Szakszerűtlen kezelés,

A kezelési útmutató be nem tartása,

Harmadik fél által végzett illetéktelen javítás,

Nem eredeti pótalkatrészek beépítése és cseréje,

Nem rendeltetésszerű használat.

Javaslatok:

A szerelés és üzembe helyezés előtt olvassa el a kezelési útmutató teljes szövegét.

Kezelési útmutatónkból megismerheti készülékét, és elsajátíthatja a rendeltetésszerű használatához szükséges ismereteket.

A kezelési útmutató fontos információkat tartalmaz arról, hogyan dolgozhat a géppel biztonságosan, szakszerűen és gazdaságosan, hogyan előzheti meg a baleseteket, csökkentheti a javítási költségeket és az időkieséseket, és növelheti a gép megbízhatóságát és élettartamát.

A jelen kezelési útmutató biztonsági rendelkezésein túl feltétlenül tartsa be az országában a készülék üzemeltetésével kapcsolatosan érvényes előírásokat is.

A szennyeződés és nedvesség ellen műanyag tokba csomagolt kezelési útmutatót tartsa a készülék közelében. Munkába állás előtt minden kezelő olvassa el és gondosan tartsa be előírásait. A gépen csak olyan személyek dolgozhatnak, akiket betanítottak a készülék használatára, és megismertettek az előforduló veszélyforrásokkal. Tartsa be a kezelők minimális életkorára vonatkozó rendelkezést.

A jelen kezelési útmutató biztonsági rendelkezésein és országában a készülék üzemeltetésére vonatkozó előírásokon túl feltétlenül tartsa be az azonos kialakítású gépek üzemeltetésére vonatkozó általánosan elismert műszaki szabályokat is.

2. A készülék leírása (1. ábra)

1. első fogantyú
2. ON / OFF kapcsoló
3. Gázkar zárja
4. Indító húzókötel
5. Benzintartály
6. Gázkar
7. Motor meghajtóegység
8. Fűszegélynyíró (szálorsó)
9. Olaj-benzinkeverő üveg
10. Kábelcsatlakozó
11. Gyújtógyertyakulcs
12. Villáskulcs
13. Imbuszkulcs 5-os méret
14. Imbuszkulcs 4-es méret
15. Hordheveder
16. Védőburkolat a láncfűrészlaphoz
17. Magassági ágnyeső
18. automatikus olajszivattyú
19. Fűrészlánc
20. Láncfűrészlap
21. Védőburkolat a sövénynyíróhoz
22. Sövénynyíró
23. Beigazítókar
24. Vágóegység
25. Védőburkolat a fűkaszához
26. Fűkasza
27. Védőpajzs (fűkasza + fűszegélynyíró)
28. Vágóké (fűkasza)

3. Szállított elemek

- Nyissa ki a csomagot, és óvatosan vegye ki a készüléket.
- Távolítsa el a csomagolóanyagot, valamint a csomagolási/szállítási biztosítékokat (ha vannak).
- Ellenőrizze, hogy hiánytalan-e a szállítási egység.
- Ellenőrizze a készülék és a tartozékok szállításból eredő sérüléseit. Reklamáció esetén azonnal értesítse a beszállítót. Későbbi reklamációkat nem fogadunk el.
- Lehetőség szerint a jótállási idő leteltéig őrizze meg a csomagolást.
- Felhasználás előtt ismerje meg a kezelési útmutató segítségével a készüléket.
- Tartozékként és pótalkatrészként csak eredeti alkatrészeket használjon.

- Pótalkatrészeket szakkereskedőjénél vásárolhat.
- A megrendeléseknél adja meg a cikkszámunkat, valamint a készülék típusát és gyártási évét.

⚠ **Figyelem!**

A készülék és a csomagolóanyag nem játékszer!

Ne engedje, hogy a gyermekek a műanyag zacskókkal, fóliákkal és apró részekkel játszanak!

Fokozottan fennáll a lenyelés és fulladás veszélye!

4. Rendeltetészerű használat

A fűkasza (a vágókés használata) alkalmas enyhe bozót, erős gyomnövények és aljnövényzet vágására.

A fűszegélynyíró (a szálorsó használata vágódamillal) alkalmas gyeperő, füves területek és vékony gyomnövények vágására.

A sövénynyíró sövények, bokrok és cserjefélék vágására alkalmas.

A magassági ágnyeső fák ágainak levágására készült. A láncfűrész nem alkalmas fűrészelési munkákra és fakivágásra, valamint a fától eltérő egyéb anyagok fűrészelésére. A gyártó által mellékelte használati utasítás betartása a készülék rendeltetészerű használatának feltétele. Az ebben a útmutatóban kifejezetten nem említett, egyéb célra való használat a készülék megrongálódásához vezethet, és súlyos veszélybe sodorhatja a készülék használatát. Feltétlenül vegye figyelembe a biztonsági utasítások korlátozásait.

Kérjük, vegye figyelembe, hogy készülékeinket rendeltetésük szerint nem kisipari, kézipari vagy ipari használatra tervezték. Semmilyen felelősséget nem vállalunk, ha a készüléket kisipari, kézipari vagy ipari, valamint ezekkel egyenértékű tevékenységekhez használják.

Figyelem! A felhasználó testi épségének veszélyeztetése miatt a benzines kombikészülék nem használható a következő munkákra:

Járdák tisztítására és szecskázóként fa- és sövénynyesedékek aprítására. A benzines kombikészüléket továbbá nem szabad a talaj kitérkedéseinek, pl. vakondtúrásoknak az elegyengetésére használni. A benzines kombikészüléket biztonsági okokból nem szabad meghajtóberendezésként más munkaeszközökhöz és bármilyen típusú szerzőkészletekhez használni.

A benzines kombikészülék csak rendeltetési céljaira használható. Minden ettől eltérő használat nem rendeltetészerűnek minősül. Az ebből fakadó minden kárért és sérülésért nem a gyártó, hanem a felhasználó/kezelő viseli a felelősséget.

Ki nem használhatja a készüléket:

Olyan személyek, akik nem ismerik a kezelési útmutatót, 16 éves kor alatti gyermekek, valamint olyan személyek, akik alkohol, kábítószer, gyógyszer hatása alatt állnak, fáradtak vagy betegek.

5. Biztonsági utasítások

A jelen kezelési útmutatóban az Ön biztonságával kapcsolatos helyeket ez a szimbólum jelöli: ⚠

- Szállítás közben mindig állítsa le a motort.
- A motoros készüléket soha ne vigye vagy szállítsa működő vágószerszámmal.
- A motoros készüléket csak munkatartásban vigye:
- A bal keze az elülső fogantyún, a jobb keze a kezelőfogantyún (balkezeseknél is), a vágószerszám a talaj közelébe süllyesztve.
- Hogy megakadályozza az üzemanyag kifolyását, a károsodást és a sérüléseket, a készüléket szállítás közben rögzítse a járműben a felborulás ellen. Ellenőrizni kell a tartály tömítettségét. Javasoljuk, hogy a tartályt szállítás előtt ürítse ki.
- Elküldés esetén előbb minden esetben ki kell üríteni a tartályt.
- Használaton kívül és szállítás közben mindig szerelje fel minden készülék esetén a késvédőt.
- Ügyeljen arra, hogy a munkaterület környezetében ne legyen senki vagy semmilyen állat sem (a legkisebb távolság 15 m). A levágott és felkavart fűben idegen anyagok, pl. kövek lehetnek. A munkaterületén Ön viseli a felelősséget a biztonságért, és felelős a személyi sérülésekért vagy dologi károkért.
- A benzines kombikészülék nem indítható el és nem használható emberek vagy állatok közelében.
- Használjon engedélyezett védőszemüveget. Használjon engedélyezett fülvédőt.
- Használjon védőkesztyűt.
- Használjon csúszásmentes munkavédelmi munkacipőt acélbetéttel. Soha ne dolgozzon a készülékkel szandálban vagy esetleg meztláb.
- Erdőirtási munkák közben feltétlenül viseljen engedélyezett védősisakot.
- Ne viseljen túl bő ruházatot vagy ékszereket. Viseljen hosszú nadrágot lábainak védelmére. Ha hosszú a haja, hordjon fejjedőt. Bő ruházat, ékszerek és hosszú haj a mozgó alkatrészekbe akadhatnak. Viseljen megfelelően szoros, testhez simuló munkaruhát.
- Tartsa távol a testrészeit és a ruhadarabjait a vágószerszámtól, ha a motort beindítja vagy működteti.
- Munkavégzés közben ügyeljen arra, hogy stabilan és biztonságosan álljon. A botlásveszély miatt a készülékkel ne haladjon hátrafelé.
- Kerülje a nem megszokott testtartásokat.
- A benzines kombikészülék hosszabb használata esetén vibráció okozta vérkeringési zavar fordulhat elő (ujjelszíneződési betegség). A használat időtartamára vonatkozó

adatok ebben az esetben nem adhatók meg, mivel az személytől függően különböző lehet.

- A következő tényezők befolyásolhatják ezt a jelenséget:
- A kezelő kezének vérkeringési zavarai, alacsony külső hőmérséklet, hosszú használati időtartamok. Ezért ajánlott meleg munkakesztyűt viselni és rendszeresen munkaszünetet beiktatni.
- A belső égésű motorok kipufogógázai mérgezőek, és többek között fulladást okozhatnak.
- A készüléket csak szabadban szabad üzembe helyezni.
- Az üzemanyagtartályt csak a szabadban vagy elégségesen szellőztetett területen tölts fel.
- A benzin és a benzingőzök rendkívül gyúlékonyak. Tartsa távol a készüléket gyúlékony anyagoktól és tűzforrásoktól, pl. kályháktól vagy tűzhelyektől. Ne dohányozzon, miközben a készüléket feltölti vagy működteti. Az esetleg kiömlött benzint azonnal szívalvassa fel megfelelő kötőanyaggal, szükség esetén tisztítsa meg a helyet.
- A benzines kombikészüléket csak a tankolás helyétől távoli helyen indítsa el.
- Ügyeljen arra, hogy a tartály fedele mindig jól le legyen zárva. Ügyeljen az esetleg előforduló szivárgási helyekre.
- A motor működése közben vagy forró gép esetén a tartály zárját nem szabad kinyitni vagy üzemanyagot betölteni.
- A tartály zárját lassan nyissa ki, hogy a benzingőzök elillanhassanak.
- Figyeljen arra, hogy a markolatok szárazak, tiszták legyenek és ne legyen rajtuk benzinkeverék.
- Ne használja az eszközt kipufogó és helyesen felszerelt kipufogóvédő nélkül.
- Ne érjen a kipufogóhoz. **Égési sérülések veszélye!**
- Csak az útmutatóban ajánlott üzemanyagot használja.
- Benzint csak az erre szolgáló tartályokban tároljon egy biztonságos helyen.
- Lejtőn történő vágás esetén mindig a vágószerszámtól lefelé álljon.
- Mindig ügyeljen arra, hogy a szálfejben, a védőburkolatban vagy a motorban ne gyűljön össze semmi.
- Csak nappal vagy megfelelő mesterséges megvilágítás mellett dolgozzon.
- Minden használat előtt vegye szemügyre az eszközt.
- Vizsgálja meg, hogy minden csavar és kötőelem szorosan meg van-e húzva.
- Mindig fogja erősen mindkét kezével a készüléket.
- Minden használat előtt ellenőrizze a készüléket, összetevőit és védőberendezéseit, nem sérültek vagy kopottak, és szükség esetén végeztesse el a szükséges javításokat. A biztonsági és védőberendezéseket soha ne iktassa ki. Ne használja a készüléket, ha sérüléseket vagy elhasználódási nyomokat tapasztal rajta.
- Tartsa tisztán és működőképesen a szerszámokat, hogy jobban és biztonságosabban dolgozhasson velük.
- Munkavégzés közben tartsa a készüléket megfelelő távolságra a testétől.
- A munka megszakításakor és a helyszín váltásakor mindig kapcsolja ki a készüléket,

várja meg a vágószerszám leállítását, és állítsa le a motort.

- A készüléket soha ne hagyja felügyelet nélkül a munkahelyen. A munka megszakításakor tárolja a készüléket egy biztonságos helyen.
- A készülékkel végzett munka közben ne hagyja elvonni a figyelmét. Ezáltal elveszítheti az ellenőrzést a szerszám felett. Soha ne használja a készüléket esőben, vizes vagy nedves körülmények között, és ne tárolja a szabadban.
- Amennyiben a készülék nedves lenne, várja meg, amíg teljesen megszárad, mielőtt újra használná.
- Kutassa át a munkaterületet a készülékkel végzett munka előtt idegen anyagok után, és távolítsa el azokat. Ha a vágás során mégis találna idegen anyagot, kapcsolja ki a készüléket, és távolítsa el onnan.
- Amennyiben a készüléket idegen anyagok (kövek, fű felhalmozódása, ágak és egyebek) leállítják, távolítsa el az idegen anyagokat egy tompa tárggyal. Soha ne vegye ki az idegen anyagokat az ujjával. Ez súlyos sérüléseket okozhat. Használjon megfelelő védőkesztyűt.
- Ne terhelje túl a gépet, és ne végezzen olyan munkákat, amelyekre nem alkalmas.
- Figyeljen arra, hogy a szellőzőnyílásokat soha ne takarja el szennyeződéssel.
- A készüléket gyerekektől távol kell tartani.
- A készüléket biztonságos és száraz helyen tárolja.
- Ütődés vagy egyéb sérülések esetén ellenőrizze a gép állapotát.
- Különösen a fűszegély vágásakor, kavicszegély vagy hasonló esetén ügyeljen arra, hogy a vágószál köveket és földet repíthet el.
- Bekapcsolt készülékkel soha ne menjen át az utcákon vagy utakon.
- Soha ne vágjon kemény tárgyakba, pl. kövekbe stb. Így elkerülheti a sérüléseket és a készülék károsodását.
- Soha ne használja a készüléket védőberendezés nélkül.
- Soha ne állítsa le a kezével a vágóberendezést. Mindig várja meg, hogy magától leálljon.
- A szálféjet a lehető legközelebb vezesse a talajhoz.
- Csak olyan fűvet vágjon, amely a talajon nő. Nem szabad falrepedésekben vagy kövekben növekvő fűvet vágni.
- Mindig kapcsolja le a készüléket, mielőtt leteszi.
- Ügyeljen a sérülésveszélyre a szál rövidítésére szolgáló vágóberendezés területén.
- **FIGYELEM!** A vágószerszám a gép kikapcsolása után még néhány másodpercig fut.
- Csak a vágószerszám leállása és a motor kikapcsolása után tegye le a készüléket.
- A sérült vágószerszámot haladéktalanul cserélje ki egy újra.
- Mindig csak eredeti damilt használjon. A műanyag szál helyett soha ne használjon fémhuzalt.
- A készüléket és a vágószerszámokat rendszeresen és szakszerűen ellenőrizni kell és karban kell tartani. A sérüléseket szakszervíznek kell helyreállítania.
- Csak a gyártó által ajánlott tartozékokat használjon.
- Csak képzett szakszeméllyel és csak eredeti pótalkatrészek használatával javíttassa meg készülékét. Ezzel biztosítja a készülék biztonságos használatának megőrzését.

Maradék kockázatok

Fennmaradó kockázatok akkor is léteznek, ha az előírásoknak megfelelően használja ezt a készüléket. A készülék kialakításához és kiviteléhez kapcsolódóan az alábbi veszélyek jelentkezhetnek:

- A kéz-kar rezgésekből származó egészségkárosodás, ha hosszabb ideig használja a készüléket, vagy ha nem megfelelően végzi az irányítást és a karbantartást.
- Sérülések és anyagi károk, amelyeket azok a szétszóródó szerszámtalálékok okoznak, amelyek a hirtelen sérülés, kopás vagy a nem megfelelő felhelyezés miatt váratlanul elsodródhatnak az elektromos szerszámból/szerszámtól.
- Figyelmeztetés! Ez a készülék üzem közben elektromágneses mezőt hoz létre. Ez a mező bizonyos körülmények között negatív hatással lehet az aktív vagy passzív orvosi implantátumokra. A komoly és súlyos sérülések kockázatának elkerülése érdekében javasoljuk, hogy az orvosi implantátummal rendelkező személyek a készülék használata előtt keressék fel orvosukat és implantátumuk gyártóját.
- A vágást mindig mozgó fűrészláncsal kezdje meg. A vágást úgy vezesse, hogy a fűrész a fában ne akadjon el.
- Különösen ügyeljen a feszültség alatt lévő faágakra.
- A gépet csak a fűrészlánc mozgása közben húzza ki a fából.
- A készülékkel soha ne dolgozzon vállmagasság felett vagy egy kézzel.
- Lejtős terepen álló fa esetén a fűrészélést mindig oldalt állva végezze, sohasem felülről vagy alulról.
- Mindig figyeljen a levágott fadarabok esési irányára.
- Soha ne használja a sínáncscsot vágáshoz, és soha ne fűrészljen a sínáncscsal
 - **Visszacsapás veszélye!** Visszacsapás veszélye áll fenn mindig, ha a sínáncs fához vagy más tárgyhoz ér. A láncfűrész emiatt irányíthatatlanná válik és nagy lendülettel csapódik vissza a kezelő felé.
- A gépet ne használja emelőként akadályok eltávolítására.
- Szállítás és tárolás közben mindig használja a láncvédőt.
- Szállítás közben biztosítsa a készüléket az üzemenyagvesztés, a károk vagy a sérülések elkerülése érdekében.
- **Figyelmeztetés!**

A járókelőket tartsa távol a működő készüléktől, lehetőség szerint soha ne dolgozzon egyedül. Legyen hallótávolságon belül a többiekől arra az esetre, ha segítségre lenne szüksége.
- Azonnal kapcsolja ki a motort, ha valaki közeledik Önhez.
- Gondoskodjon arról, hogy a fűrészlánc ne érintkezzen idegen tárgyakkal, pl. kövekkel, kerítésekkel, szegekkel vagy hasonlókkal. Ezek a tárgyak elrepülhetnek és a használónak vagy a járókelőknek sérüléseket okozhatnak, ill. károsíthatják a fűrészláncot.
- Nemzeti előírások korlátozhatják a magassági ágnyeső használatát.
- Ne használja a gépet olyan helyen, ahol 10 méteres körzetben fennáll a nagyfeszültségű vezetékekhez való hozzáférés veszélye.

Vigyázat!

Soha ne érintse meg a készülék működése közben felett védőgyűrűtől sérülések elkerülése érdekében!



A gyújtógyertyadugaszt a készüléken végzett minden munka (szállítás, felszerelés, átszerelési / tisztítási és karbantartási munkák) előtt húzza le!

6. Műszaki adatok

A fűszegélynyíró vágási adatai

Vágási kör átmérője mm	450
Vágószál vastagsága mm	2 x 2,8
Vágószál hossza m	4
Fűszegélynyíró max. fordulatszáma min ⁻¹	7300

A fűkasza vágási adatai

Vágási kör átmérője mm	255
Vágólemez vastagsága mm	1,4
Fogszám	3
Fűkasza max. fordulatszáma min ⁻¹	9300

A sövénynyíró vágási adatai

Vágási kör átmérője mm	24
Pajzs szögbeállítása °	+90°/0°/-75° (165°)
Vágáshossz mm	400
Max. vágási sebesség min ⁻¹	1550

A magassági ágnyeső vágási adatai

Vezetősín hossza mm	305
Vágáshossz mm	254

Vezetősín típusa Oregon 100SDEA318

Fűrészlánc osztása 3/8"

Fűrészlánc típusa 91PJ040X

Meghajtótágok vastagsága 1,27

Az olajtartály térfogata cm³ 125

Meghajtás

Lökettérfogat cm³ 51,7

Motor névleges teljesítménye kW 1,3

Üresjárat fordulat szám min⁻¹ 3000 ± 300

A benzintartály térfogata cm³ 960

Motortípus 2-Takt Motor, luftgekühlt

Fűszegélynyíró súlya kg 8,21

Fűkasza súlya kg 8,07

Magassági ágnyeső súlya kg	7,76
Sövénynyíró súlya kg	8,42

A műszaki változások jogát fenntartjuk!

Információk a vonatkozó szabványok szerint mért zajkibocsátási értékekhez:

Hangnyomásszint $L_{PA} = 95,7 \text{ dB(A)}$

Hangteljesítmény $L_{WA} = 114,9 \text{ dB(A)}$

Mérési határozatlanság $K_{PA} = 3 \text{ dB(A)}$

Viseljen hallásvédőt.

A zaj következtében hallásvesztésre kerülhet sor.

Vibráció:

Fűszegélynyíró: $A_{hv} =$ elöl $6,67 \text{ m/s}^2$ hátul $5,67 \text{ m/s}^2$

Fűnyíró: $A_{hv} =$ elöl $6,96 \text{ m/s}^2$ hátul $7,14 \text{ m/s}^2$

Sövénynyíró: $A_{hv} =$ elöl $6,74 \text{ m/s}^2$ hátul $5,61 \text{ m/s}^2$

Magassági ágnyeső: $A_{hv} =$ elöl $6,62 \text{ m/s}^2$ hátul $3,99 \text{ m/s}^2$

Mérési határozatlanság $K_{PA} = 1,5 \text{ m/s}^2$

Csökkentse minimális szintre a zajképződést és a vibrációt!

- Csak kifogástalan állapotban lévő eszközöket használjon.
- Rendszeresen végezze el a berendezés karbantartását és tisztítását.
- Munkamódszerét igazítsa az eszközhöz.
- Ne terhelje túl a készüléket.
- Szükség szerint ellenőriztesse a berendezést.
- Kapcsolja ki a szerszámot, ha nem használja.
- Viseljen kesztyűt.

7. Az üzembe helyezés előtt

Minden üzembe helyezés előtt vizsgálja meg a készüléket:

- Az üzemanyagrendszer tömítettségét.
- A védőberendezések és a vágóberendezés kifogástalan állapotát és épségét.
- Az összes csavarozás stabil elhelyezkedését.
- Minden mozgó alkatrész könnyű mozgását.

Üzemanyag és olaj

Ajánlott üzemanyagok

Csak ólommentes normál benzin és speciális, 2-ütemű motorolaj keverékét használja. Az üzemanyag-keveréket az üzemanyag keverési táblázata alapján keverje be.

Figyelem: Ne használjon olyan üzemanyag-keveréket, amelyet 90 napnál hosszabb ideig tároltak.

Figyelem: Ne használjon olyan 2-ütemű olajat, amelyhez 100:1 keverési arány ajánlott. A nem megfelelő kenés miatt bekövetkező motorkárok esetén a gyártó motorra adott garanciája megszűnik.

Figyelem: Az üzemanyag szállításához és tárolásához csak erre a célra alkalmas és engedélyezett tartályt használjon. Tegye a megfelelő mennyiségű benzint és 2-ütemű olajat a mellékelt keverőflakonba. Ezután alaposan rázza fel a flakont.

Soha ne használjon 4-ütemű motorokhoz vagy vízhűtéses 2-ütemű motorokhoz való olajat. Emiatt a gyújtógyertya elszennyeződhet, a füstgázrész eltömődhet vagy a dugattyúgyűrű beragadhat. Az olyan üzemanyag-keverék, amelyet egy hónapnál hosszabb ideje nem használtak fel, eltömítheti a porlasztót vagy csökkentheti a motor teljesítményét. A fel nem használt üzemanyagot tegye légmentesen záródó tartályba és őrizze sötét, hűvös helyiségben.

Üzemanyag keverési táblázat

Keverési eljárás: 40 rész benzin 1 rész olajhoz

Példa:

1 l benzin: 0,025 l 2-ütemű olaj

5 l benzin: 0,125 l 2-ütemű olaj

Figyelmeztetés! Ügyeljen a kipufogógázra.

Tankolás előtt a motort mindig kapcsolja ki. Soha ne öntsön benzint a készülékbe, ha a motor jár, vagy ha a motor még forró.

Tűzveszély áll fenn!

8. Felépítés és kezelés

ÖSSZESZERELÉS

Ennek a gépnek az összeszerelésekor kérjük, kövesse a megadott szerelési útmutatókat.

8.1 Szerelje fel az első fogantyút (1) a gépre (1-3. ábra)

- Szerelje fel az első fogantyút (1) úgy, ahogy a 3. ábra mutatja.
- Figyeljen arra, hogy a csapot a furathoz igazítsa. Az (A) csavart csak lazán rögzítse, mielőtt a tartóhevederekkel beállítja a legkényelmesebb munkaállást. Az első fogantyút (1) az 1+3 ábrákon látható módon kell beigazítani, majd húzza meg az (A) csavarokat.

8.2 A nyél felszerelése (4. ábra)

- Húzza ki a reteszelőcsapot (E).
- A kívánt szerszám nyélének felső végét (B) vezesse be a meghajtóegység csatlakozójába. Eközben ügyeljen a (C) furat és az (E) reteszelőcsap illesztési pontosságára. A reteszelőcsapnak (E) hallhatóan be kell pattannia.
- A reteszelőcsap (E) akkor van a megfelelő helyzetben, ha teljesen a furatban (C) ül.

- Ezt követően húzza meg szorosan a (D) recézett fejű csavart.

8.3 A védőpajzs (27) felszerelése (5-7. ábra)

- Szerelje fel a védőpajzsot (27) az alapfelszereléssel együtt szállított imbuszkulcs segítségével az 5-7 ábrák szerinti módon
- Húzza meg a csavarokat.

⚠ **Figyelmeztetés! Soha ne használja a gépet védőpajzs nélkül!**

8.4 MA vágóeszközök felszerelése és leszerelése Fűszegélynyíró / vágószálorsó 8-9. ábra

- Lazítsa meg a (J) anyacsavart. Ehhez igazítsa be a (G) karima és a burkolat mindkét (K) furatát. Tartsa meg a (G) karimát egy csavarhúzóval, majd az óra járásával egyező irányban lazítsa meg a (J) anyát. Vegye le az (I) fedelet az anya meglazításával.

Figyelem: A külső (H) karimát a fűszegélynyíró (vágószálorsó) (8) felszerelésekor ne húzza le!

- Rögzítse a fűszegélynyírot (vágószálorsót) (8). Tartsa továbbra is szorosan a (G) karimát, tegye a fűszegélynyírot (vágószálorsót) (8) a szárra, majd forgassa az óra járásával ellentétes irányba; ezzel rögzíti a fűszegélynyírot (vágószálorsót) (8). Lásd a 9. ábrát

A fűszegélynyíró (vágószálorsó) (8) meglazítása karbantartás esetén

Tartsa meg a (G) karimát egy csavarhúzóval, majd forgassa el a fűszegélynyírot (vágószálorsót) (8) az óra járásával egyező irányban; ekkor már ki lehet cserélni.

Fűkasza / vágókés 10-12. ábra

- Rögzítse a vágókést (fűkaszát) (28).
- Ehhez vegye le a külső (H) karimát, valamint az (I) fedelet a (J) anya meglazítása után. Ezután igazítsa be a vágókést (fűkaszát) (28), a külső (H) karimát, az (I) fedelet és a (J) anyát. Vegye figyelembe, hogy a vágókés forgási irányának meg kell egyeznie a védőpajzs (fűkasza + fűszegélynyíró) (27) lévő nyíl irányával. Tartsa meg a (G) karimát egy csavarhúzóval, majd az óra járásával ellentétes irányban húzza meg a (J) anyát; **Ügyeljen a (J) anyacsavar szilárd rögzítésére.**

A vágókés (fűkasza) (28) meglazítása karbantartás esetén

Tartsa meg a (G) karimát egy csavarhúzóval, majd lazítsa meg a (J) anyát; ezután le tudja venni a vágókést (fűkaszát) (28).

⚠ **Figyelmeztetés!**

Használat előtt győződjön meg arról, hogy a vágófej (fűkasza) (28) helyesen van felszerelve!

Megjegyzés: A vágókés és a vágószálorsó csomagolóanyagai újrahasznosított anyagokból készültek. A csomagolóanyagokat az irányelvekkel összhangban ártalmatlanítsa.

8.5 A tartóheveder (15) felhelyezése 13-17. ábra

- A készüléket a tartóhevederrel (15) kell használni.
- Először kikapcsolt állapotban egyensúlyozza ki a gépet.
- Tegye rá a tartóhevedert (15).
- Állítsa be a heveder hosszát úgy, a karabiner horga (L) kb. egy tenyérnyivel a jobb csípője alatt legyen.
- A benzines kombikészüléket akassza be a karabinerhorognál (L).
- A gép kilendülhet.
- A vágószerszámnak normál munkatartás esetén éppen a talajhoz kell érnie.
- Járó motor mellett a készüléket akassza be a tartóheveder karabinerhorgába (L).

Biztosítónyelv a tartóhevedernél

FIGYELEM! Vész helyzetben a biztosítónyelv (M) tartóhevedernél meghúzható.

A gép azután azonnal lekapcsolódik a tartóhevederről és a földre esik. 17. ábra

8.6 A sövénynyíró felszerelése (40-42. ábra)

- Távolítsa el az (N) csavart, hozza egy vonalba az (O) furatot, majd csavarja be ismét az (N) csavart.
- A vágóegységet (24) pontos illesztéssel helyezze fel a (22) sövénynyíró összekötő rúd-jára a 40. ábra szerint.
- A (P) csavarral rögzítse.
- A dőlés beállítása a (Q) retesz kioldásával (41. ábra)
- A sövénynyíró dőlése 0° és 90° között állítható be (42. ábra).

8.7 A láncfűrészlap (20) és a fűrészlánc (19) felszerelése (43-45. ábra)

- Távolítsa el a lánckerékburkolatot (S) (45. ábra) a rögzítőanya (T) meglazításával. A fűrészláncot (19) az ábrázolt módon helyezze a láncfűrészlap (20) vezetőlapon körbefutó vájátára (lásd a 43. ábrát).
- Figyeljen a fűrészlánc beigazítására (44. ábra). Vezesse körbe a fűrészláncot (19) a lánckerék (U) körül. Közben figyeljen arra, hogy a fűrészlánc fogai biztonságosan bekapaszkodjanak a lánckerékbe.
- A láncfűrészlapot (20) a 44. ábrán látható módon helyezze be a fogantyún lévő befogóba. A láncfűrészlapnak (20) a láncfeszítő csapba (V) beakasztva kell lennie.
- Helyezze fel a lánckerékburkolatot (S).

Figyelem! A rögzítőanyát (T) csak a láncfeszesség beállítása után (lásd a 8.8 pontot) húzza meg véglegesen.

8.8 A fűrészlánc (19) feszítése (45-48. ábra)

Figyelem! Az ellenőrzések és beállítási munkák előtt mindig húzza ki a gyújtógyertyadugaszt.

- Néhány fordulattal lazítsa meg a lánckerék-burkolat (S) rögzítőcsavarját (T) (45. ábra).
- A láncfeszességet a láncfeszítő csavarral (W) állítsa be (47. ábra). A csavart jobbra for-

gatva a lánc feszebb, balra forgatva lazább lesz. A fűrészlánc (19) feszesége akkor megfelelő, ha a láncot a láncfűrészlap (20) közepén kb. 2 mm-re lehet megemelni (46. ábra).

- Húzza meg szorosan a lánckerékburkolat (S) rögzítőcsavarját (T) (48. ábra).
- **Figyelem!** Az összes lánctagnak szabályosan a vezetőlap terelővájatában kell feküdnie.

Tudnivalók a fűrészlánc (9) feszítésével kapcsolatban:

A fűrészláncot (9) megfelelően feszesre kell állítani a biztonságos üzemelés biztosítása érdekében. A láncfeszesítés akkor optimális, ha a fűrészláncot (9) a pajzs közepén 2 mm-re lehet megemelni. Mivel a fűrészlánc (9) fűrészelés közben felmelegszik, és emiatt a hosszúsága megváltozik, legalább 10 percenként ellenőrizze a láncfeszesítést, és ha szükséges, végezze el a beállítást. Ez különösen érvényes az új fűrészláncokra.

△ A munka befejezése után lazítsa meg a fűrészláncot, mert lehűlés közben csökken a hossza. Így megakadályozhatja a fűrészlánc károsodását.

Vágó, ill. vágószál üzemmód 18. ábra

Ha a készüléket fűszegélynyíróként és fűnyíróként használják, akkor a védőpajzsot (fűkasza + fűszegélynyíró) (27) vágó, ill. vágószál üzemmóddhoz szerelje fel, hogy megakadályozza tárgyak kirepülését.

A beszerelt kés (X) a védőpajzs (fűkasza + fűszegélynyíró) (27) irányában automatikusan optimális hosszúságúra vágja a szálát.

Benzin feltöltése

△ Sérülésveszély! A benzin robbanásveszélyes!

Kapcsolja ki a motort és hagyja lehűlni!

Viseljen védőkesztyűt!

Kerülje a bőrre és szembe kerülést!

Feltétlenül vegye figyelembe a „Biztonsági utasítások” című szakaszt.

- A készüléket csak a szabadban vagy megfelelően szellőztetett helyiségben tölts fel.
- Tisztítsa meg a betöltési terület környékét. A tartályban lévő szennyeződések üzemzavarokat okoznak.
- Az üzemanyag-keveréket tartalmazó edényt a tartályba töltés előtt még egyszer rázza fel.
- A benzintartály zárját óvatosan nyissa ki, hogy az esetleges túlnyomás fokozatosan csökkenhessen. 19. ábra
- Óvatosan tölts be az üzemanyag-keveréket úgy, hogy a betöltőcsontk alsó széléig érjen.
- Zárja vissza a benzintartály zárját (Y). Győződjön meg arról, hogy a benzintartály zárja (Y) tömítve zár-e.

- Tisztítsa meg a benzintartály zárját (Y) és a környezetét.
- Ellenőrizze a tartály és az üzemanyag-vezetékek tömítetlenségeit.

A motor beindítása előtt legalább 3 méter távolságra távolodjon el a töltőhelytől.

Benzin leengedése 36. ábra

A készüléket csak a szabadban vagy megfelelően szellőztetett helyiségekben ürítse ki

- Állítson egy gyűjtőtartályt a betöltőcsonk alá.
- Csavarozza fel a tanksapkát és távolítsa el ezt.
- Engedje le teljesen a benzin/olaj keveréket.
- Húzza meg kézzel szorosan a tanksapkát.

A készülék elindítása

⚠ Ne indítsa el a készüléket, mielőtt teljesen összeszerelné.

⚠ Sérülésveszély!

A benzines kombikészüléket csak akkor indítsa el, ha egy felszerelhető készülék csatlakoztatva van!

**Vegye le a megfelelő szállításvédőt, majd vizsgálja meg, hogy a készülék jó üzeme-
lési állapotban van-e.**

Soha ne használjon sérült, rosszul beállított vagy rosszul karbantartott, ill. nem teljesen és nem biztonságosan összeszerelt készüléket.


Használat előtt ellenőrizzen!

Ellenőrizze, hogy a készülék biztonságos állapotban van-e:


- Ellenőrizze, hogy nincsenek-e szivárgások a készüléken.
- Ellenőrizze, hogy nincsenek-e látható károk a készüléken.
- Ellenőrizze, hogy a készülék minden alkatrésze biztonságosan van-e felszerelve.
- Ellenőrizze, hogy az összes biztonsági berendezés jó állapotban van-e.

Indítás 17, 19-23 ábrák

Amennyiben a készüléket előírászerűen felszerelték, indítsa el a motort a következők szerint:


1. Nyomja az ON/OFF kapcsolót (2) „ON” pozícióba. (20. ábra)
2. Állítsa a szívatókart (Z) „” helyzetbe. (20. ábra)
3. Nyomja meg 5-nél többször az (A1) benzinszivattyút. (19. ábra)
4. Húzza meg az indítózsínór (4) fogantyúját 3-5 alkalommal a motor elindításához. (21. ábra)

FIGYELEM! Soha ne álljon vagy térdeljen a motor meghajtóegységre (7).

5. Ha a motor működik, várjon rövid ideig, majd állítsa a szívatókart (Z) „” pozícióba. (22. ábra)
6. A vágószerszámok indításához működtesse a tenyerével a gázkar zárját (3) és az uj-

jaival a gázkart (6). Minél nagyobb nyomást fejt ki a gázkarra (6), annál magasabb lesz a motorfordulatszám. A gázkar (6) elengedésekor a motor ismét visszaáll az üresjáratra, és a vágószerszám leáll. (23. ábra)

A vágószerszám üresjáraton nem foroghat vagy mozoghat!

7. Amennyiben problémák adódnak, kapcsolja az ON/OFF kapcsolót (2) azonnal „OFF” pozícióra, hogy a motor leálljon. Figyelem, a vágóberendezés néhány másodpercig még tovább foroghat. (23. ábra)
8. Amennyiben probléma adódik, húzza meg a biztosítónyelvet (M), és oldja ki azonnal a fűkaszt. (17. ábra)
9. Meleg motornál történő indításhoz a szívatókart Melegindítás és munkavégzés "  " pozícióban hagyhatja.

Megjegyzés: Amennyiben a motor több kísérlet után sem indul, vegye figyelembe a „Karbantartás” és a „Hibakeresési útmutató” című fejezetekben olvasható megjegyzéseket.

Megjegyzés: Mindig egyenesen húzza ki az indítózinórt (4). Ha valamilyen szögben húzza ki, súrlódás keletkezik a gyűrűn. A súrlódás következtében a zsinór sérül, és így gyorsabban elhasználódik. Mindig tartsa meg az indítózinór fogantyúját (4), amikor a zsinór újra behúzódik.

Soha ne hagyja a zsinórt kihúzott állapotban visszacsapódni.

Megjegyzés: Ne indítsa a motort magas fűben.

⚠ Figyelem: A motor kikapcsolása után pár másodpercig még tovább működik a vágóberendezés. Tartózkodjon ezért távol a vágóberendezéstől, amíg nem állt le teljesen!

9. Munkavégzési utasítások

Munkavégzés a benzinés fűkaszával/szegélynyíróval

- Először ismerkedjen meg kikapcsolt készüléknél a kezeléssel és az irányítással, ha először dolgozik egy benzinmotoros fűkaszával.
- A benzinmotoros fűkasza úgy készült, hogy a kezelő kizárólag a teste jobb oldalán vesse.
- Tartsa mindig erősen mindkét kezével a benzinmotoros fűkaszt a fogantyúknál.
- Jobb kezével tartsa a kezelőfogantyút, bal kezével pedig a rúd fogantyúját.
- Mindig ügyeljen arra, hogy a vágószerszám rövid ideig még tovább forog a gázkar (6) elengedését követően.
- Mindig ügyeljen a motor kifogástalan működésére üresjáraton, hogy a vágószer- szám már ne forogjon nem lenyomott gázkar (6) esetén.
- Mindig magas fordulatszámon dolgozzon, így érheti el a legjobb eredményt a vágás során.

- A készüléket egyenletes íves mozgással vezesse balról jobbra és visszafelé. Azután vágja a következő menetet. (39. ábra)
Figyelem: Először mindig vigye vissza a készüléket a kiindulóhelyzetbe a következő menet vágása előtt.
- Amennyiben munkavégzés közben kőnek vagy fának ütközik, állítsa le a motort, húzza ki a gyújtógyertyadugaszt, majd vizsgálja meg a fűkaszát, hogy nem károsodott-e.
- **Figyelem:** Nehéz terepen és lejtőkön végzett munka közben mindig legyen rendkívül óvatos. Magas fű esetén fokozatosan vágja a fűvet, hogy ne terhelje túl a készüléket. Először a hegyét vágja le, majd fokozatosan haladjon előre.
- Mindig viseljen védőszemüveget és fülvédőt, erdőirtási munkák közben pedig védősisakot.
- Bozót, vadnövényzet, fiatal faállomány (maximum 2 cm törzs-/ágátmérő) és magas fű kitermelése
- Fém vágószerszámok használatakor alapvetően fennáll a visszacsapódás veszélye, ha a szerszám szilárd akadálynak (kő, fa, ágak stb.) ütközik. Ekkor a készülék a forgásiiránnyal szemben visszacsapódik.
- Vadnövényzet és bozót esetén „merítse” be felülről a sövénynyírórt. Ezáltal a vágott növényzet szecskázódik
- **Figyelem!** A kés tovább forog! Ne fékezze le kézzel a kést.
- Tartsa távol a fűkasza kését/vágóegységét a lábától.

FIGYELEM: Ennél a munkavégzési technikánál különös óvatossággal járjon el, mivel minél nagyobb a vágószerszám távolsága a talajtól, annál nagyobb a veszélye annak, hogy a vágott növényzet és az idegen tárgyak oldalra repítődnék.

Pázsitnyírás fűszegélynyíróval (8)

- Használja a vágószálorsót a tiszta vágás megtartásához egyenetlen szegélyeken, kerítésoszlopoknál és fánál is.
- Vezesse a vágószálat óvatosan egy akadályhoz, és a szál hegyével vágja körbe az akadályt. Ha a vágószál kővel, fával és fallal érintkezik, idő előtt kirojtosodik vagy eltörik.
- Soha ne cserélje a műanyag szálat fémhuzalra - **Sérülésveszély!**

Vágószál-automatika (18+37. ábra)

A fűszegélynyírórt feltöltött vágószálorsóval (8) szállítjuk.

A szál munka közben elhasználódik.

Új szál feltöltéséhez nyomja a vágószálorsón lévő kioldót (A2) működő motor mellett erősen a talajra.

A szálat automatikusan kiszabadítja a centrifugális erő. A kés (X) a védőpajzson (fűkasza + fűszegélynyíró) (27) a megfelelő hosszúságúra vágja a vágószálat.

Munkavégzés a sövénynyíróval (2)

- A sövénynyíró sövények, bokrok és cserjefélék vágására alkalmas.
- Tartsa a sövénynyíró két kezével biztonságos távolságra a testétől.
- A maximális vágási átmérő függ a fa fajtájától, a korától, a nedvességtartalmától és a keménységétől.
- Ezért vágja a nagyon vastag ágakat a sövény nyírása előtt egy gallyazóollóval a megfelelő hosszúságúra.
- A sövénynyíró a kétoldalú késével előre és hátrafelé vagy ingamozgással egyik oldalról a másikra mozgatható.
- Először a sövény oldalait vágja le, majd a felső oldalát.
- A sövényt alulról felfelé vágja.
- A sövényt trapéz formára vágja. Ez megakadályozza a sövény alsó részének felkopaszodását a fényhiány miatt.
- Feszítsen ki egy zsinórmértéket a sövény hossza mentén, ha a sövény felső oldalát egyenletesen szeretné levágni.
- Vágjon több menetben, ha erős visszavágásra van szükség.
- Feltétlenül távolítsa el az idegen anyagokat (pl. huzalt) a sövényből, mivel azok a sövénynyíró kését károsíthatják.
- **Figyelem! A kések a tovább forognak! Soha ne fékezze le a kezével a késeket.**

A megfelelő időpont a vágáshoz:

- Lombos sövény: Június és október
- Tűlevelű sövény: Április és augusztus
- Gyorsan növe sövény: májustól kb. 6 hetente

Ügyeljen a tojásokon ülő madarakra a sövényben. Tolja el ebben az esetben a sövény nyírásának időpontját, vagy hagyja ki ezt a területet.

Szögbeállítás 41+42. ábra:

A sövénynyíró dőlése a vágófej megdöntésével +90° és -75° között állítható be a munkavégzési viszonyoknak megfelelően.

- **Figyelem! Átállítást csak a motor leállítása után végezzen!**
- Nyomja meg mindkét (Q) kart és állítsa át a vágóegységet (24) a kívánt pozícióba.
- Hagyja mindkét kart bekattanni a fogazatba.
- Üzembe helyezés előtt ellenőrizze, hogy az állítókar megfelelően bekattant-e.

Olajozza be a vágóegységet és a szögbeállítót minden munkakezdés előtt környezetbarát kenőolajjal.

A vágóegységet munkaidő közben is rendszeresen olajozni kell.

Figyelem! Csak leállított motornál olajozzon!

Figyelem! A helytelen alkalmazás és a nem rendeltetészerű használat károsíthatja a sövénynyíró, és az elrepülő alkatrészek miatt súlyos sérüléseket okozhat.

A sövénynyíró miatti balesetveszély csökkentése érdekében tartsa be a következő pontokat:

- Soha ne vágjon 2 cm-nél nagyobb átmérőjű cserjéket és fákat.
- Kerülje a fémtárgyakkal, kövekkel stb. való érintkezést.
- Rendszeresen ellenőrizze, nem sérült-e meg a sövénynyíró. Soha ne használja tovább a sérült sövénynyírot.
- Észlelhető tompulás esetén a sövénynyírot az előírások szerint meg kell éleztetni egy képzett szakemberrel. Észlelhető kiegyensúlyozatlanság esetén ki kell cserélni a sövénynyírot.

Munkavégzés a magassági ágnyesővel (17)

A fűrészlánc (19) és a láncfűrészlap (20) olajozása (47. ábra)

Ehhez ajánlott a kereskedelmi forgalomban kapható fűrészlánc-olajat használni.

Távolítsa el a az olajtartály fedelét (A3)

Töltse fel a fűrészlánc-olaj tartályát (A4) 80%-ig fűrészlánc-olajjal.

Zárja le az olajtartály fedelét (A3)

Az olajellátás ellenőrzése

Mindig győződjön meg arról, hogy az automatikus olajrendszer megfelelően működik. Mindig ügyeljen arra, hogy az olajtartály fel legyen töltve.

A fűrészelési munkák közben a vezetősínnek és a fűrészláncnak mindig megfelelően olajozottnak kell lennie, hogy csökkentse a láncfűrészlappal való súrlódást.

A láncfűrészlap és a fűrészlánc soha nem lehet olajozás nélkül. Ha a láncfűrészszárakon vagy túl kevés olajjal működteti, csökken a vágási teljesítmény, rövidebb lesz a láncfűrészlap élettartama, a fűrészlánc gyorsan eltompul, és a vezetősín a túlmelegedés miatt nagyon erősen elhasználódik. A túl kevés olaj felismerhető a füstképződésről vagy a láncfűrészlap elszíneződéséről.

A fűrészlánc kenésének ellenőrzéséhez a láncfűrészszárát a fűrészláncszárral tartsa egy papírlap fölé, majd néhány percig működtesse teljes gázzal. A papíron a mindenkor beállított olajmennyiség ellenőrizhető.

Mindig ügyeljen arra, hogy az olajtartályban legyen elég olaj a fűrészlánc kenéséhez.

Automatikus fűrészlánckenés – Finombeállítás lehetséges! (49. ábra)

Az (A12) csavarral lehet az olajmennyiséget csökkenteni vagy növelni.

Az óra járásával egyező irányban - az olajmennyiség csökken (-)

Az óra járásával ellentétes irányban - az olajmennyiség nő (+)

Óvintézkedések fűrészelés közben

Soha ne álljon közvetlenül az alá az ág alá, amelyet fűrészelni szeretne. Nagyon nagy annak a veszélye, hogy az ág váratlanul lezuhan. Általában azt javasoljuk, hogy az ágfűrészszárát az ággal 60°-os szöveget bezárva használja.

Vágás közben mindkét kézzel tartsa erősen a készüléket, és mindig ügyeljen az egyensúlyi helyzetre, valamint a biztonságos állásra.

- Soha ne próbálja meg egy kézzel kezelni a készüléket. A szerszám fölötti ellenőrzés elvesztése a legsúlyosabb vagy akár halálos sérüléseket okozhatja. Soha ne dolgozzon létrán, faágon vagy más bizonytalan alapon állva.
- A vastag ágakat ne egyetlen lépésben vágja le, hanem mindig több lépésben.
- Vágáshoz fektesse rá a fűrészláncot az ágra.
- A készülék vezetéséhez fejtsen ki enyhe nyomást, de a motort ne erőltesse.

Vágás előtt mentesítse a munkaterületet a zavaró faágaktól és aljnövényzetet. Ezután gondoskodjon hátrálási területről távol attól a helytől, ahová a levágott ágak eshetnek, és ott távolítsa el minden akadályt. Tartsa szabadon a munkaterületet, a leeső ágakat azonnal távolítsa el. Ügyeljen a saját álláshelyén a szélirányra és a faágak lehetséges esési irányára. Készüljön fel arra, hogy a leeső ágak visszapattanhatnak. Minden más szerszámot és készüléket helyezzen el biztonságos távolságban a levágandó ágaktól, de ne a hátrálási területen.

Mindig figyelje meg a fa állapotát.

Keressen korhadást és rothadást a gyökerekeben és az ágakban. Ha ezek belül korhadtak, akkor vágás közben váratlanul letörhetnek és leeshetnek. Mindig figyelje a törött és elhalt ágakat, amelyek a rázkódás miatt meglazulhatnak és Önre eshetnek.

Nagyon vastag vagy nehéz ágak esetén először készítsen egy kis bevágást az ág alsó oldalán, mielőtt felülről lefelé haladva dolgozni kezdene, hogy megakadályozza a leszakadást.

Alapvető vágástechnika

A nehéz ágak fűrészelés közben könnyen letörnek és közben hosszú repedések indulnak el a törzstől, ami a fát tartósan károsítja. A következő vágástechnikával ez a kockázat jelentősen csökkenthető:

- Az ágot először a törzstől kb. 10 cm-re fűrészelve az ág alsó oldalán.
- Mintegy 15 cm távolságra a törzstől felülről is készítsen egy újabb bevágást.
- Addig fűrészeljen, amíg az ág letörik. A törzsnél a kéregkárosodás veszélye most már nem áll fenn.
- Végül egy tiszta vágással felülről a törzs hosszában távolítsa el a megmaradt ágcsontot.
- Hogy a fa károsodása a lehető legkisebb mértékű legyen, javasoljuk, hogy a vágás helyét lezárásként faviasszal kenjék be.

Veszélyek visszaható erők miatt

Visszaható erők a fűrészlánc működésekor keletkeznek. Ekkor azok az erők, amelyeket a fára kell kifejteni, a kezelő irányában hatnak. Akkor keletkeznek ilyen erők, ha a futó lánc szilárd akadállyal, pl. egy ággal kerül kapcsolatba vagy beszorul. Ezek az erők a gép

feletti uralom elvesztéséhez és sérülésekhez vezethetnek.

Ezen erők keletkezésének megértése segíthet Önnek abban, hogy elkerülje a az ütközési nyomatókat és az ellenőrzés elvesztését.

Ez a fűrész úgy van kialakítva, hogy a visszaütő hatások ne legyenek annyira erősek, mint a szokásos láncfűrészek esetében szokásos.

Ennek ellenére mindig fogja erősen és megfelelő alapzaton állva a fogantyút, hogy kétség esetén a szerszám feletti uralmat megőrizze.

A leggyakoribb hatások a következők:

- Visszacsapódás
- Visszalökés
- Visszahúzás

Visszacsapódás

Visszacsapódás akkor keletkezhet, ha a működő láncfűrész a vezetősín felső negyedénél egy szilárd akadályba ütközik vagy beszorul.

A lánc vágóereje a lánc mozgásával ellentétes irányú forgatóerőt gyakorol a fűrészre. Ez a vezetősín felfelé irányuló mozgásához vezet.

Kerülje el a visszacsapódást

A legjobb védelem abban áll, hogy elkerüli azokat a helyzeteket, amelyek visszacsapódáshoz vezethetnek.

1. Mindig tartsa szemmel a felső vezetősín pozícióját.
2. Ezek a helyek soha nem kerülhetnek kapcsolatban semmilyen tárggyal. Ezzel ne vágjon semmit. Legyen különösen óvatos drótkerítések közelében, valamint kisebb, keményebb ágak vágásakor, amelyekben a láncok könnyen elakadhatnak.
3. Egyszerre mindig csak egy ágat vágjon.

Visszahúzás

Visszahúzás akkor keletkezik, ha a lánc a sín alsó oldalán hirtelen megszorul, mert elakadt vagy érintkezésbe került egy a fában lévő tárggyal. Ezután a lánc a fűrész előrefelé húzza.

Gyakori a visszahúzás, ha a lánc a fával való érintkezés közben nem teljes sebességgel működik.

Kerülje el a visszahúzást

Legyen tudatában azoknak az erőknek és szituációknak, amelyek a láncnak a sín alsó oldalához szorulásához vezethetnek. A vágást mindig teljes sebességgel működő láncsal végezze.

Visszalökés

Visszalökés akkor keletkezik, ha a lánc a sín felső oldalán hirtelen megszorul, mert elakadt vagy érintkezésbe került egy a fában lévő tárggyal. A lánc ezután a fűrész vissza-

nyomhatja a kezelő felé. Akkor gyakoriak a visszalökések, ha a sín felső oldalát vágáshoz használják.

Kerülje el a visszalökést

Legyen tudatában azoknak az erőknél és szituációknak, amelyek a láncnak a sín felső oldalához szorulásához vezethetnek. Egyszerre soha ne vágjon egynél több ágat. Ne döntse a sínt oldalra, ha kihúzza egy vágási részből, mert különben a lánc beszorulhat.

10. Karbantartás

FIGYELEM: A vágószerszámon és akörül végzett minden munka közben mindig viseljen védőkesztyűt. Használaton kívül, szállításkor vagy tároláskor mindig szereljen fel szállítási védelmet minden vágószerszámra.

A karbantartási vagy tisztítási munkák végrehajtása előtt a motort mindig kapcsolja ki és a gyújtógyertyadugaszt húzza le.

1. A készüléket ne permetezze vízzel. Ez károsítja a motort.
2. Tisztítsa meg a készüléket egy kendővel, kézi kefével stb.
3. A műanyag részek tisztításához nedves ruhadarabot használjon. Ne használjon tisztítószereket, oldószereket vagy hegyes tárgyakat.
4. Műszaki okok miatt munka közben nedves fű és gyomnövények tekeredhetnek a hajtótengely köré a vágásvédelem alatt. Távolítsa el ezt, különben a motor a nagy súrlódás miatt túlmelegszik. (38. ábra)

Rendszeres ellenőrzések

Vegye figyelembe, hogy a következő adatok normál használatra vonatkoznak.

Bizonyos körülmények között (hosszú napi munka, erős porterhelés stb.) a megadott intervallumokat megfelelően le kell rövidíteni.

- Munkakezdés előtt, tartályfeltöltés utánütöközési hatás vagy leesés esetén:
 - Ellenőrizze a vágószerszámok szilárd rögzítését, általános szemrevételezéssel ellenőrizze a repedéseket és a károkat.
 - A sérült vagy tompa vágószerszámokat azonnal ki kell kapcsolni, akár csekély hajtálrepedések esetén is.
 - A vágószerszámokat éleztesse meg (igény szerint).
- Heti ellenőrzés:
 - Hajtóműkenés (igény szerint).
- Szükség esetén:
 - A hozzáférhető rögzítőcsavarokat és anyákat húzza meg. Elkerülhető a túlzott mértékű kopás és a készülék károsodása, ha ennek a használati utasításnak az előírásait betartják.

Vágószálorsó/vágószál cseréje (24-29. ábra)

1. ZA tartónyelvre erős nyomást gyakorolva húzza le az (A3) orsóburkolatot a vágószálorsóról (8)
2. Vegye le az (A4) orsót a maradék vágószállal és az (A5) nyomórugóval.
3. Az elhasznált orsót ártalmatlanítsa.
4. Fogja meg az új vágószálorsót és mindkét szálból húzzon ki 10 cm-t.
5. Most az (A4) vágószálorsót tegye fel a kúpos záródású rugóra, majd mindkét szálat húzza át a vágószálorsó házában lévő szemeken.
6. Tegye fel az orsóburkolatot az új szálsóóra. Az orsót fordítsa el úgy, hogy az orsóburkolat kivágásai egybe essenek a vágószálorsó házában lévő szemekkel.
7. Nyomja össze az orsóburkolatot a vágószálorsóval addig, amíg a vágószálházba be nem kattant.
8. A kés (X) a védőpajzsban (fúkasza + fűszegélynyíró) (27) a megfelelő hosszúságúra vágja a vágószálat.

A vágókés (X) köszörülése

A vágókés (X) egy idő után tompává válik

- Ennek megállapítása esetén lazítsa meg a vágókést a védőburkolathoz rögzítő csavarokat.
- A kést fogja be egy satuba.
- Egy lapos reszelővel élezze meg a kést, és ügyeljen arra, hogy a vágóél megfelelő szöge megmaradjon.
- Fontos! Szerelje vissza a vágókést.

Cserélje ki vagy élezze meg a pengét a nyírási szezon végén, ill. igény szerint.

A vágókés élezése (fúkasza + fűszegélynyíró) (28)

Kisebb mértékű elhasználódás esetén a késeket saját maga is megélezheti.

- A kést fogja be egy satuba.
- Egy lapos reszelővel élezze meg a kés mindhárom pengéjét és ügyeljen arra, hogy a vágóél megfelelő szöge megmaradjon. (~25°) Az élezést csak egy irányban végezze.
- Legkésőbb öt utánélezést követően a pengét cserélje ki.
- Erősebb kopás vagy a kések kitörése esetén a vágókést cseréje ki.

Kiegyensúlyozatlan pengék a fúkasza erős rezgését okozzák; emiatt sérülésveszély áll fenn!

Fúkasza szöghajtómű kenése (8. ábra)

Kezelje lítium alapú zsírral.

Távolítsa el az (F) csavart és adagoljon be zsírt,

Kézzel fordítsa el a szárat addig, amíg zsír nem jelenik meg,

Helyezze vissza az (F) csavart.

Gyújtógyertya (A8) cseréje és tisztítása (30-31. ábra)

Évente legalább egyszer, vagy ha rendszeresen nehezen lehet elindítani a készüléket, ellenőrizze a gyújtógyertya elektródatávolságát.

A gyújtónyelv és a gyújtásérintkező között a helyes távolság 0,63 mm/0,25”.

- Várja meg, amíg a motor teljesen lehűl.
- Húzza le az (A7) gyújtógyertyadugaszt az (A8) gyújtógyertyáról, majd az (A8) gyújtógyertyát az együtt szállított (11) gyertyakulccsal csavarja ki.
- Az elektróda túlzott kopása vagy nagyon erős kérgesedés esetén a gyújtógyertyát egy azonos típusúra kell kicserélni.
- Az (A8) gyújtógyertya erős kérgesedésének lehetséges okai: Túl nagy olajrészarány a benzinkeverékben, rossz olajminőség, előregedett benzinkeverék vagy eltömődött levegőszűrő.
- Az (A8) gyújtógyertyát kézzel csavarja be teljesen a menetbe. Közben kerülje el az (A8) gyújtógyertya ferde állását.
- Húzza meg az (A8) gyújtógyertyát az együtt szállított (11) gyertyakulccsal.
- Nyomatékkulcs használata esetén a meghúzási nyomaték 12-15 Nm.
- Az (A7) gyújtógyertyadugaszt tegye fel helyesen az (A8) gyújtógyertyára.

Levegőszűrő (A10) tisztítása (32-35. ábra)

A szennyezett levegőszűrők a gyengítik a motorteljesítményt, mert a porlasztó levegőel látása nem megfelelő. A por és a pollen eltömi a levegőszűrő pórusait. Ezért a rendszeres ellenőrzés elengedhetetlen.

- Lazítsa meg az (A9) levegőszűrő-burkolatot, majd távolítsa el az (A10) levegőszűrőt.
- Tegye vissza az (A9) levegőszűrő-burkolatot, hogy a légcsatornába semmi ne essen bele.
- Meleg szappanos vízben mossa ki az (A10) levegőszűrőt, öblítse ki, majd hagyja a levegőn megszáradni.

Figyelem: A levegőszűrőt soha ne tisztítsa benzinnel vagy gyúlékony oldószerekkel.

Hogy a motor élettartama ne csökkenjen, a sérült levegőszűrőt azonnal ki kell cserélni.

⚠ Figyelmeztetés!

Soha ne működtesse a motort, ha a levegőszűrő nincs behelyezve.

A vezetősin gondozása a láncfűrészlapnál

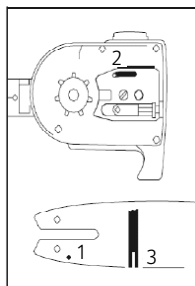
A láncfűrészlapot minden alkalommal fordítsa át, ha a fűrészlancot megélesítették vagy kicserélték. Ezáltal elkerülheti a láncfűrészlap egyoldalú elhasználódását, különösen a csúcsonknál és az alsó oldalon.

Rendszeresen tisztítsa meg

1 = az olajszállító nyílást

2 = az olajcsatornát

3 = a sínek hornyait



A fűrészlánc karbantartása és élezése

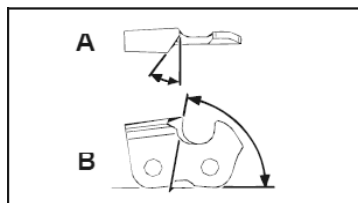
Egy jól megélezett fűrészlánc gond nélkül áthatol a fán, és ehhez csak csekély nyomóerő szükséges. Tompa vagy sérült fűrészláncsal ne dolgozzon. Ez fokozza a testi erőfeszítést, növeli a rázkódást és nem kielégítő eredményeket, valamint nagyobb mértékű elhasználódást okoz.

- Tisztítsa meg a fűrészláncot.
- Ellenőrizze a lánc tagok törését és a sérült szegecseket.
- A sérült és elhasználódott láncrészeket odaillő pótalkatrészekkel cserélje ki, amelyeket szükség esetén az eredeti alkatrészek alakjára és méretére kell reszelni.
- Egy fűrészlánc élezését csak tapasztalt használók végezhetik!
- Ügyeljen az alábbi megadott szöget és méretet. Ha a fűrészlánc nem megfelelően van megélezve, vagy ha a mélységi érték túl kicsi, akkor nagy a visszacsapódási hatások és az azokból adódó sérülések kockázata! A fűrészláncot nem lehet a vezetősínre rögzíteni. Ezért az a legjobb, ha a fűrészláncot leveszi a láncfűrészlapról, és megélezi.
- Válasszon ki egy alkalmas élező szerszámot a lánc felosztásához.

A láncosztás (pl. 3/8") minden kés mélységi méretében van megjelölve.

Fűrészláncokhoz csak speciális reszelőket használjon!

Más reszelők nem megfelelő formát és nem megfelelő csiszolást eredményeznek. A reszelő átmérőjét a láncosztásnak megfelelően válassza ki. Ehhez a lánckés élezésekor feltétlenül figyelembe kell venni a következő szöget.



A = Reszelőszög

B = Az oldallemez szöge

A szöget ezenkívül minden késnél be kell tartani.

Nem egyforma szögek esetén a láncok szabálytalanul futnak, gyorsan elhasználódnak és idő előtt tönkremennek.

Mivel ezek a követelmények csak megfelelő és rendszeres gyakorlással teljesíthetők:

- Használjon reszelőtartót
- Egy reszelőtartót a fűrészlánc élezésekor kézzel kell használni. A helyes reszelőszögeket be kell jelölni rajta.
- Tartsa a reszelőt vízszintesen (a vezetősínhez képest megfelelő szögben), és a reszelést a reszelőtartón lévő szögjelzésnek megfelelően végezze. A reszelőtartót támassza neki a felső lemeznek és a mélységmérőnek.
- A kést mindig belülről kifelé reszelje.
- A reszelő csak előre felé haladás közben élez. Visszafelé mozgás közben emelje fel a reszelőt.
- A reszelővel ne érintse meg a rögzítőhevedereket és a dinamikus tagokat.
- Az egyoldalú kopás elkerülése rendszeresen fordítsa tovább a reszelőt.
- Fogjon egy kemény fadarabot a vágóélek kiperemesedésének eltávolítására.

Minden késnek ugyanolyan hosszúnak kell lennie, mivel azok különböző magasságúak is.

Ezáltal a lánc szabálytalanul fut és fennáll a veszélye, hogy tönkremegy.

Magassági ágnyeső meghajtó kenése (47. ábra)

Végezze el a meghajtó kenését 10-20 üzemóránként.

Helyezze fel a zsírzóprést a zsírzócsonkra (A6).

Nyomjon be egy kis zsírt.

Figyelem! Csak kevés zsírt töltsön be. Semmiképp se töltse túl.

Ellenőrizze a sövénynyíró szemmel látható hiányosságait, például:

- a laza rögzítéseket
- a kopott vagy sérült alkatrészeket
- az elhajlott, eltört vagy sérült vágóberendezést
- a helyesen felszerelt és ép burkolatokat vagy védőberendezéseket
- a kopást, különösen a vágóberendezés csúszóhézagját

A sérült vagy tompa vágószerszámokat azonnal ki kell kapcsolni, akár csekély károsodások esetén is.

Sövénynyíró meghajtó kenése (41. ábra)

Végezze el a meghajtó kenését 10-20 üzemóránként.

1. Helyezze fel a zsírzóprést a zsírzócsonkra (R).
2. Nyomjon be egy kis zsírt.

Figyelem! Csak kevés zsírt töltsön be. Semmiképp se töltse túl.

Olajozza be a vágóberendezést és a szögbeállítót környezetbarát kenőolajjal.

Az üresjárat fordulatszám beállítása (49-50. ábra)

Ha a vágóberendezés üresjáratban tovább fut, akkor helyesbíteni kell az üresjárat fordulatszámot.

1. Hagyja a motort 3-5 percig felmelegedni (magas fordulatszám nélkül!)
2. Fordítsa el az (A11) beállítócsavart:
 Az óra járásával egyező irányban – az üresjárat fordulatszám emelkedik (+)
 Az óra járásával ellentétes irányban – az üresjárat fordulatszám csökken (-)

Az üresjárat fordulatszám 3000 min⁻¹

Forduljon a gyártóhoz, ha a biztonsági berendezés ennek ellenére üresjáratban tovább fut.

Semmi esetre se dolgozzon tovább a készülékkel!

Minden olyan kárért, amely a jelen üzemeltetési utasításban szereplő előírások figyelmen kívül hagyása miatt következik be, kizárólag a használó a felelős. Ez érvényes továbbá a készüléken végzett jogosulatlan változtatásokra, nem hitelesített pótalkatrészek, kiegészítő alkatrészek, munkaeszközök használatára, a teljesen eltérő és nem előírászerű használatra, a hibás alkatrészek használata miatti következményes károkra.

⚠ Figyelmeztetés! Csak a gyártó eredeti pót- és kiegészítő alkatrészei használja. Ennek figyelmen kívül hagyása esetén a teljesítmény csökken, sérülések történhetnek és a garanciajogosultság megszűnik.

Fontos megjegyzés javítás esetén:

A készülék javításra történő visszaszállítása esetén kérjük, ügyeljen arra, hogy a készüléket biztonsági okokból olaj- és benzinmentesen küldjék vissza a szervizállomáshoz.

Pótalkatrész-rendelés

Pótalkatrész rendelése esetén a következő adatokat kell megadni:

- A készülék típusa
- A készülék cikkszama

Pótalkatrészek / Tartozékok

Az itt felsorolt vágókés-készletekhez mindig a géppel együtt szállított védőberendezést használhatja.

Fűszegélynyíró / Fűkasza:

Vágószálorsó Ø450	7910700707
3-fogas kés Ø 255x1,4	7910700702
Szállításvédő, 3 fogas kés	3904801065
4-fogas kés Ø 255x1,5	7910700705
Szállításvédő, 4 fogas kés	3904801066
8-fogas kés Ø 255x1,5	7910700711
Szállításvédő, 8 fogas kés	3904801066

Fűkasza védőpajzs 3904803034

Magassági ágnyeső:

Oregon 91PJ040X fűrészlánc 7910700704
 Oregon 100SDEA318 vezetősín 3904801037
 Lánc szállításvédő 3904801039
 Hosszabbító magassági ágnyesőhöz 7910700710

Sövénynyíró:

Sövénynyíró kés 400mm 7910700703
 Kés szállításvédő 400mm 3904801043

11. Tárolás/Szállítás

Tisztítás

- A markolatok legyenek olaj mentesek, hogy mindig biztos fogást adjanak.
- Szükség esetén nedves kendővel, adott esetben lágú tisztítószerrel tisztítsa meg a készüléket.

⚠ Figyelem!

- A gyújtógyertyadugaszt minden tisztítás előtt húzza le.
- A készüléket a tisztításhoz semmi esetre se merítse vízbe vagy más folyadékba.
- A készüléket biztonságos és száraz helyen őrizze úgy, hogy gyerekek ne férhessenek hozzá.

A készülék raktározása

Ha a készüléket 30 napnál hosszabb ideig tárolja, akkor azt ehhez elő kell készíteni. Különben a porlasztóban lévő maradék üzemanyag elpárolog és gumyszerű lerakódást hagy maga után. Ez megnehezítheti a beindítást, ami kötelező javítási munkálatokat eredményezhet.

1. Lassan vegye le a tartályzárát, hogy a tartályban lévő esetleges nyomást kiengedje. Óvatosan ürítse ki a tartályt.
2. Indítsa be a motort és hagyja bekapcsolva, amíg le nem áll, hogy a porlasztóból eltávolítsa az üzemanyagot.
3. Hagyja a motort lehűlni (kb. 5 perc).
4. Vegye ki a gyújtógyertyát
5. Adjon 1 teáskanál tiszta 2-ütemű olajat az égéskamrába. Többször húzza meg lassan az indítókötelet, hogy a belső alkatrészeket is bevonja. Ismét helyezze be a gyújtógyertyát.

Megjegyzés: A készüléket száraz helyen raktározza, lehetőleg a gyújtóforrásoktól, pl. tűzhelytől, gázüzemű vízmelegítőtől, gázszáritótól stb. távol.

Ismételt üzembe helyezés

1. Vegye ki a gyújtógyertyát.
2. Húzza meg hirtelen az indítókötelet, hogy a felesleges olajat eltávolítsa az égéskamrából.
3. Tisztítsa meg a gyújtógyertyát és ügyeljen a gyújtógyertyán az elektródák helyes távolságára; vagy tegyen be új gyújtógyertyát helyes elektróda távolsággal.
4. Készítse elő a fűrészt az üzemelésre.

Szállítás

Ha a készüléket szállítani szeretné, ürítse ki az üzemanyagtartályt a 8. Fejezetben leírtak szerint. A készüléket egy kefével vagy egy kézi seprűvel tisztítsa meg a durva szennyeződésektől.

Minden vágószerszámra szereljen fel szállításvédőt.

Hogy megakadályozza a károsodásokat és a sérüléseket, a készüléket szállítás közben biztosítsa a járműben a felborulás ellen.

12. Ártalmatlanítás és újrahasznosítás

A készülék olyan csomagolásban található, amely megakadályozza a sérüléseket szállítás közben. Ez a csomagolás nyersanyag, így újra felhasználható vagy a nyersanyag-körforgásba visszaforgatható.

A készülék és annak tartozékai különböző anyagokból állnak, pl. fémből és műanyagokból. A hibás alkatrészeket juttassa el az újrahasznosító helyekre. Érdeklődjön a szakkereskedésben vagy a közösségi önkormányzatnál!

13. Hibakeresési útmutató

A következő táblázat bemutatja a hibák tüneteit, és ismerteti azok elhárításának módjait arra az esetre, ha az Ön által vásárolt gép nem működik megfelelően. Ha a problémát így sem sikerül lokalizálni és orvosolni, forduljon a megfelelő szervizhez.

Üzemzavar	Lehetséges ok	Megoldás
A készülék nem indul el.	<ul style="list-style-type: none"> Elszennyeződött a levegőszűrő Eltömített üzemanyagszűrő Nincs üzemanyag-el látás Hiba az üzemanyag-vezetékben Az indítóberendezés hibás A motor leállt A gyújtógyertyadugaszt ne tegye fel Nincs gyújtószikra A motor meghibásodott A porlasztó hibás 	<ul style="list-style-type: none"> Tisztítsa meg/cserélje ki a légszűrőt Tisztítsa ki vagy cserélje ki az üzemanyagszűrőt Tankolás. Ellenőrizze, hogy az üzemanyag-vezeték nincs-e megtörve vagy megsérülve Lépjen kapcsolatba a szervizzel. Vegye ki a gyújtógyertyát, tisztítsa meg és szárítsa meg, majd húzza meg többször az indítózsínort; szerelje vissza a gyertyát Ellenőrizze a gyújtógyertyadugasz megfelelő helyzetét A gyújtógyertyát tisztítsa meg, ill. cserélje ki Ellenőrizze a gyújtókábel sérüléseit Lépjen kapcsolatba a szervizzel Lépjen kapcsolatba a szervizzel
A készülék nem indul el és tönkremegy	<ul style="list-style-type: none"> Helytelen karburátor-beállítás (üresjárat fordulatszám) 	<ul style="list-style-type: none"> Lépjen kapcsolatba a szervizzel
A motor működik, a vágószerszám mégis állva marad	<ul style="list-style-type: none"> A vágószerszám elakadt Belső hiba (hajtótengely, hajtómű) A tengelykapcsoló hibás 	<ul style="list-style-type: none"> A motort kapcsolja ki és vegye ki a tárgyat Lépjen kapcsolatba a szervizzel Lépjen kapcsolatba a szervizzel

A készülék szagatottan (akadozva) működik	<ul style="list-style-type: none"> • A porlasztó rosszul van beállítva • A gyújtógyertya kormos • A be-/kikapcsoló hibás 	<ul style="list-style-type: none"> • Lépjen kapcsolatba a szervizzel • A gyújtógyertya tisztítása vagy cseréje • Lépjen kapcsolatba a szervizzel
Füstképződés	<ul style="list-style-type: none"> • Hibás üzemanyag-keverő • A porlasztó rosszul van beállítva 	<ul style="list-style-type: none"> • Használjon kétütemű keveréket 40:1 keverési arányban • Lépjen kapcsolatba a szervizzel
A készülék nem működik teljes teljesítménnyel	<ul style="list-style-type: none"> • A gép túlterhelt • A légszűrő szennyezett • A porlasztó rosszul van beállítva • A hangtompító eltömődött 	<ul style="list-style-type: none"> • Fűnyírás/szegélynyírás közben ne alkalmazzon lenyomóerőt. • Tisztítsa ki vagy cserélje ki a levegőszűrőt • Lépjen kapcsolatba a szervizzel • Ellenőrizze a kipufogót
A fűnyíró nem működik teljes teljesítménnyel	<ul style="list-style-type: none"> • A vágókés kopott vagy sérült • A vágott növényzet túl magas (készülék-túlterhelés) 	<ul style="list-style-type: none"> • A vágókést éleztesse meg vagy cserélje ki • A fűvet fokozatosan vágja le
A fűszegélynyíró nem működik teljes teljesítménnyel	<ul style="list-style-type: none"> • A vágószal túl rövid vagy sérült • A készülék túlterhelt, mert a fű túl magas 	<ul style="list-style-type: none"> • A vágószálat vezesse utána vagy cserélje ki • A fűvet fokozatosan vágja le
Vágószal utánpótlása akad	<ul style="list-style-type: none"> • A szálorsó üres 	<ul style="list-style-type: none"> • Cserélje ki a szálorsót
A magassági ágnyeső nem vág, szagat vagy rezeg	<ul style="list-style-type: none"> • Túl nagy a láncfeszesség • A lánc életlen • A lánc hibásan van felszerelve • A lánc elhasználódott 	<ul style="list-style-type: none"> • A láncfeszesség ellenőrzése és beállítása • Éleztesse meg vagy cserélje ki a láncot • Szerelje be újra a láncot • Cserélje ki a láncot

A fűrészlánc forró vagy a fűrészlánc kenés nem működik	<ul style="list-style-type: none">• Nincs olaj a tartályban• Az olaj-tápvezeték eltömődött• Túl nagy a láncfeszesség• A lánc életlen	<ul style="list-style-type: none">• Olaj feltöltése• Olaj-tápvezeték tisztítása • Állítsa be a láncfeszességet• Éleztesse meg vagy cserélje ki a láncot
--	---	--

Konformitätserklärung



DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	EST	kinnitab järgmist vastavalt ELi direktiivi ja standardite järgmist artiklinumbrit
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	LV	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standartu šādu rakstu
CZ	prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
HU	az EU-írányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következo megfeleloségi nyilatkozatot teszi a termékre	RUS	заявляет о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС
HR	ovime izjavljuje da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedece artikle	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
RO	declară următoarea conformitate corespunzător directivelor și normelor UE pentru articolul	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
TR	Normları gereğince asagidaki uygunluk açikla masını sunar.	DK	erklærer hermed, at følgende produkt er ioverensstemmelse med nedenstående EUdirektiver og standarder:
FIN	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetty EU-direktiivit ja standardit	SE	försäkras härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln
PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami	NO	erklærer herved følgende samsvar under EU-direktiv og standarder for følgende artikkel
SLO	izjavlja sledeco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel	BG	декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул

Benzin Multifunktionsgerät MFH5200-4P

<input type="checkbox"/>	2009/105/EC	<input checked="" type="checkbox"/>	2006/42/EC
<input type="checkbox"/>	2014/35/EU	<input checked="" type="checkbox"/>	Annex IV Notified Body: SGS-CSTC Standards Technical Services Co., Ltd. Notified Body No.: 0890 Reg. No.: SHES190301337901
<input type="checkbox"/>	2006/28/EC	<input checked="" type="checkbox"/>	2000/14/EC_2005/88/EC
<input type="checkbox"/>	2005/32/EC	<input checked="" type="checkbox"/>	Annex V Annex VI Noise: measured L_{WA} = 114,9 dB(A); guaranteed L_{WA} = 117 dB(A) Notified Body: SGS-CSTC Standards Technical Services Co., Ltd.
<input checked="" type="checkbox"/>	2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/>	2016/1628/EC
<input type="checkbox"/>	1999/5/EC		type-approval number: e24*2016/1628*2017/656SHB1/P*0100*00
<input type="checkbox"/>	97/23/EC		
<input checked="" type="checkbox"/>	2011/65/EU*		

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Standard references: EN ISO 10517:2009+A1:2013; EN ISO 11806-1:2011; EN ISO 11680-1:2011; EN ISO 14982:2009; ISO 22868:2011, EN ISO 3744:1995

Ichenhausen, den 11.03.2020


Unterschrift / Markus Bindhammer / Technical Director

Art.-No. 39048049947 (705487)
Subject to change without notice

Documents registrar: Georg Kohler
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

